

## Seminar

# Kostenrechnung für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste

Ein Seminar der  
SozialGestaltung GmbH  
am 21. Februar 2024  
in Berlin



Ein Seminar mit Dipl. Kfm. Thomas Siebegger  
Organisationsberater und Sachverständiger  
für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste  
Hamburg + Langenargen [L.A.]



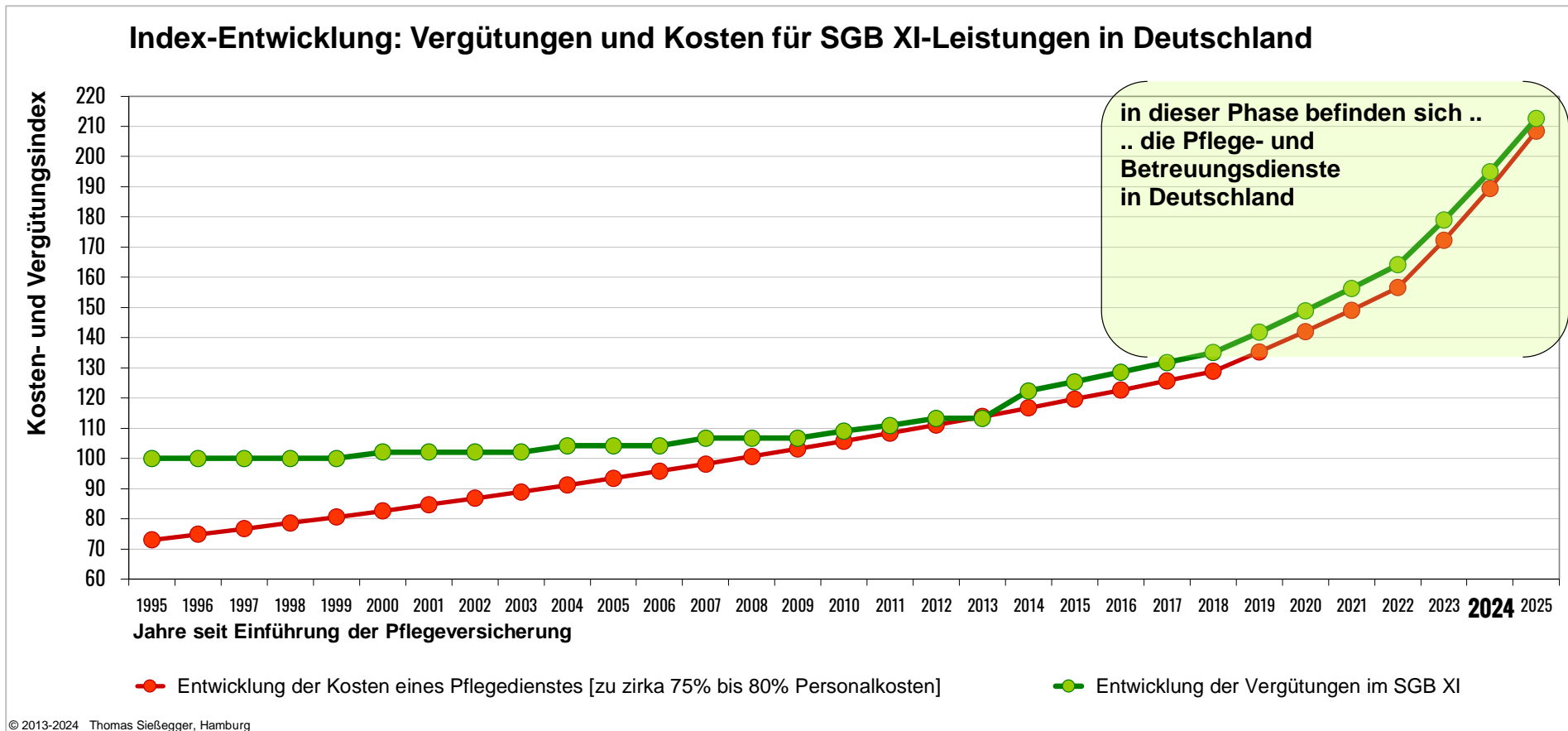
Alle relevanten Dateien, die Unterlagen, eine Literaturliste und noch viel mehr sind auf der Seite

<https://www.siessegger.de/x-kore> verfügbar.

Diese Seite ist nicht verlinkt und steht somit nur Ihnen zur Verfügung.  
Dieser Link ist gültig bis zum 31.03.2024



## Die Kosten stiegen stärker als die Vergütungen im SGB XI: es wird „eng“



- 1) Kosten steigen überproportional gegenüber den Vorjahren und anderen Branchen
- 2) Dementsprechend müssen die Vergütungen SGB XI (aber auch SGB V und andere) angepasst werden
- 3) Die möglichen Margen (Umsatzrendite oder Kostendeckung) werden tendenziell geringer oder schwerer erreichbar
- 4) Zeitnahes Controlling muss diese Entwicklung sicherstellen und aufzeigen können + sehr differenzierte Touren- und Personal-Einsatz-Planung ist notwendig + zeitnaher täglicher SOLL-IST-Vergleich



## Definitionen in der Kostenrechnung ambulanter Pflegedienste

### Kostenarten

Die Kostenartenrechnung ist ein Teilbereich der Kostenrechnung, in dem die Erfassung, Abgrenzung und Bewertung der Kosten stattfindet.

Die Kostenartenrechnung beantwortet die Frage, **welche** Kosten im Betrieb anfallen (Materialkosten, Personalkosten etc.).

### Kostenstellen

Die Kostenstellenrechnung beantwortet die Frage, **wo** die Kosten anfallen. Sie hat mehrere Aufgaben: Aufteilung des Pflegedienstes in sinnvolle Untergliederungen (z.B. SGB V und SGB XI)

Die Erfassung und Verrechnung der Gemeinkosten (z.B. Kosten für Geschäftsführung, Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung usw. auf die Kostenstellen

### Kostenträger

Der Kostenträger ist *das Produkt oder die Dienstleistung*. Dieses wird in der sogenannten Kostenträgerrechnung berechnet wird. Es handelt sich hier um die Einzelleistungen, die Leistungskomplexe oder schlicht um die Kosten einer Pflegestunde. Es wird die Frage beantwortet: „**Für was** fallen die Kosten an?“

### Leistungsträger

Da es in der Praxis ambulanter Pflegedienste auch den Begriff der Kostenträger im Sinne von “Finanzierungs”träger der Leistungen gibt , sollte evtl. eine andere sprachliche Differenzierung gefunden werden (die sich in der Praxis auch immer mehr durchsetzt): Die Krankenkassen, Pflegekassen und die Sozialhilfeträger sind die sogenannten Leistungsträger, der Pflegedienst ist der Leistungserbringer und die Patienten sind die Leistungsempfänger.



# Wie stark sollten Kostenarten differenziert sein?

1.) Kosten sind bedeutsam, wenn der Anteil an den Gesamtkosten 4,0% übersteigt.

## Bisherige Aufteilung der Kostenarten

### Kostenarten

#### Personalkosten

| Kostenarten                     | Anteil an den Gesamtkosten |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1) Leitung                      | 192.873 € 9,06%            |
| 2) Verwaltung                   | 53.526 € 2,51%             |
| 3) Pflegepersonal               | 1.423.229 € 66,87%         |
| <b>= gesamte Personalkosten</b> | <b>1.669.628 € 78,44%</b>  |

#### Sachkosten

|   |                            |
|---|----------------------------|
| 4) Medizinischer Bedarf                         | 8.232 € 0,39%              |
| 5) Wasser, Energie, Brennstoffe                 | 1.320 € 0,06%              |
| 6) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf          | 54.646 € 2,57%             |
| 7) Fremdreinigung                               | 982 € 0,05%                |
| 8) Fremdleistung technischer Dienst             | 4.732 € 0,22%              |
| 9) Büromaterial                                 | 4.239 € 0,20%              |
| 10) Porto                                       | 2.883 € 0,14%              |
| 11) Telefon/Telefax                             | 6.729 € 0,32%              |
| 12) Zeitschriften und Bücher                    | 603 € 0,03%                |
| 13) Rundfunk- und Fernsehgebühren               | 188 € 0,01%                |
| 14) EDV- und Organisationskosten                | 1.203 € 0,06%              |
| 15) Rechts- und Beratungskosten                 | 2.300 € 0,11%              |
| 16) Abschluß- und Prüfungskosten                | 4.300 € 0,20%              |
| 17) Buchführung, Lohnbuchhaltung                | 7.324 € 0,34%              |
| 18) Werbekosten                                 | 4.294 € 0,20%              |
| 19) Bewirtungskosten                            | 1.320 € 0,06%              |
| 20) Reisekosten Arbeitnehmer                    | 452 € 0,02%                |
| 21) Materialaufwand                             | 43.523 € 2,04%             |
| 22) Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen  | 84.368 € 3,96%             |
| 23) Steuern, Abgaben, Versicherungen            | 21.837 € 1,03%             |
| 24) Mieten, Pacht, Leasing                      | 44.449 € 2,09%             |
| 25) Km-Geld-Erstattung                          | 675 € 0,03%                |
| 26) Kfz-Laufende Betriebskosten                 | 32.639 € 1,53%             |
| 27) Kfz-Reparaturen                             | 23.523 € 1,11%             |
| 28) Kfz-Sonstige Kosten                         | 8.273 € 0,39%              |
| 29) Abschreibungen auf Fahrzeuge                | 21.297 € 1,00%             |
| 30) Abschreibungen auf Sachanlagen              | 8.529 € 0,40%              |
| 31) Abschreibungen auf GWG                      | 1.623 € 0,08%              |
| 32) Abschreibungen auf Forderungen              | 18.372 € 0,86%             |
| 33) Aufwendungen für Instandhaltung u. -setzung | 38.273 € 1,80%             |
| 34) Zinsen und ähnliche Aufwendungen            | 34 € 0,00%                 |
| 35) sonstige Kosten                             | 5.673 € 0,27%              |
| <b>= gesamte Sachkosten</b>                     | <b>458.835 € 21,56%</b>    |
| <b>= Gesamtkosten des Pflegedienstes</b>        | <b>2.128.463 € 100,00%</b> |

"Auto" zusammen = 4,06%

## Zukünftige Aufteilung der Kostenarten unter dem Gesichtspunkt, die Daten monatlich im Rahmen des Controlling zu beobachten

### Kostenarten

#### Personalkosten

| Kostenarten   | Anteil an den Gesamtkosten | Notizen  |
|---|----------------------------|--|
| 1) Leitung  | 192.873 € 9,06%            | evtl. kann eine noch weitere Differenzierung der Personalkosten erfolgen |
| 2) Verwaltung                                       | 53.526 € 2,51%             |  |
| 3) Ex. Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 899.323 € 42,25%           |  |
| 4) Pflegekräfte (mit 1-jähriger Ausbildung)         | 352.423 € 16,56%           |  |
| 5) Pflegekräfte (un- und angelemt)                  | 162.723 € 7,65%            |  |
| 6) Zivildienstleistende und Mitarbeiter im FSJ      | 8.760 € 0,41%              |  |
| <b>= gesamte Personalkosten</b>                     | <b>1.669.628 € 78,44%</b>  |  |

#### Sachkosten

|  |                  |
|--|------------------|
| 7) Kosten für die PKW (alles zusammen) | 86.407 € 4,06%   |
| 8) alle restlichen Sachkosten zusammen | 372.428 € 17,50% |



## Die Personalkosten als Chance sehen

„Die Personalkosten drücken uns sehr“ oder „Wir müssen bei den Personalkosten aufpassen“ sind zum Beispiel sehr häufige Aussagen von Führungskräften in Pflegediensten.

Das stimmt natürlich einerseits. Nur, was soll ein Pflegedienst ohne Personal? Deutlich ausgedrückt bedeutet „Personalkosten zu reduzieren“, nicht alle möglichen Erlöse zu realisieren und alle Chancen des Wachstums nicht wahrzunehmen. Daß ein Pflegedienst effizient arbeitet, also die Leistungen mit den „geringst möglichen Kosten“ erbringt, ist immerwährende Aufgabe der Führungskräfte. Sie sorgen dafür im Rahmen der Personal-Einsatz-Planung und der Kontrolle derselben.

Deshalb ist es besser, die Personalkosten als Chance zu begreifen, und die sie dabei sehr wohl genau zu analysieren.

### Aufteilung in mindestens 4 Qualifikationen

Zunächst einmal ist es wichtig, im Kontextrahmen und evtl. sogar in der GuV die Personalkosten in mindestens 4 Gruppen aufzuteilen:

- 1.) Die examinierten Pflegefachkräfte ( Krankenschwestern, Krankenpfleger, Altenpfleger/innen und Gesundheits- und Krankenpfleger)
- 2.) Pflegekräfte, Helferinnen und Pflegeassistenten mit einer mind. 1-jährigen Ausbildung
- 3.) Pflegekräfte, Helferinnen und Pflegeassistenten (ohne Pflegespezifische Ausbildung)
- 4.) sonstige Mitarbeiter wie z.B. Mitarbeiter in FSJ, vom Arbeitsamt geförderte Mitarbeiter, und neuerdings die **BuFdis** (diese Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst ersetzen die Zivildienstleistenden)

Als Kriterium für die Aufteilung in Gruppen kann unterschiedliche Bezahlung die Grundlage sein. Wenn es für die Gruppe 2.) und 3.) keine Unterschiede gibt beim Stundenlohn, so können diese Mitarbeiter in einer Gruppe zusammengefasst werden.

### Weitere Aufteilung der Personalkosten in Löhne und Gehälter und Personalnebenkosten

Jede der 4 genannten Gruppen sollte noch weiter aufgeteilt werden in:

- Löhne und Gehälter
- Personalnebenkosten wie
  - Arbeitgeberanteil Sozialversicherung
  - evtl. zusätzliche Altersversorgung
  - sonstige Abgaben (z.B. Berufsgenossenschaft)

### Genauere Analyse der Personalkosten

Folgende Aspekte könnten und sollten differenziert auswertbar sein:

1. Berechnung der Anteil der Personalkosten
  - a) der Leitung und
  - b) der Verwaltungskräftean den Gesamtkosten des Pflegedienstes
2. Wie hoch ist prozentual der Anteil der Prämien an den gesamten Personalkosten?
3. Wie hoch ist der Anteil der Personalkosten für die Pflegefachkräfte und für die anderen Mitarbeiter?
4. Wie hoch sind die Kosten pro Stunde für die 4 verschiedenen Qualifikationen?



## Die Personalkosten als Chance sehen

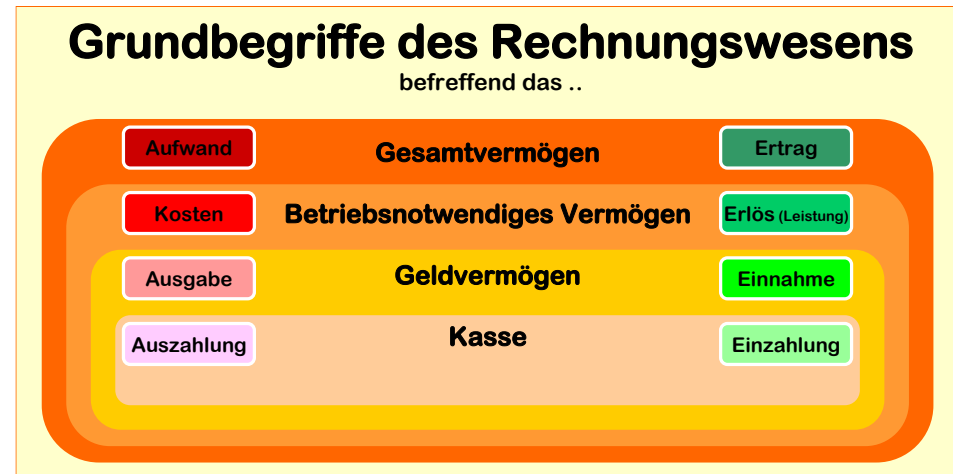
### Sinnvoll mit Personalkosten umgehen

- (1) Berechnen Sie Ihre individuelle **Personalkosten-Quote 1**:  
 Personalkosten  
*dividiert durch*  
 die Gesamtkosten.  
 Dann haben Sie einen Eindruck, wie bedeutsam die Personalkosten sind.  
 Eine bestimmte Größenordnung kann nicht angegeben oder empfohlen werden. Der Anteil wird zwischen 60% und 80% liegen, je nach Definition.
- (2) Verwenden Sie demnach **4 bis 5 mal so viel Zeit für das Controlling der Personalkosten** anstatt sich intensiv und ständig um die Sachkosten zu kümmern. Diese sind neben ihrer relativen Unbedeutsamkeit auch noch schwer zu beeinflussen.
- (3) Berechnen Sie Ihre individuelle **Personalkosten-Quote 2**:  
 Personalkosten Mitarbeiter  
*dividiert durch*  
 die gesamten Pflegeerlöse.  
 Wenn Sie diese Zahl im Laufe der Zeit senken können, dann führt dies zu besseren Ergebnissen.
- (4) **Agieren Sie „pro-aktiv“**, d.h. stellen Sie nicht erst Mitarbeiter ein, bis der Druck zu groß wird oder die Über-/Mehrstunden zu hoch, sondern sofort. Mit großer Wahrscheinlichkeit werden sich die Umsätze und die Patientenzahlen dann zeitnah erhöhen, und Ihr Pflegedienst kann wachsen.

- (5) Teilen Sie die einmaligen jährlichen Personalkosten wie **Sonderzahlungen** oder Prämien **kalkulatorisch auf die Monate** auf, damit Sie einigermaßen sehen können, ob die Erlöse der Gesamtkostenentwicklung entspricht.
- (6) Erfassen Sie neben den Personalkosten die **Entwicklung der Zeiten** der Mitarbeiter sehr differenziert:
  - die Pflegezeiten
  - die Fahrt- und Wegezeiten
  - die Organisationszeiten
  - die Krankheitszeiten.
 Die Zusammensetzung dieser Zeiten liefert die Begründungen für die Entwicklung der Personalkosten.

\* alle der Personalkosten der Pflege-Mitarbeiter und der Mitarbeiter der Hauswirtschaft, aber ohne die (anteiligen) Personalkosten der Führungskräfte und der Verwaltungskräfte

\*\* ohne Zuschüsse und ohne Spenden oder sonstige außerordentlichen Erlösen





## Controlling

### Bis zu 80 der Gesamtkosten sind Personalkosten – hier gilt es zu steuern

Ein ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst funktioniert anders als Unternehmen mit einem hohen Anteil an Maschinen, es sind die Personalkosten, die hier anteilig sehr hoch sind. Die Personalkosten betragen ca. 70% bis 80% eines ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes. Deshalb ist die Steuerung und bewusste Planung und Gestaltung der Prozesse von so großer Bedeutung.

- + Die strukturierte Aufnahme eines Patienten mit allen Daten
- + Die Dienstplanung, als Grundlage der Personal-Einsatz-Planung  
(dieser Prozess wird in diesem Lehrbrief nicht noch einmal bearbeitet)
- + Die m.w.o.t.i.a. TPEP m.Gm.u. [m.K.f. +1], das bedeutet, genauer gesagt die minutiöse, wirtschaftlich orientierte, täglich individuell angepasste Touren- und Personal-Einsatz-Planung, mit Google.maps unterstützt, mit Korrekturfaktor +1
- + Der zeitnahe SOLL-IST-Vergleich der geplanten Leistungen mit den tatsächlichen Leistungen und Zeiten
- + Organisation der Verordnungen und der Genehmigungen  
(als Grundlage für die Abrechnung der Leistungen im SGB V)
- + Organisation und Ablage der Patienten-Stammdaten
- + Abrechnung der Leistungen inklusive Überwachung der Zahlungseingänge
- + Organisation und Durchführung der Dienstbesprechungen
- + Erstellen der Fortbildungsplanung, Durchführen von Fortbildungen und Integration der Fortbildungen in Dienstbesprechungen

Mit der Gestaltung der Prozesse werden die Weichen gestellt für die Wirtschaftlichkeit und die Qualität der Dienstleistungserbringung.



## Controlling

### 5 Grundregeln für Kennzahlen zur Steuerung

Kennzahlen können nicht alle Erfolgsfaktoren eines Pflegedienstes abbilden

#### 1. Schnelligkeit geht vor Genauigkeit

Nicht warten, bis alle Zahlen da sind! Es geht nicht um eine Genauigkeit auf zwei Kommastellen.

#### 2. Konzentration auf das Wesentliche + „Wer kann das beeinflussen?“

- a] Aspekte von großer wirtschaftlicher oder qualitativer Bedeutung
- b] Aspekte, die von der Leitung auch tatsächlich beeinflusst werden können

Das bedeutet ganz konkret, dass Benzinkosten oder die Kosten für Büromaterial nicht durch Kennzahlen beobachtet werden.

#### 3. Personalkosten stehen im Vordergrund, und diese Kosten entstehen durch den Verbrauch von Zeit, deshalb ► Zeit-Kennzahlen

Personalkosten machen 70% bis 80% der Gesamtkosten eines Pflege- und Betreuungsdienstes aus. Sie können jedoch für eine Analyse nicht wesentlich weiter differenziert werden. Deshalb stützt sich ein unterjähriges Kennzahlensystem mehr auf die Frage „Wie entstehen die Personalkosten?“ „Durch den Verbrauch von Zeit.

#### 4. Nie alleine Kennzahlen betrachten – in zweifacher Hinsicht

Erstens: Eine Kennzahl allein sollte nicht Anlass sein für aktionistische Maßnahmen.  
Zweitens: Diskutieren Sie mit Geschäftsführung oder anderen Experten zusammen, und betrachten Sie die Zahlenentwicklungen monatlich gemeinsam.

#### 5. Visualisieren

Setzen Sie Ihre Kennzahlen in Grafiken, Torten, Stäbchen, Linien, Balken, ... um.  
Bilder sagen oft mehr und offensichtlicher aus, wo die Reise hingeht.





## SGB V

Krankenversicherung

- häusliche Krankenpflege § 37.1 SGB V
- Behandlungspflege § 37.2 SGB V
- Haushaltshilfe § 38 SGB V
- Sonstige weitere Leistungen nach SGB V

... auch gestärkt durch das Krankenhausstrukturgesetz

**390.000 €**

## SGB XI

Pflegeversicherung

- Pflegesachleistungen nach § 36 SGB XI
  - ▶ Körperbezogene Pflegemaßnahmen
  - ▶ Hilfen bei der Haushaltsführung
  - ▶ Pflegerische Betreuungsleistungen
- Kombination von Geld- und Sachleistungen (§ 38 SGB XI)
- Anpassung des Wohnumfeldes
- Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen

**480.000 €**

- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI (125 €)
- Angebote zur Unterstützung im Alltag (40%-Umwandlung) § 45a SGB XI
- [stundenweise] Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI

**50.000 €**

- Erlöse für die Investitionskosten von
  - 1) Land(kreis), Stadt / Kommune
  - 2) Patienten - oder
  - 3) Sozialhilfeträgern

**40.000 €**

**520.000 €**

## privat

Privatzahlerleistungen

- keine gesetzlichen Grundlagen
  - ▶ freie Bestimmung der Inhalte und der Preise
  - ▶ mit Investitionskosten
- Einzelleistungen
- Pakete
- Zeit-Leistungen
- Veranstaltungen

**15.000 €**

**50.000 €**

**50.000 €**

**65.000 €**

## SGB XII

Träger der Sozialhilfe

- Hilfe zur Pflege § 61 SGB XII

**20.000 €**

## Kosten

**Personalkosten** verteilen sich über alle Kostenstellen (= Leistungsbereiche)

In diesem Beispiel handelt es sich um **765.000 €**

Die Aufteilung erfolgt durch eine **differenzierte Zeiterfassung**.

Die Prozentanteile verteilen die Personalkosten dann auf die Kostenstellen bzw. Leistungsbereiche z. B. mit ...

**300.000 €**

**407.000 €**

**45.000 €**

**13.000 €**

**Sachkosten** werden differenziert in **investive Sachkosten** (im Sinne des § 82 Abs. 2 SGB XI)

und **nicht-investive Sachkosten**. Diese Aufteilung der Sachkosten wird ermittelt durch eine differenzierte Erfassung der Einsätze). In diesem Beispiel handelt es sich um **190.000 €**

30.000 €

45.000 €

**= 75.000 €**

4.000 €

6.000 €

**= 10.000 €**

2.000 €

3.000 €

**= 5.000 €**

**= Gesamtkosten** (in diesem Beispiel handelt es sich um **955.000 €**)

**375.000 €**

**55.000 €**

**18.000 €**

**Ergebnisse – pro Kostenstelle bzw. pro Leistungsbereich**

**+ 15.000 €**

**+ 3,8%**

**+ 13.000 €**

**+ 2,5%**

**+ 10.000 €**

**+ 15,4%**

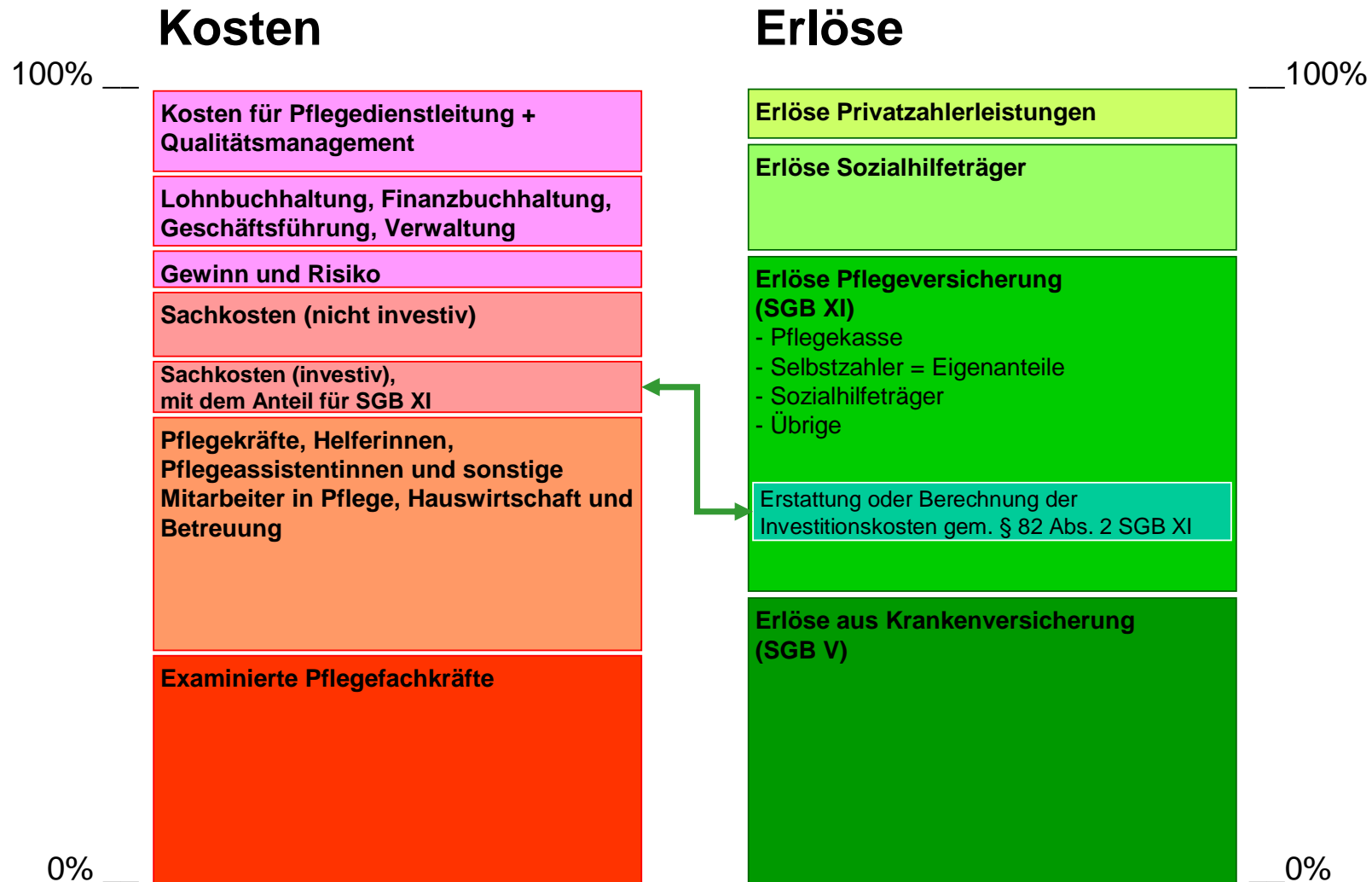
**+ 2.000 €**

**+ 10,0%**



# Grundlagen der Finanzierung

## Verteilung von Kosten und Erlösen im ambulanten Pflegedienst





## DATEV-Kontenrahmen nach PBV für Soziale Einrichtungen (SKR 45) - Ausschnitte

### Ertragskonten

#### Erträge aus ambulanter Pflegeleistung

|   |  |
|---|--|
| 4000 - Pflegegrad 1 Pflegekasse <sup>8)</sup>       | 4050 - § 39 SGB XI Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson <sup>8)</sup>          |
| 4001 - Pflegegrad 1 Sozialhilfeträger <sup>8)</sup> | 4060 - § 40 SGB XI auf Grund von Regelungen über Pflegehilfsmittel <sup>8)</sup>             |
| 4002 - Pflegegrad 1 Selbstzahler <sup>8)</sup>      | 4061 - § 7 SGB XI Pflegeberatung <sup>8)</sup>   |
| 4003 - Pflegegrad 1 Übrige <sup>8)</sup>            | 4062 - § 37 Abs. 3 SGB XI Beratung in der eigenen Häuslichkeit <sup>8)</sup>                 |
| 4009 - Pflegegrad 1 Beihilfeträger <sup>1)</sup>    | 4063 - § 38a Zusätzliche Leistungen Wohngemeinschaften <sup>8)</sup>                         |
| 4010 - Pflegegrad 2 Pflegekasse <sup>8)</sup>       | 4064 - § 45b SGB XI Entlastungsbeitrag <sup>8)</sup>   |
| 4011 - Pflegegrad 2 Sozialhilfeträger <sup>8)</sup> | 4065 - § 45 SGB XI Schulungsleistung <sup>8)</sup>   |
| 4012 - Pflegegrad 2 Selbstzahler <sup>8)</sup>      | 4070 - Erträge aus der Erbringung von Leistungen nach § 45b Abs. 1 S. 3 SGB XI <sup>8)</sup> |
| 4013 - Pflegegrad 2 Übrige <sup>8)</sup>            | 4071 - Weitere sonstige Erträge <sup>1)</sup>  |
| 4019 - Pflegegrad 2 Beihilfeträger <sup>1)</sup>    | 4072 - Erträge in anderen Ländern <sup>1)</sup>  |
| 4020 - Pflegegrad 3 Pflegekasse <sup>8)</sup>       | 4080 - Altenpflege Umlage/Refinanzierung <sup>8)</sup>                                       |
| 4021 - Pflegegrad 3 Sozialhilfeträger <sup>8)</sup> | 4081 - Hausnotruf <sup>8)</sup>  |
| 4022 - Pflegegrad 3 Selbstzahler <sup>8)</sup>      | 4085 - Haushaltsnahe Dienstleistungen <sup>8)</sup>  |
| 4023 - Pflegegrad 3 Übrige <sup>8)</sup>            | 4086 - Private Pflegeleistungen <sup>8)</sup>  |
| 4029 - Pflegegrad 3 Beihilfeträger <sup>1)</sup>    | 4090 - Behandlungspflege nach SGB V <sup>8)</sup>  |
| 4030 - Pflegegrad 4 Pflegekasse <sup>8)</sup>       | 4091 - § 37 Abs. 1 SGB V Häusliche Krankenpflege <sup>8)</sup>                               |
| 4031 - Pflegegrad 4 Sozialhilfeträger <sup>8)</sup> | 4092 - § 37 Abs. 2 SGB V Häusliche Behandlungspflege <sup>8)</sup>                           |
| 4032 - Pflegegrad 4 Selbstzahler <sup>8)</sup>      | 4093 - § 38 SGB V Haushaltshilfe <sup>8)</sup>   |
| 4033 - Pflegegrad 4 Übrige <sup>8)</sup>            | 4095 - SGB XII <sup>1)</sup>   |
| 4039 - Pflegegrad 4 Beihilfeträger <sup>1)</sup>    | 4099 - Sonstige SGB XII <sup>8)</sup>  |
| 4040 - Pflegegrad 5 Pflegekasse <sup>8)</sup>       |  |
| 4041 - Pflegegrad 5 Sozialhilfeträger <sup>8)</sup> |  |
| 4042 - Pflegegrad 5 Selbstzahler <sup>8)</sup>      |  |
| 4043 - Pflegegrad 5 Übrige <sup>8)</sup>            |  |
| 4049 - Pflegegrad 5 Beihilfeträger <sup>1)</sup>    |  |

#### Quelle:

**DATEV-Kontenrahmen** nach der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV)  
 Branchenpaket für Soziale Einrichtungen (SKR 45)  
 Gültig für 2017





## Sachkosten-Kennzahlen (Ausschnitt aus der GuV)

| Sachkosten  |                      |                 |
|---|----------------------|-----------------|
| Miete oder Abschreibung auf Gebäude                                     | - 18.000 €           | = 1,8%          |
| Wasser/Energie/Brennstoffe  | - 2.000 €            | = 0,2%          |
| Wirtschafts-u. Verwaltungsbedarf  | - 6.000 €            | = 0,6%          |
| nachfolgend bitte die Kosten "der Autos" eintragen, sonst bitte nichts: |                      |                 |
| KFZ-Versicherung, Steuern   | - 14.000 €           | = 1,4%          |
| KFZ-Instandhaltung  | - 9.000 €            | = 0,9%          |
| laufende KFZ-Betriebskosten   | - 16.000 €           | = 1,6%          |
| KFZ-Leasing oder Abschreibung Fuhrpark                                  | - 30.000 €           | = 2,9%          |
|   |                      |                 |
| Altenpflegeumlage   | - 12.000 €           | = 1,2%          |
| Miete, Pacht, Leasing   | - 10.000 €           | = 1,0%          |
| Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung                       | - 5.000 €            | = 0,5%          |
| Instandhaltung/Instandsetzung   | - 250 €              | = 0,0%          |
| Büromaterial  | - 2.000 €            | = 0,2%          |
| Porto   | - 1.200 €            | = 0,1%          |
| Werbekosten   | - 3.000 €            | = 0,3%          |
| EDV-Kosten  | - 12.000 €           | = 1,2%          |
| weitere Eingabemöglichkeit  | - 12.345 €           | = 1,2%          |
| weitere Eingabemöglichkeit  |                      |                 |
| weitere Eingabemöglichkeit  |                      |                 |
| weitere Eingabemöglichkeit  |                      |                 |
| weitere Eingabemöglichkeit  |                      |                 |
| weitere Eingabemöglichkeit  |                      |                 |
| sonstige Aufwendungen bzw. Sachkosten                                   | - 19.000 €           | = 1,9%          |
|   |                      |                 |
| Fremdleistungen Dritter   | - 100.000 €          | = 9,8%          |
| Verwaltungsgemeinkosten   |                      |                 |
|   |                      |                 |
| außerordentliche Aufwendungen   | - 17.500 €           | = 1,7%          |
|   |                      |                 |
| <b>Summe der Kosten</b>   | <b>- 1.024.295 €</b> | <b>= 100,0%</b> |

= 18,9% - 171.795 €  
 = Sachkosten-Anteil

### Kennzahlen zu den Sachkosten

Raumkosten komplett  
 20.000 €  
 = 2,0% der Gesamtkosten

Anteil der Kosten für die Fahrzeuge  
 insgesamt:  
 69.000 €  
 = 6,7% der Gesamtkosten

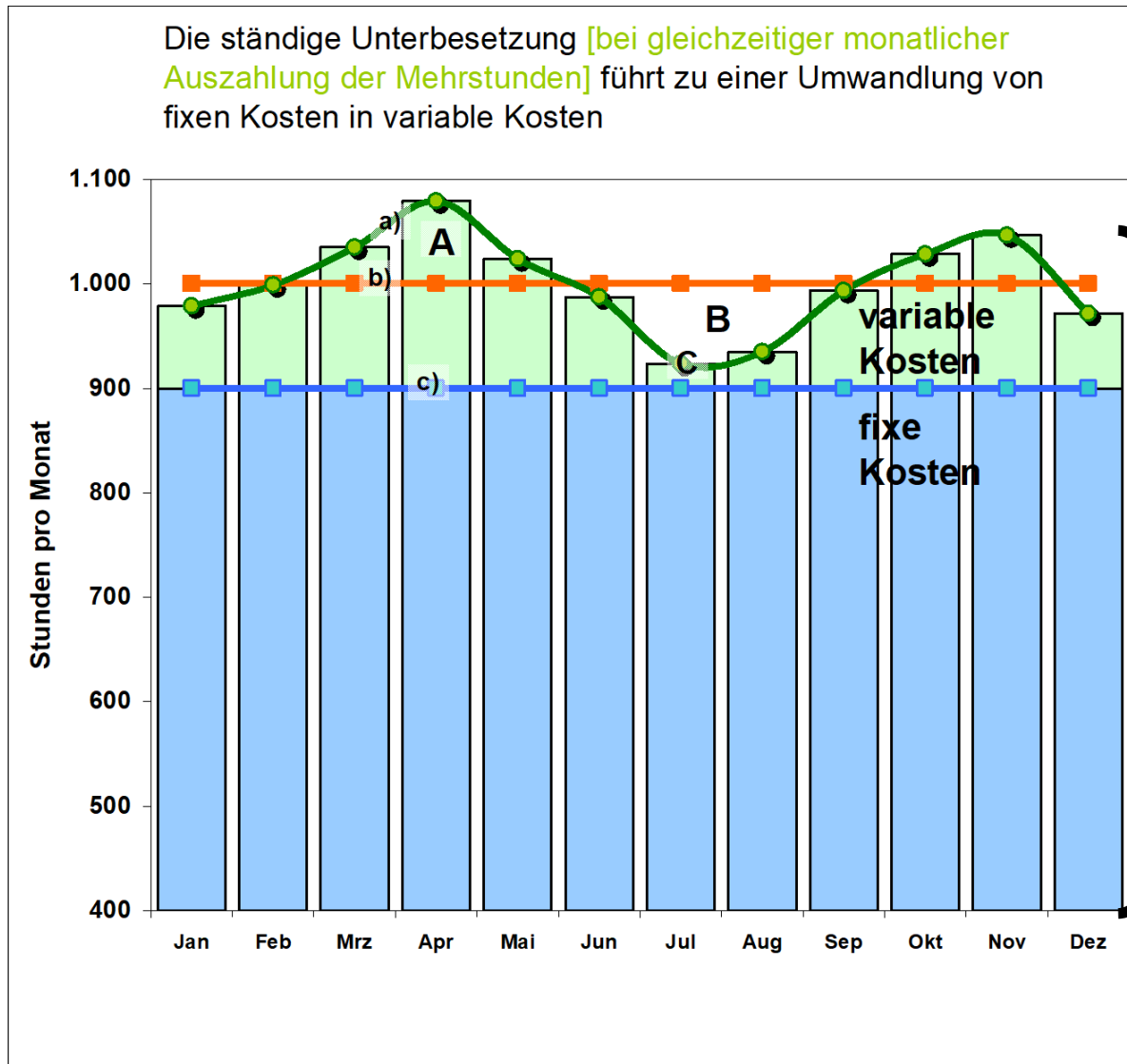
Fremdleistungen Dritter oder  
 Verwaltungsgemeinkosten:  
 - 100.000 €  
 = 9,8% der Gesamtkosten

Anteil der Sachkosten (ohne Fremd-  
 leistungen Dritter, Verwaltungs-  
 gemeinkosten und außerordentlichen  
 Aufwendungen):  
 171.795 €  
 = 18,9% der Gesamtkosten

Sachkosten pro Patient:  
 1.374 € pro Jahr  
 = 115 € pro Monat



## Fixe Kosten zu variablen Kosten machen: Die richtigen Arbeitszeitmodelle



Durch die Absenkung der ständigen Besetzung werden die [fixen und die variablen] Kosten komplett zu variablen Kosten.

variable  
Kosten



# Mögliche Verteilung der Kosten

1. nach Umsatz
2. nach Zeit
3. nach Zeit und nach Einsätzen

## Kostenstellenverteilung

Unterschiedliche Verteilungsschlüssel und Auswirkungen

### Beispieleinrichtung

| Einnahmen | Krankenv.  | Pflegev.     | Sonstige  | Gesamt       |
|-----------|------------|--------------|-----------|--------------|
|           | 480.000,00 | 1.000.000,00 | 80.000,00 | 1.560.000,00 |

| Ausgaben          | Fachkraft  | Pflegekraft | Hilfskraft | Gesamt       |
|-------------------|------------|-------------|------------|--------------|
| pro Kraft         | 80.000,00  | 70.000,00   | 60.000,00  |              |
| Anzahl Stellen    | 5,00       | 5,00        | 10,00      | 20,00        |
| Gesamt            | 400.000,00 | 350.000,00  | 600.000,00 | 1.350.000,00 |
| Anteil an Gesamt  | 29,63%     | 25,93%      | 44,44%     |              |
| Anteil Sachkosten | 59.259,26  | 51.851,85   | 88.888,89  | 200.000,00   |
| Gesamtkosten      | 459.259,26 | 401.851,85  | 688.888,89 | 1.550.000,00 |

### 1. Kostenverteilung nach Umsatz

|            | Krankenv.  | Pflegev.     | Sonstige  | Gesamt       |
|------------|------------|--------------|-----------|--------------|
| Umsatz     | 480.000,00 | 1.000.000,00 | 80.000,00 | 1.560.000,00 |
| in Prozent | 30,77%     | 64,10%       | 5,13%     | 100,00%      |
| Kosten     | 476.923,08 | 993.589,74   | 79.487,18 | 1.550.000,00 |
| Differenz  | 3.076,92   | 6.410,26     | 512,82    | 10.000,00    |

### 2. Kostenverteilung nach Aufwand pro Kostenträger pauschal

|                  | Krankenv.  | Pflegev.     | Sonstige  | Gesamt       |
|------------------|------------|--------------|-----------|--------------|
| Umsatz           | 480.000,00 | 1.000.000,00 | 80.000,00 | 1.560.000,00 |
| Arbeitszeit in % | 25,70%     | 69,10%       | 5,20%     | 100,00%      |
| Kosten           | 398.350,00 | 1.071.050,00 | 80.600,00 | 1.550.000,00 |
| Differenz        | 81.650,00  | -71.050,00   | -600,00   | 10.000,00    |

### 3. Kostenverteilung differenziert nach Berufsgruppe

|                          | Krankenv.  | Pflegev.     | Sonstige  | Gesamt       |
|--------------------------|------------|--------------|-----------|--------------|
| Umsatz                   | 480.000,00 | 1.000.000,00 | 80.000,00 | 1.560.000,00 |
| Arbeitszeit Fachkräfte   | 35,50%     | 58,70%       | 5,80%     | 100,00%      |
| Kosten                   | 163.037,04 | 269.585,19   | 26.637,04 | 459.259,26   |
| Arbeitszeit Pflegekräfte | 15,50%     | 80,20%       | 4,30%     | 100,00%      |
| Kosten                   | 62.287,04  | 322.285,19   | 17.279,63 | 401.851,85   |
| Arbeitszeit Hilfskräfte  | 28,50%     | 65,70%       | 5,80%     | 100,00%      |
| Kosten                   | 196.333,33 | 452.600,00   | 39.955,56 | 688.888,89   |
| Gesamt                   | 421.657,41 | 1.044.470,37 | 83.872,22 | 1.550.000,00 |
| Differenz                | 58.342,59  | -44.470,37   | -3.872,22 | 10.000,00    |

© System & Praxis Andreas Heiber



# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 1

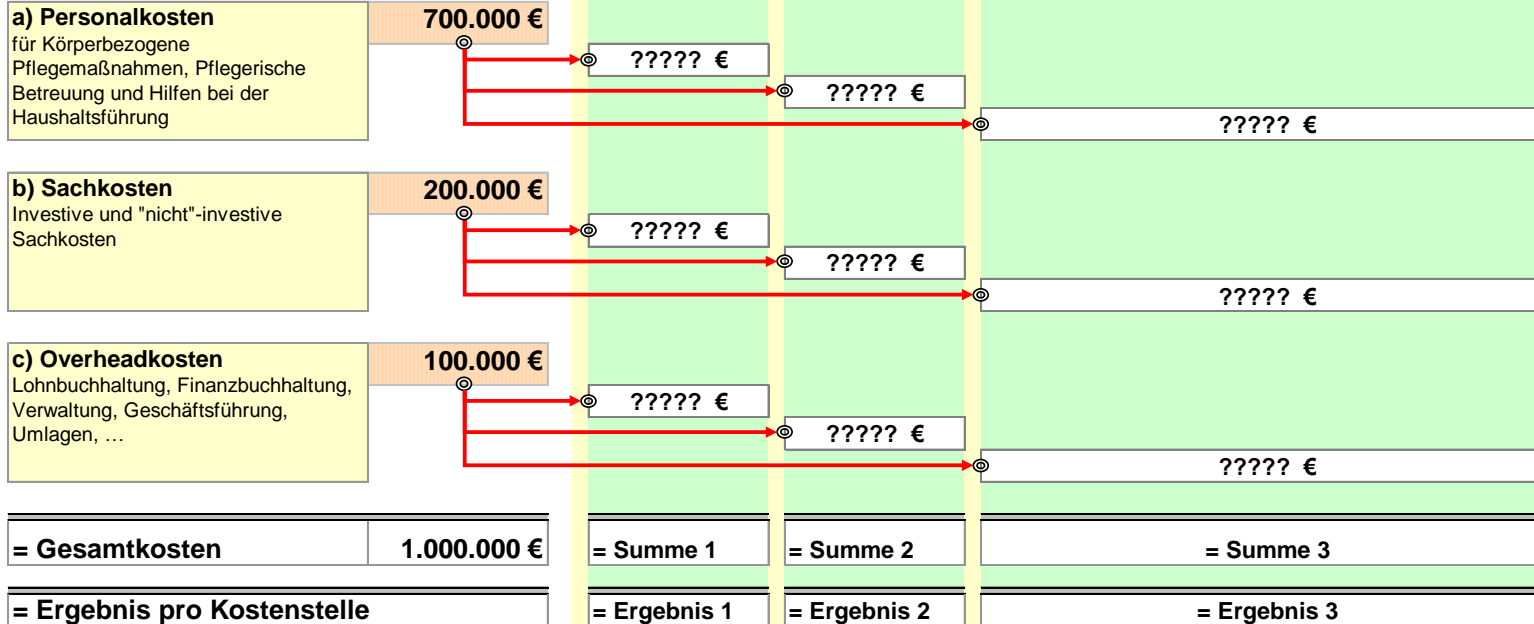
gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

1.) Zuordnung der Erträge (Die Informationen kommen aus der Buchhaltung oder dem Verwaltungs- und Abrechnungsprogramm)

|   | SGB V     | SGB XI    | Privat    | SGB XII  | Träger   | Gesamt      |
|---|-----------|-----------|-----------|----------|----------|-------------|
|   | 400.000 € | 500.000 € | 60.000 €  | 30.000 € | 10.000 € | 1.000.000 € |
| = | 400.000 € | 500.000 € | 100.000 € |          |          | 1.000.000 € |

2.) In gleicher Art und Weise sollte nun eine Verteilung der Kosten erfolgen:

Nach welchen Kriterien bzw. Schlüsseln lassen sich die 3 verschiedenen Kostenarten auf die Hauptkostenstellen verteilen?  
 Was sind verursachungsgerechte Schlüssel, wie die Pflege-Buchführungsverordnung sie fordert?







# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 2

gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

Basis für die 2-stufige Kostenstellenrechnung ist eine entsprechende Zeiterfassung

Hauptkostenstellen des ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes

Nebenkostenstellen

|  |               |               |                |               |  |                            |                             |
|--|---------------|---------------|----------------|---------------|--|----------------------------|-----------------------------|
| <b>SGB V</b>   | <b>SGB XI</b> | <b>Privat</b> | <b>SGB XII</b> | <b>Träger</b> | <b>Fahrt- und Wegezeiten</b>           | <b>Organisationszeiten</b> | <b>Krankheit und Urlaub</b> |
| Ebene D = reine Netto-Kundenzeit = 10.000 Std.                     |               |               |                |               | Ebene C = Einsatz-Zeiten = 14.000 Std. |                            |                             |
| Ebene B = Anwesenheits-Zeiten = 15.000 Std.                        |               |               |                |               |  |                            |                             |
| Ebene A = bezahlte arbeitsvertragliche Arbeitszeiten = 18.750 Std. |               |               |                |               |  |                            |                             |

## 1. Schritt

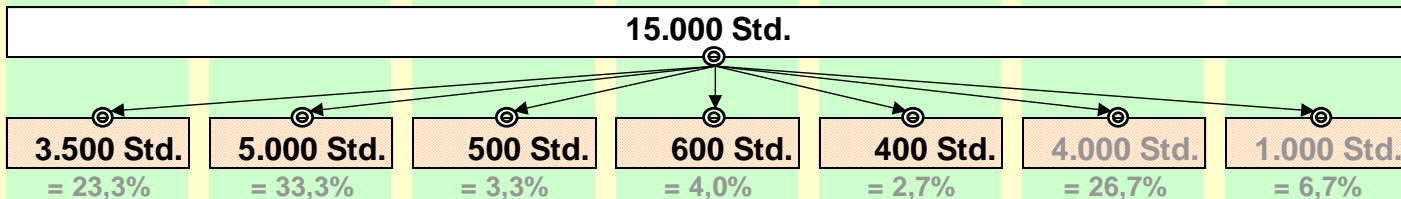
= Aufteilung der Personalkosten nach dem Schlüssel der Zeit (auf der Ebene B)

**700.000 €** Personalkosten für Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung

... sind zu verteilen auf die Kostenstellen

Das Ergebnis einer Zeiterfassung für einen repräsentativen Zeitraum

Die 15.000 Std. (der B-Stunden) verteilen sich folgendermaßen auf die Kostenstellen:



Auf Basis der B-Stunden erfolgt eine direkte Verteilung der Personalkosten auf die Hauptkostenstellen:

Für den Verbrauch der Zeit für Organisationszeiten und für Fahrt- und Wegezeiten entstehen Personalkosten, die nicht direkt auf die Hauptkostenstellen verteilt werden können:

|  |                  |                 |                 |                 |                              |
|--|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|
| <b>163.333 €</b>                                     | <b>233.333 €</b> | <b>23.333 €</b> | <b>28.000 €</b> | <b>18.667 €</b> | <b>233.333 €</b>             |
| = erstes Zwischenergebnis für die Hauptkostenstellen |                  |                 |                 |                 | = "restliche" Personalkosten |
| <b>SGB V</b>   | <b>SGB XI</b>    | <b>Privat</b>   | <b>SGB XII</b>  | <b>Träger</b>   |                              |



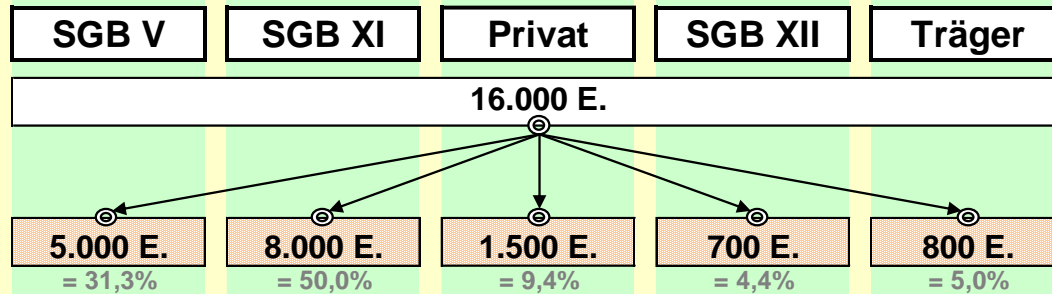
# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 3

gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

## 2. Schritt

= Aufteilung der weiteren Kosten nach dem Schlüssel der Anzahl der Hausbesuche

|  |   |             |
|--|---|-------------|
| a) "restliche" Personalkosten (aus Organisations- und Fahrt- und Wegezeiten) | = | 233.333 €   |
| b) Sachkosten  | = | 200.000 €   |
| c) Regie- bzw. Overheadkosten  | = | 100.000 €   |
| = zweite Summe der Kosten, die auf Hauptkostenstellen zu verteilen ist       |   | = 533.333 € |



**533.333 € zu verteilen auf die Kostenstellen**

Auf Basis der Anzahl der Einsätze (= Hausbesuche) erfolgt eine Verteilung der "restlichen" Kosten:

Somit wird der "Rest" der nicht über die Zeit verteilbaren Personalkosten zusammen mit den Sach- und Overheadkosten auf die Kostenstellen verteilt.

| SGB V                             | SGB XI    | Privat   | SGB XII  | Träger   |                                       |
|-----------------------------------|-----------|----------|----------|----------|---------------------------------------|
| 166.667 €                         | 266.667 € | 50.000 € | 23.333 € | 26.667 € | = Ergebnis aus Schritt 2              |
| +                                 | +         | +        | +        | +        |                                       |
| 163.333 €                         | 233.333 € | 23.333 € | 28.000 € | 18.667 € | = Ergebnis aus Schritt 1              |
| =                                 | =         | =        | =        | =        |                                       |
| 330.000 €                         | 500.000 € | 73.333 € | 51.333 € | 45.333 € | = Gesamtergebnis der Kostenverteilung |
| <b>= 1.000.000 € in der Summe</b> |           |          |          |          |                                       |



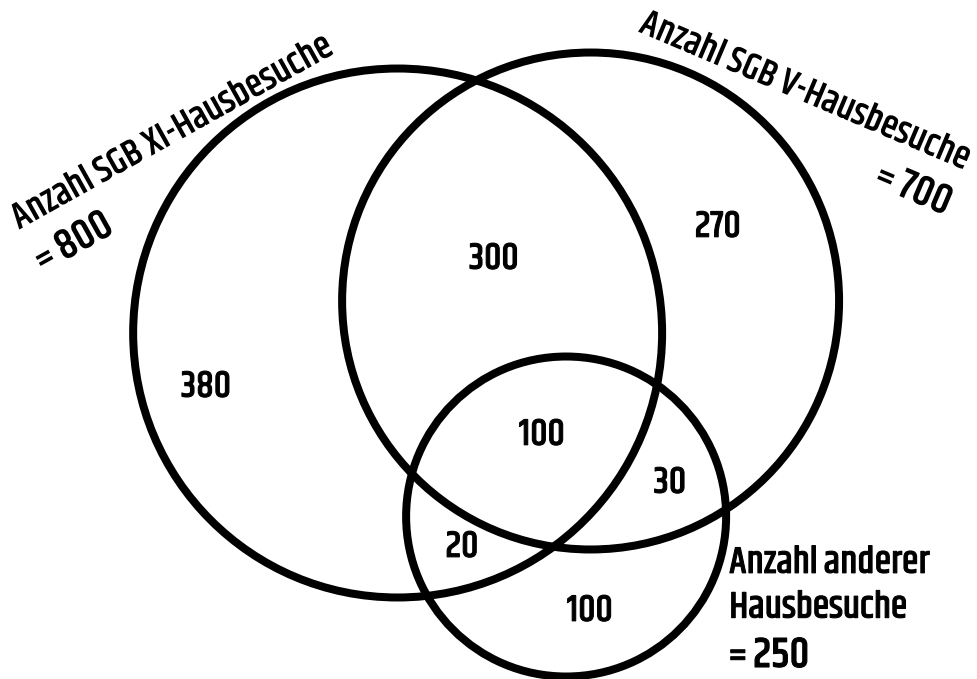
# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 4

gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

| 3. Schritt  |               |                   |                   |                   |              |            |
|---|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------|------------|
| = Auswertung durch Gegenüberstellung der Erträge und der Kosten |               |                   |                   |                   |              |            |
| 400.000 €   | 500.000 €     | 60.000 €          | 30.000 €          | 10.000 €          | 1.000.000 €  | Erträge    |
| -   | -             | -                 | -                 | -                 | -            |            |
| 330.000 €   | 500.000 €     | 73.333 €          | 51.333 €          | 45.333 €          | 1.000.000 €  | - Kosten   |
| =   | =             | =                 | =                 | =                 | =            |            |
| <b>+ 70.000 €</b>   | <b>+ 0 €</b>  | <b>- 13.333 €</b> | <b>- 21.333 €</b> | <b>- 35.333 €</b> | <b>+ 0 €</b> | = Ergebnis |
| <b>SGB V</b>  | <b>SGB XI</b> | <b>Privat</b>     | <b>SGB XII</b>    | <b>Träger</b>     |              |            |



## Überschneidung der Leistungsbereiche bei den Hausbesuchen



Zusammen handelt es sich um 1.200 Hausbesuche, da bei 450 Hausbesuchen Überschneidungen in der Leistungserbringung stattgefunden haben.

Für die Kostenstellenrechnung und auch für die Ermittlung der Investitionskosten nach § 82 Abs. 2 SGB XI gibt es nun grundsätzlich zwei verursachungsgerechte Möglichkeiten zur Verteilung von Kosten.

Bei beiden Alternativen kommt es zu etwas unterschiedlichen Ergebnissen.

Letzten Endes handelt es sich um eine betriebspolitische Entscheidung, welcher Schlüssel gewählt wird.



## 3 Möglichkeiten bei der Erfassung von Hausbesuchen

### Verteilung der Kosten nach Hausbesuchen

3 verschiedene Varianten

#### 1. Möglichkeit

Verteilung nach absoluten Zahlen inkl. der Überschneidungen

|                        | SGB XI | SGB V | zusammen |
|------------------------|--------|-------|----------|
| Anzahl der Hausbesuche | 8.000  | 7.000 | 15.000   |
| ... in Prozent         | 53,3%  | 46,7% | 100,0%   |

#### Anmerkungen

Die Zahl von 15.000 ist in diesem Fall eine fiktive, denn es sind eigentlich nur 12.000 Hausbesuche. Sie dient lediglich der Ermittlung der Verteilung der 100% der Kosten

#### 2. Möglichkeit

Verteilung nach absoluten Zahlen der "reinen" Hausbesuche", ohne Überschneidungen

|                        | SGB XI | SGB V | zusammen |
|------------------------|--------|-------|----------|
| Anzahl der Hausbesuche | 5.000  | 4.000 | 9.000    |
| ... in Prozent         | 55,6%  | 44,4% | 100,0%   |

#### Anmerkungen

Die Zahl von 9.000 Hausbesuchen ist auch hier eine fiktive, Zahl, sie dient wiederum nur der Ermittlung der Verteilung der 100% der Kosten.

#### 3. Möglichkeit

Die "gemischten" Hausbesuche werden hälftig auf die beiden Leistungsbereiche verteilt

|                                      | SGB XI | SGB V | zusammen |
|--------------------------------------|--------|-------|----------|
| Anzahl der reinen Hausbesuche        | 5.000  | 4.000 | 9.000    |
| + hälftig die gemischten Hausbesuche | 1.500  | 1.500 | 3.000    |
| = Gesamtanzahl der Hausbesuche       | 6.500  | 5.500 | 12.000   |
| ... in Prozent                       | 54,2%  | 45,8% | 100,0%   |

#### Anmerkungen

Diese Methode entspricht am ehesten dem Prinzip der verursachungsgerechten Verteilung. Da aber Pflegedienste über 5 Leistungsbereiche verfügen, wäre eine Ermittlung (auch EDV-technisch) nicht möglich. Deshalb wird alternativ die Variante 1 vermutlich der



## Erstellung einer Teil-GuV bzw. einer Kostenstellenrechnung - 1

### Erstellen einer einfachen Kostenstellenrechnung ... auch für einen Sonderbereich

Hier können Sie einen Sonderbereich eingeben, z.B. Palliativpflege, Intensivpflege, oder einen anderen Leistungsbereich, der unter dem Dach des Pflegedienstes organisiert ist

© Thomas Sießegger 2002 - 2016

| A                           |                                 | B   | C                         | D                     | E   |                      |                           | F                      | G            | H | I | J |
|-----------------------------|---------------------------------|---|---------------------------|-----------------------|---|----------------------|---------------------------|------------------------|--------------|---|---|---|
| 1. Festlegung der Schlüssel |                                 | Verteilerschlüssel auf Basis der ...                            | Hiilfskostenstelle I      | Hiilfskostenstelle II | Der "klassische" Pflege- und Betreuungsdienst |                      |                           |                        | Kostenstelle |   |   |   |
| Kostenarten                 | Verwaltung Overhead             |   | Organisation + Fahrzeiten | Kostenstelle SGB XI*  | Kostenstelle SGB V                            | Kostenstelle SGB XII | Kostenstelle Privatzahler | Kostenstelle Palliativ |              |   |   |   |
| 1                           | Personalkosten Pflegefachkräfte | Anwesenheitszeit ( B)   | XXX                       | 6.245 Std.            | 3.929 Std.                                    | 1.638 Std.           | 978 Std.                  | 540 Std.               | 540 Std.     |   |   |   |
|                             |                                 |   | XXX                       | 45,0%                 | 28,3%   | 11,8%                | 7,1%                      | 3,9%                   | 3,9%         |   |   |   |
| 2                           | Spezielle Palliativkräfte       | Anwesenheitszeit ( B)   | XXX                       | 123 Std.              | 0 Std.  | 0 Std.               | 0 Std.                    | 0 Std.                 | 1.234 Std.   |   |   |   |
|                             |                                 |   | XXX                       | 9,1%                  | 0,0%  | 0,0%                 | 0,0%                      | 0,0%                   | 90,9%        |   |   |   |
| 3                           | Personalkosten Helferinnen      | Anwesenheitszeit ( B)   | XXX                       | 1.435 Std.            | 1.966 Std.                                    | 121 Std.             | 123 Std.                  | 176 Std.               | 176 Std.     |   |   |   |
|                             |                                 |   | XXX                       | 35,9%                 | 49,2%   | 3,0%                 | 3,1%                      | 4,4%                   | 4,4%         |   |   |   |
| 4                           | Personalkosten Betreuungskräfte | Anwesenheitszeit ( B)   | XXX                       | 134 Std.              | 1.234 Std.                                    | 0 Std.               | 17 Std.                   | 38 Std.                | 38 Std.      |   |   |   |
|                             |                                 |   | XXX                       | 9,2%                  | 84,5%   | 0,0%                 | 1,2%                      | 2,6%                   | 2,6%         |   |   |   |
| 5                           |                                 | Anzahl Hausbesuche (oder Einsätze)                              | XXX                       | XXX                   | 7.323 Hb.                                     | 10.292 Hb.           | 1.323 Hb.                 | 1.214 Hb.              | 607 Hb.      |   |   |   |
|                             |                                 |   | XXX                       | XXX                   | 35,3%   | 49,6%                | 6,4%                      | 5,8%                   | 2,9%         |   |   |   |
| 6                           | Personalkosten PDL              | Diese Kosten werden zunächst auf 2 Hilfskostenstellen verteilt. | XXX                       | XXX                   | XXX   | XXX                  | XXX                       | XXX                    | XXX          |   |   |   |
|                             |                                 |   | 100%                      | XXX                   | XXX   | XXX                  | XXX                       | XXX                    | XXX          |   |   |   |
| 7                           | Umlage, Regiekosten             | Diese Kosten werden zunächst auf 2 Hilfskostenstellen verteilt. | XXX                       | XXX                   | XXX   | XXX                  | XXX                       | XXX                    | XXX          |   |   |   |
|                             |                                 |   | 100%                      | XXX                   | XXX   | XXX                  | XXX                       | XXX                    | XXX          |   |   |   |
| 8                           | Sachkosten                      | Diese Kosten werden zunächst auf 2 Hilfskostenstellen verteilt. | XXX                       | XXX                   | XXX   | XXX                  | XXX                       | XXX                    | XXX          |   |   |   |
|                             |                                 |   | 100%                      | XXX                   | XXX   | XXX                  | XXX                       | XXX                    | XXX          |   |   |   |
| Zwischensummen              |                                 |   | Summe 1                   | Summe 2               | Summe 3                                       | Summe 4              | Summe 5                   | Summe 6                | Summe 7      |   |   |   |

\* nur diese Kostenstelle ist die selbständig wirtschaftende Einrichtung gem. § 71 Pflegeversicherung.



## Erstellung einer Teil-GuV bzw. einer Kostenstellenrechnung - 2

|   |                                       | A                   | B                               | C                    | D                  | E   | F                         | G                      | H         | I            |
|---|---------------------------------------|---------------------|---------------------------------|----------------------|--------------------|---|---------------------------|------------------------|-----------|--------------|
| 2. Festlegen der daraus resultierenden Kosten (in absoluten Zahlen) |                                       |                     |                                 | kostenstelle I       | kostenstelle II    | Der "klassische" Pflege- und Betreuungsdienst |                           |                        |           | Kostenstelle |
| Kostenarten   | Bitte tragen Sie hier die Summen ein: | Verwaltung Overhead | Organisation + Fahrzeiten       | Kostenstelle SGB XI* | Kostenstelle SGB V | Kostenstelle SGB XII                          | Kostenstelle Privatzahler | Kostenstelle Palliativ |           |              |
|   |                                       | <b>9</b>            | Personalkosten Pflegefachkräfte | 350.000 Euro         | XXX 45,0%          | 28,3%   | 11,8%                     | 7,1%                   | 3,9%      | 3,9%         |
|   |                                       |                     | 0 €                             | 157.588 €            | 99.146 €           | 41.334 €                                      | 24.679 €                  | 13.627 €               | 13.627 €  |              |
| <b>10</b>   | Spezielle Palliativkräfte             | 120.000 Euro        | XXX 9,1%                        | 0,0%                 | 0,0%               | 0,0%  | 0,0%                      | 0,0%                   | 90,9%     |              |
|   |                                       |                     | 0 €                             | 10.877 €             | 0 €                | 0 €   | 0 €                       | 0 €                    | 109.123 € |              |
| <b>11</b>   | Personalkosten Helferinnen            | 170.000 Euro        | XXX 35,9%                       | 49,2%                | 3,0%               | 3,1%  | 4,4%                      | 4,4%                   |           |              |
|   |                                       |                     | 0 €                             | 61.033 €             | 83.618 €           | 5.146 €                                       | 5.231 €                   | 7.486 €                | 7.486 €   |              |
| <b>12</b>   | Personalkosten Betreuungskräfte       | 90.000 Euro         | XXX 9,2%                        | 84,5%                | 0,0%               | 1,2%  | 2,6%                      | 2,6%                   |           |              |
|   |                                       |                     | 0 €                             | 8.255 €              | 76.016 €           | 0 €   | 1.047 €                   | 2.341 €                | 2.341 €   |              |
| <b>13</b>   | Personalkosten PDL                    | 35.000 Euro         | 100% XXX                        | XXX                  | XXX                | XXX   | XXX                       | XXX                    | XXX       |              |
|   |                                       |                     | 35.000 €                        | 0 €                  | 0 €                | 0 €   | 0 €                       | 0 €                    | 0 €       |              |
| <b>14</b>   | Umlage, Regiekosten                   | 20.000 Euro         | 100% XXX                        | XXX                  | XXX                | XXX   | XXX                       | XXX                    | XXX       |              |
|   |                                       |                     | 20.000 €                        | 0 €                  | 0 €                | 0 €   | 0 €                       | 0 €                    | 0 €       |              |
| <b>15</b>   | Sachkosten                            | 45.000 Euro         | 100% XXX                        | XXX                  | XXX                | XXX   | XXX                       | XXX                    | XXX       |              |
|   |                                       |                     | 45.000 €                        | 0 €                  | 0 €                | 0 €   | 0 €                       | 0 €                    | 0 €       |              |
| <b>Zwischensummen</b>   |                                       |                     | Summe 1                         | Summe 2              | Summe 3            | Summe 4                                       | Summe 5                   | Summe 6                | Summe 7   |              |
| a)  |                                       | 830.000 Euro        | 100.000 €                       | 165.843 €            | 175.162 €          | 41.334 €                                      | 25.726 €                  | 15.967 €               | 15.967 €  |              |
|   |                                       |                     | <b>= 265.843 € gesamt</b>       |                      |                    |   |                           |                        |           |              |



# Erstellung einer Teil-GuV bzw. einer Kostenstellenrechnung - 3

## 3. Umverteilen der Hilfskosten- auf die Hauptkostenstellen

b)

c)

|                                  |                                    |                                 |                                 |                              |
|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| 7.323 Hb.<br>35,3%<br>= 93.779 € | 10.292 Hb.<br>49,6%<br>= 131.801 € | 1.323 Hb.<br>6,4%<br>= 16.943 € | 1.214 Hb.<br>5,8%<br>= 15.547 € | 607 Hb.<br>2,9%<br>= 7.773 € |
| =                                | =                                  | =                               | =                               | =                            |
| <b>SGB XI*</b>                   | <b>SGB V</b>                       | <b>SGB XII</b>                  | <b>Privatzahler</b>             | <b>Palliativ</b>             |
| <b>268.942 €</b>                 | <b>173.135 €</b>                   | <b>42.669 €</b>                 | <b>31.514 €</b>                 | <b>23.741 €</b>              |

Gesamtsummen Kosten:

## 4. Das Eintragen der Erlöse führt zum Ergebnis pro Kostenstelle

Gesamtsumme Erlöse:

|                   |                  |                  |                     |                   |
|-------------------|------------------|------------------|---------------------|-------------------|
| Kostenstelle      | Kostenstelle     | Kostenstelle     | Kostenstelle        | Kostenstelle      |
| <b>SGB XI*</b>    | <b>SGB V</b>     | <b>SGB XII</b>   | <b>Privatzahler</b> | <b>Palliativ</b>  |
| <b>280.000 €</b>  | <b>171.232 €</b> | <b>37.292 €</b>  | <b>36.773 €</b>     | <b>34.703 €</b>   |
| <b>+ 11.058 €</b> | <b>- 1.903 €</b> | <b>- 5.377 €</b> | <b>+ 5.259 €</b>    | <b>+ 10.962 €</b> |
| <b>+ 20.000 €</b> |                  |                  |                     |                   |

Ergebnisse, differenziert nach Kostenstellen:  
 Gesamt-Ergebnis des Pflege- und Betreuungsdienstes:

### Nutzungsbedingungen und Hinweise zur Anwendung der Datei

#### "Klassische" Kostenstellenrechnung plus + +

... auch für Palliativpflege oder Intensivpflege  
 mit drei verschiedenen Berufsgruppen

#### Beschreibung der Anwendung der EXCEL-Datei

##### Vorgehensweise:

- Wenn Sie berechnen möchten, welcher Leistungsbereich welche Ergebnisse liefert, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:
- 1) Geben Sie in der Spalte A erst einmal alle Bezeichnungen der Kostenarten ein, die für Ihren Pflegedienst relevant sind.
  - 2) Füllen Sie die Zeilen 1 - 4 aus mit der Ergebnissen Ihrer differenzierten Zeiterfassung.
  - 3) Füllen Sie die Zeile 5 aus mit der Anzahl der Hausbesuche.
  - 4) Auf der 2. Seite in der Spalte B geben Sie bitte die Personalkosten und die Sachkosten ein.
  - 5) Auf der 3. Seite bei Punkt 4 geben Sie nun noch die Erlöse pro Kostenstelle ein.
- Fertig. Sie sehen nun die Ergebnisse pro Kostenstelle und das Gesamtergebnis.

##### Weiterer Hinweis:

Sie dürfen nur Zahlen eingeben, die "Std." und die "Hb." ergeben sich von selbst.  
 Bitte löschen Sie zuerst (nachdem Sie sich alles angesehen haben) die Zahlen in den gelb hinterlegten Feldern.

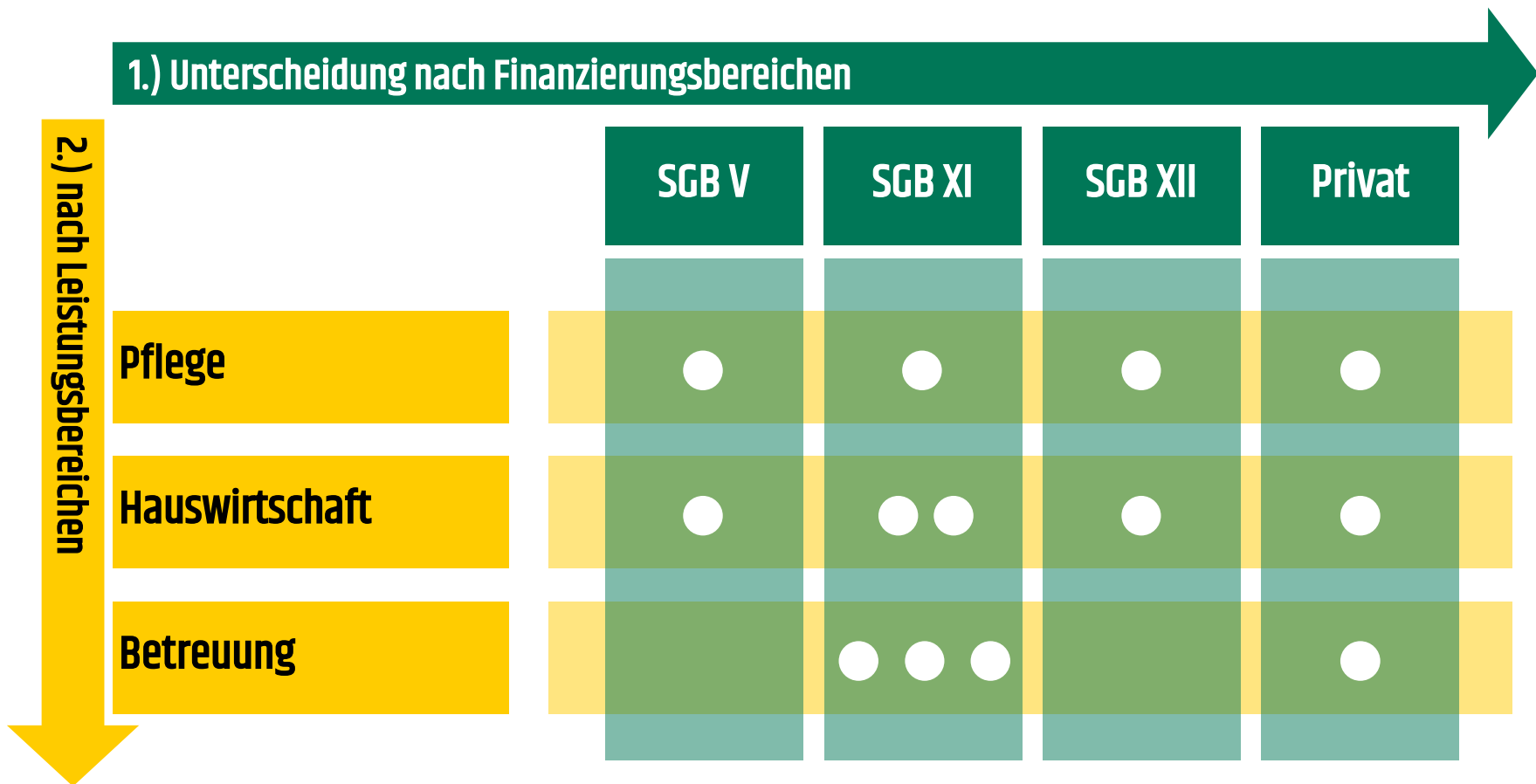




# Die Kostenstellenrechnung als Grundlage einer Kostenkalkulation

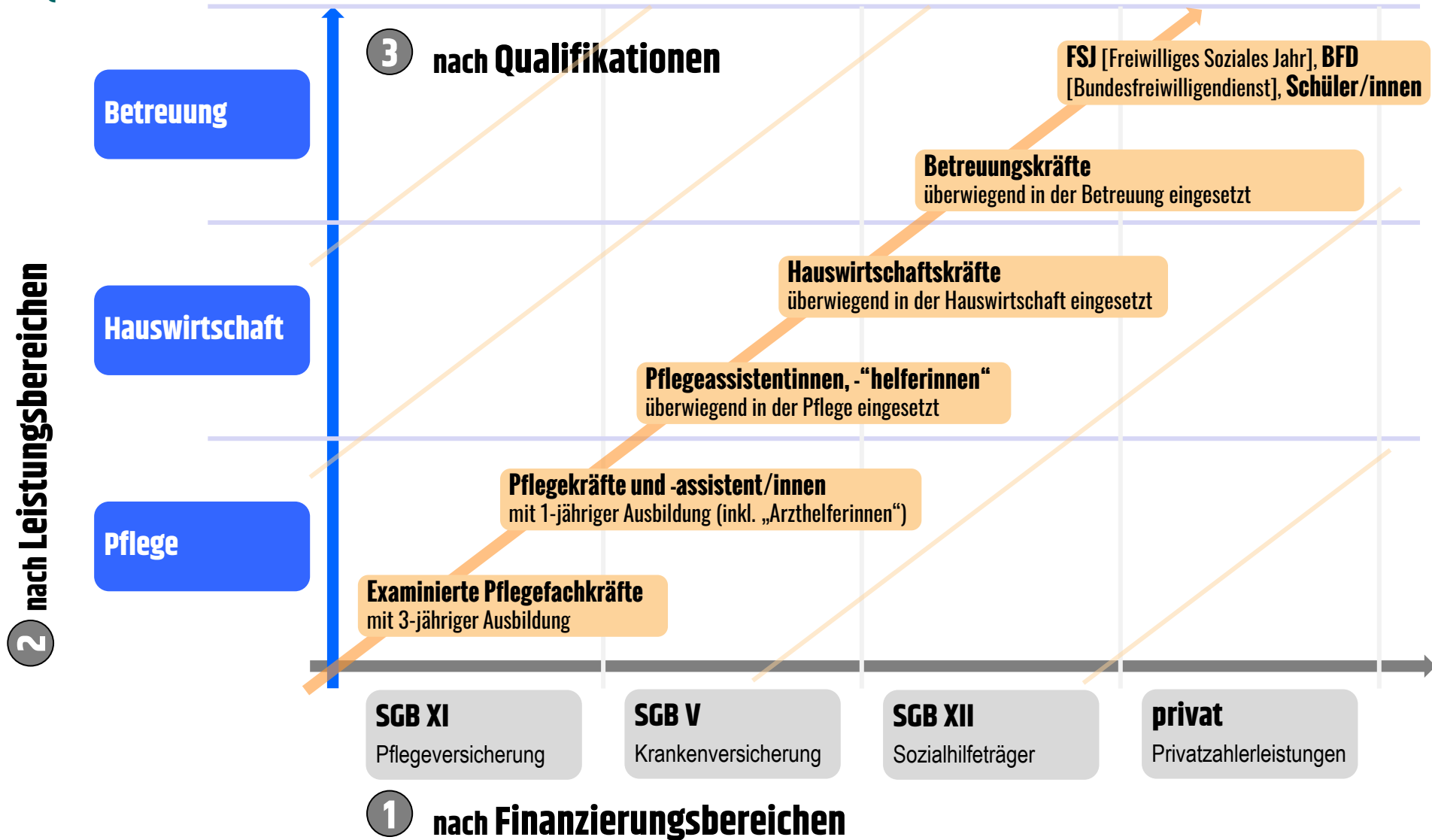
## Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung

Matrix für einen differenzierten Aufbau von Kostenstellen





## 6 Qualifikationen anstatt bisher 5





## Investitionskostenberechnung

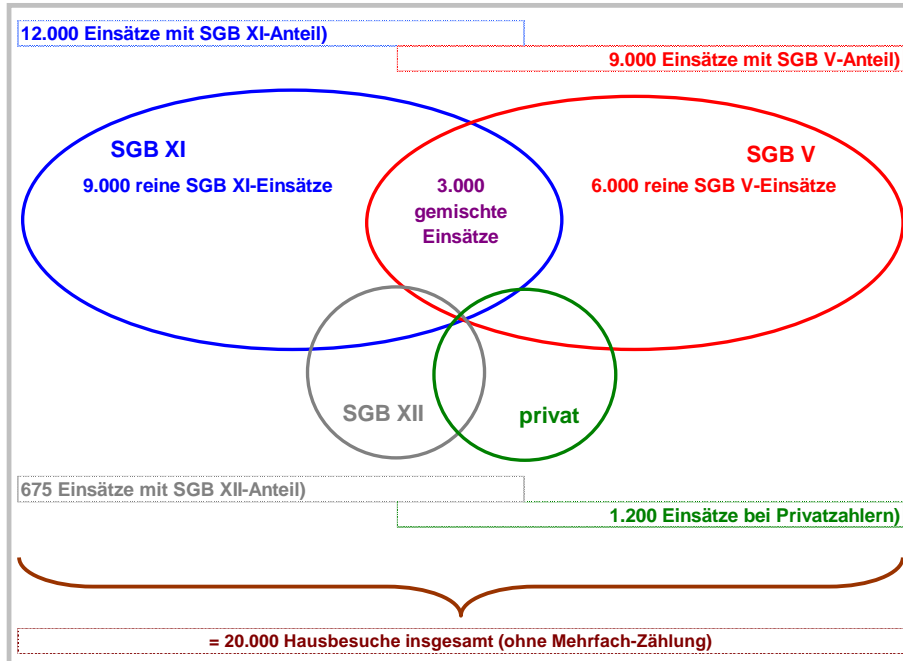
Berechnung von Investitionskosten und Darstellung der Aufteilung der Hausbesuche (= Einsätze)

### 1.) Erfassung und Ermittlung der Hausbesuche (= Einsätze)

|  |               |                                  |
|--|---------------|----------------------------------|
| Hausbesuche mit SGB XI (gesamt)                              | 12.000        | Hausbesuche bzw. Einsätze        |
| ... davon mit Pflege   |               | Hausbesuche bzw. Einsätze        |
| ... davon mit Hauswirtschaft                                 |               | Hausbesuche bzw. Einsätze        |
| ... davon mit "Pflegerische Betreuung" § 123 SGB XI          |               | Hausbesuche bzw. Einsätze        |
| <b>Hausbesuche mit SGB V (gesamt)</b>                        | <b>9.000</b>  | <b>Hausbesuche bzw. Einsätze</b> |
| Hausbesuche mit SGB XI und SGB V (gemeinsam)                 | 3.000         | Hausbesuche bzw. Einsätze        |
| SGB XII (gesamt)   | 675           | Hausbesuche bzw. Einsätze        |
| <b>Privatzahler (gesamt)</b>                                 | <b>1.200</b>  | <b>Hausbesuche bzw. Einsätze</b> |
| ... davon Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI               |               | Hausbesuche bzw. Einsätze        |
| ... davon Leistungen mit Entlastungsbetrag § 45 b SGB XI     |               | Hausbesuche bzw. Einsätze        |
| <b>Gesamtanzahl aller Hausbesuche [ist nicht die Summe!]</b> | <b>20.000</b> | <b>Hausbesuche bzw. Einsätze</b> |

Demnach verteilen sich die Hausbesuche folgendermaßen:

### 2.) Darstellung der Zusammensetzung der Hausbesuche (= Einsätze)



Insofern ergeben sich folgende Verteilungsschlüssel durch die Hausbesuche:

|               | Hausbesuche   | in Prozent  |
|---------------|---------------|-------------|
| SGB XI        | 12.000        | 52,5%       |
| SGB V         | 9.000         | 39,3%       |
| SGB XII       | 675           | 3,0%        |
| Privat        | 1.200         | 5,2%        |
| <b>Gesamt</b> | <b>22.875</b> | <b>100%</b> |

### 3.) Weitere Angaben und die eigentliche Investitionskosten-Berechnung

|  |               |
|--|---------------|
| Alle Sachkosten insgesamt  | 80.000 €      |
| .. davon sind anteilige Sachkosten im Sinne des § 82 Abs. 2 SGB XI (für alle Leistungsbereiche)            | 45.750 €      |
| Wie viele Stunden wurden im SGB XI gearbeitet/gepflegt?  | 2.463 Stunden |
| Wie viele Stunden wurde für andere Leistungsbereiche [SGB V, SGB XII, Privat] gearbeitet?                  | 1.200 Stunden |
| Wie viele Erträge wurden im SGB XI erwirtschaftet? (ohne Verhinderungspflege und ohne Entlastungsbetrag !) | 480.000 €     |

An tatsächlichen Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI sind entstanden:

|   |                 |
|---|-----------------|
| Aus dem Schlüssel 1 ergeben sich an Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI von: | 0 €             |
| Aus dem Schlüssel 2 ergeben sich an Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI von: | 24.000 €        |
| <b>Insgesamt ergeben sich Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI von</b>        | <b>24.000 €</b> |
| von insgesamt:  | 45.750 €        |

Es ergeben sich demgegenüber folgende Erlöse:

|   |            |
|---|------------|
| Erlöse aus Investitionskostenerstattungen der Gemeinde, des Landkreises, des Bundeslandes oder anderer öffentlicher Förderung | 0 €        |
| Den Patienten bisher berechnete Investitionskosten  | 0 €        |
| Den Sozialhilfeträgern berechnete Investitionskosten  | 0 €        |
| <b>Insgesamt ergeben sich Erlöse für Investitionskosten von</b>   | <b>0 €</b> |

Wie möchten Sie die 45.750 € auf Leistungsbereiche aufteilen?

Bitte wählen Sie einen Prozentsatz, wie Sie die Investitionskosten nach welchen Schlüsseln auf die Leistungsbereiche verteilen wollen. Sie sollten hierfür aber eine (gute) Begründung haben.

| 0% | 1. Schlüssel = Verteilung der Netto-Kundenzeit (D) |                   |            |
|----|--|-------------------|------------|
|    | SGB XI   | andere Leistungen | Gesamt     |
|    | 2.463 Std.   | 1.200 Std.        | 3.663 Std. |
|    | 67,2%  | 32,8%             | 100,0%     |

| 100% | 2. Schlüssel = Verteilung nach Anteil der Einsätze |                   |              |
|------|--|-------------------|--------------|
|      | SGB XI   | andere Leistungen | Gesamt       |
|      | 12.000 Eins.                                       | 10.875 Eins.      | 22.875 Eins. |
|      | 52,5%  | 47,5%             | 100,0%       |

Das ergibt sich ein Überschuß an Sachkosten von 24.000 €



## Investitionskostenberechnung

### Ergebnis-Alternative A

#### (Berechnung der Investitionskosten-Erstattung pro Hausbesuch)

Diese Kosten müssen nun auf die Anzahl der SGB XI-Hausbesuche verteilt werden:

$$24.000 \text{ € geteilt durch } 12.000 \text{ Hausbesuche} = 2,00 \text{ €}$$

Dieser Betrag müßte eigentlich pro SGB XI-Einsatz den Patienten oder den Sozialhilfeträgern für Investitionskosten [zusätzlich] berechnet werden.

### Ergebnis-Alternative B

#### (Berechnung Investitionskosten-Erstattung in Prozent der SGB XI-Erträge)

$$24.000 \text{ € geteilt durch } 480.000 \text{ €} = 5,0\%$$

der in Rechnung gestellten  
SGB XI-Beträge

Dieser Betrag müßte eigentlich pro SGB XI-Einsatz den Patienten oder den Sozialhilfeträgern für Investitionskosten [zusätzlich] berechnet werden.



## „Klassischer“ ambulanter Pflegedienst

Stunden pro Jahr  
umgerechnet auf Vollzeitstelle

|          |  |              |        |
|----------|--|--------------|--------|
| <b>A</b> | <b>Arbeitsvertragliche Stunden</b><br>inkl. Über- bzw. Mehrstunden   | <b>2.000</b> |        |
|          | <b>Urlaub und Krankheit</b><br>und weitere Ausfallzeiten (z.B. externe Fortbildung)                              | <b>400</b>   |        |
| <b>B</b> | <b>Anwesenheitsstunden</b><br>inkl. Über- bzw. Mehrstunden   | <b>1.600</b> | = 100% |
|          | <b>Organisations- und Koordinationszeiten</b><br>(Rüstzeiten vor und nach dem Dienst, Dienstbesprechungen, usw.) | <b>128</b>   | = 8%   |
| <b>C</b> | <b>Einsatzstunden</b><br>= Pflegen, versorgen und unterwegs sein   | <b>1.472</b> | = 92%  |
|          | <b>Fahrt- und Wegezeiten</b><br>(= von Wohnungstür schließen bis Wohnungstür öffnen)                             | <b>400</b>   | = 25%  |
| <b>D</b> | <b>Netto-Kunden-Stunden</b><br>= von Wohnungstür öffnen bis Wohnungstür schließen                                | <b>1.072</b> | = 67%  |



## Betreuungs- und Entlastungsdienst

Stunden pro Jahr  
umgerechnet auf Vollzeitstelle

|          |  |              |        |
|----------|--|--------------|--------|
| <b>A</b> | <b>Arbeitsvertragliche Stunden</b><br>inkl. Über- bzw. Mehrstunden   | <b>2.000</b> |        |
|          | <b>Urlaub und Krankheit</b><br>und weitere Ausfallzeiten (z.B. externe Fortbildung)                              | <b>400</b>   |        |
| <b>B</b> | <b>Anwesenheitsstunden</b><br>inkl. Über- bzw. Mehrstunden   | <b>1.600</b> | = 100% |
|          | <b>Organisations- und Koordinationszeiten</b><br>(Rüstzeiten vor und nach dem Dienst, Dienstbesprechungen, usw.) | <b>80</b>    | = 5%   |
| <b>C</b> | <b>Einsatzstunden</b><br>= Pflegen, versorgen und unterwegs sein   | <b>1.520</b> | = 92%  |
|          | <b>Fahrt- und Wegezeiten</b><br>(= von Wohnungstür schließen bis Wohnungstür öffnen)                             | <b>160</b>   | = 10%  |
| <b>D</b> | <b>Netto-Kunden-Stunden</b><br>= von Wohnungstür öffnen bis Wohnungstür schließen                                | <b>1.360</b> | = 85%  |

## Differenzierte Kalkulation der Kosten pro Einsatz-Stunde

$$1) \text{ Kosten pro Pflege-Stunde (D)} = \frac{\text{Personalkosten Pflege-Mitarbeiter}^*}{\text{Stunden (D) der Pflege-Mitarbeiter}^*} + \text{Zuschlag für "Overhead"}^{**}$$

Ziel: Berechnung der Kosten für die Pflege oder für Leistungskomplexe, wenn nicht gesondert eine Hausbesuchspauschale berechnet werden soll, diese also inklusive in den Preisen ist. **Nicht empfehlenswert !**

$$2) \text{ Kosten pro Einsatz-Stunde (C)} = \frac{\text{Personalkosten Pflege-Mitarbeiter}^*}{\text{Stunden (C) der Pflege-Mitarbeiter}^*} + \text{Zuschlag für "Overhead"}^{**}$$

Ziel: Berechnung der Kosten für einzelne Leistungen oder Leistungskomplexe sowie für Hausbesuchspauschalen. **Empfehlenswert (und mathematisch richtig) für Ihre Kalkulation im Rahmen von Verhandlungen !**

$$3) \text{ Kosten pro Anwesenheits-Stunde (B)} = \frac{\text{Personalkosten Pflege-Mitarbeiter}^*}{\text{Stunden (B) der Pflege-Mitarbeiter}^*} + \text{Zuschlag für "Overhead"}^{**}$$

Ziel: Berechnung der Kosten einzelne Prozesse (Kosten einer Dienstbesprechung, des Schreibens eines Briefes, der Aufnahme eines Patienten, Kosten für die Rechnungsschreibung usw.) **Wichtig im Rahmen der Prozesskostenrechnung !**

### Anmerkungen

\* differenziert in examinierte Pflegefachkräfte und in Pflegekräfte

\*\* Kosten für die Pflegedienstleitung, die Geschäftsführung, die Verwaltungskräfte, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung + für sonstige Dienste + Sachkosten



# Kalkulationsmodell nach Andreas Heiber

## Kalkulation einer Leistungsstunde

### Pflegepersonalkosten

- Pflegefachkräfte
- Pflegekräfte
- Pflegehilfen

### Steuerung und Verwaltung

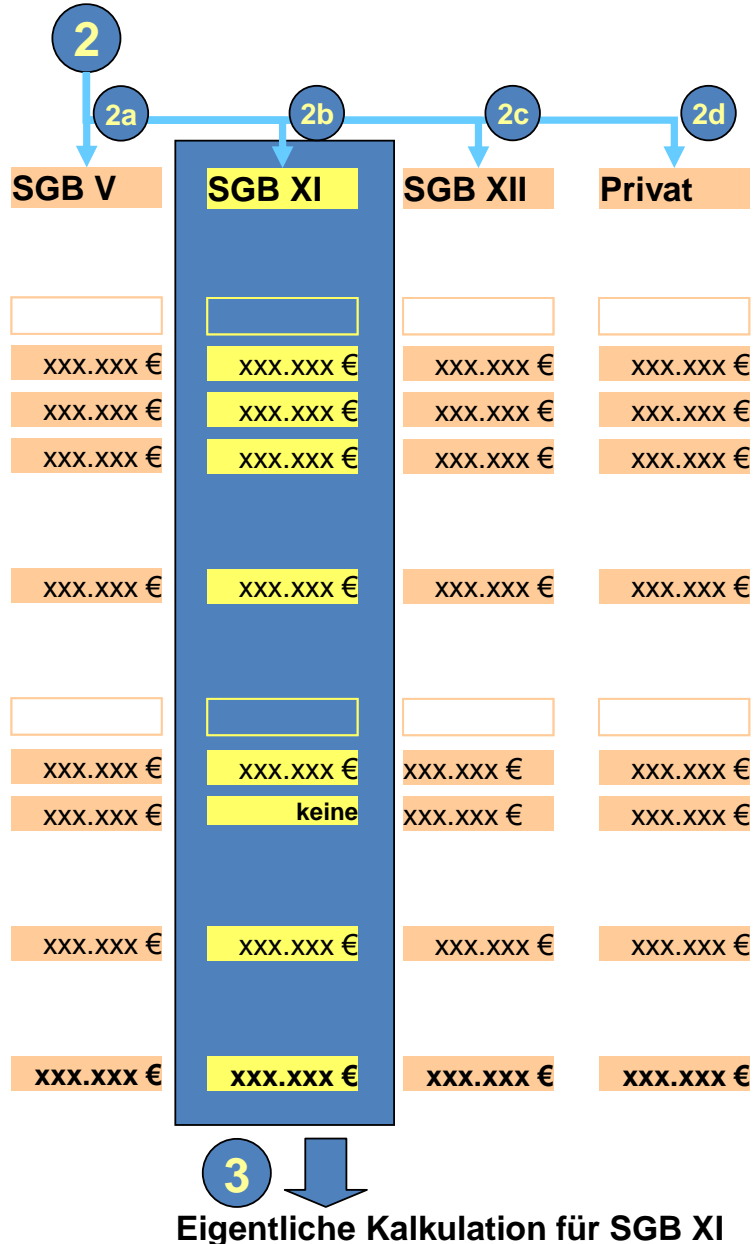
### Sachkosten

- Sachkosten nicht investiv
- Sachkosten investiv

### Risikozuschlag

### Gesamtkosten

| Verteilungsschlüssel |                       |
|----------------------|-----------------------|
| <b>1</b>             |                       |
|                      | 1) Zeit + 2) Einsätze |
|                      | 1) Zeit + 2) Einsätze |
|                      | 1) Zeit + 2) Einsätze |
|                      | Einsätze              |
|                      | Einsätze              |
|                      | Einsätze              |
|                      | keine Aussage         |
|                      | Gesamtkosten          |







## Kalkulationsmodell nach Thomas Sießegger

|  | 1                           | 2  | 3   | 4  |
|--|-----------------------------|--|---|--|
|  | Kosten für ein Kalenderjahr | dividiert durch die Einsatzzeit<br>(= Pflege- und Fahrt- und Wegezeiten) | ergibt die Kosten je Einsatzstunde<br>(Beispiel-Werte!) | Eigentliche SGB XI-Kalkulation   |
| <b>Kalkulation einer Einsatz-Stunde (C-Stunde)</b>                         |                             |  |   |  |
| <b><u>Pflegepersonalkosten</u></b>   |                             |  |   |  |
| Pflegefachkräfte   | XXX.XXX €                   | X.XXX Std.   | 32,50 €/Std.  | 4a   |
| Pflegekräfte   | XXX.XXX €                   | X.XXX Std.   | 25,50 €/Std.  | 4c   |
| Hilfskräfte  | XX.XXX €                    | X.XXX Std.   | 23,50 €/Std.  | 4d   |
| Pauschalkräfte   | XX.XXX €                    | X.XXX Std.   | 21,50 €/Std.  |  |
|  |                             | <b>= Summe der Std.</b>  | <b>= Mix €/Std.</b>                                     |  |
| <b><u>Leitung und Verwaltung</u></b> ("Overheadkosten")                    |                             |  |   |  |
| Leitung  | XX.XXX €                    | Summe der Std.   | ✓ 3,00 €/Std.   |  |
| Verwaltung / Geschäftsführung  | XX.XXX €                    | Summe der Std.   | ✓ 4,00 €/Std.   |  |
| <b><u>Sachkosten</u></b>   |                             |  |   |  |
| Sachkosten nicht investiv  | XX.XXX €                    | Summe der Std.   | ✓ 3,00 €/Std.   |  |
| Sachkosten investiv i.S. § 82.2 SGB XI                                     | XX.XXX €                    | Summe der Std.   | 5,00 €/Std.   |  |
| <b><u>Kalkulatorischer Zuschlag Gewinn, Risiko, Zinsen, Miete, ...</u></b> | XX.XXX €                    | Summe der Std.   | ✓ 2,50 €/Std.   |  |
| <b>Gesamtkosten</b>  | <b>X.XXX.XXX €</b>          | Summe der Std.   | „Mix“ €/Std.  |  |
|  |                             |  |   | <p>20% x 45,00 € = 9,00 €</p> <p>50% x 38,00 € = 22,50 €</p> <p>25% x 36,00 € = 9,00 €</p> <p>5% x 24,00 € = 1,20 €</p> <hr/> <p><b>= Stundensatz im SGB XI</b> 41,70 €</p> <p>4b</p> <p><b>Zuschlag</b> ✓<br/>       = 3,00 € + 4,00 €<br/>       + 3,00 € + 2,50 €<br/>       = <b>12,50 €/Std.</b></p> <p>Investitionskosten (5,00 €)<br/>       i.S. § 82 Abs. 2 SGB XI<br/>       werden <u>nicht</u> eingerechnet!</p> |



## Grundlagen der Kalkulation für den Pflege- und Betreuungsdienst

**Brutto-Personalkosten ex. Pflegefachkräfte**  
..... **Stunden der ex. Pflegefachkräfte** + Zuschlagssatz  $Z^*$

**Brutto-Personalkosten Pflegekräfte**  
..... **Stunden der Pflegekräfte** + Zuschlagssatz  $Z^*$

**Brutto-Personalkosten sonstigen Mitarbeiter**  
..... **Stunden der sonstigen Mitarbeiter** + Zuschlagssatz  $Z^*$



## Kalkulation Zuschlagssatz Z\*

### Berechnung der Kosten für ....

|                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| ex. Pflegefachkräfte        | 3.000 Stunden        |
| Pflegekräfte                | 2.000 Stunden        |
| <u>sonstige Mitarbeiter</u> | <u>1.000 Stunden</u> |
| <b>Gesamt-Stunden</b>       | <b>6.000 Stunden</b> |

meist berechnet durch eine  
**Verwaltungsgemeinkosten-Umlage**

**LoBu, FiBu, Geschäftsführung, Verwaltungskraft, Leitung, Sachkosten**  
 20.000 €      18.000 €      40.000 €      12.000 €

**90.000 €**  
 dividiert durch 6.000 Stunden

= Zuschlagssatz Z\*

**= 15 €**



# Kalkulation von Stundensätzen - Variante 1 „klassisch“

| <b>Kalkulationsmodell für alle Einsatz-Std. (C)</b>  |  |                        |   |                          |
|--|--|------------------------|---|--------------------------|
| <b>= Grundlage für Vergütungsverhandlungen zur Berechnung der Preise für Leistungen und Hausbesuchspauschalen)</b> |  |                        |   |                          |
| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen   |  | Kalkulation der Kosten | Einsatzstunden (= Pflegezeit + Fahrtzeit) | Kosten je Einsatz-Stunde |
| Pos.   | Kostenpositionen   | in Euro                | in Std.                                   | in Euro/Std.             |
| <b>1.</b>  | <b>Personalkosten der Mitarbeiter in der Pflege</b>  |                        |   |                          |
| 1.1.   | Examinierte Pflegefachkräfte [mit mind. 3-jähriger Ausbildung]   | 282.000 €              | 9.400 Std.                                | 30,00 €                  |
| 1.2.   | Pflegekräfte [mit mind. 1-jähriger Ausbildung]   | 131.440 €              | 6.572 Std.                                | 20,00 €                  |
| 1.3.   | Un- und/oder angelernte Mitarbeiter [in Pflege und/oder Hauswirtschaft]  | 31.935 €               | 2.129 Std.                                | 15,00 €                  |
| 1.4.   | Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (BUFDIs), Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) o.ä.                   | 3.110 €                | 311 Std.                                  | 10,00 €                  |
| 1.5.   | <b>Summe der Personalkosten Pflege (1.1 bis 1.5.)</b>  | <b>448.485 €</b>       | <b>18.412 Std.</b>                        | <b>24,36 €</b>           |
| <b>2.</b>  | <b>Overhead-Kosten für die Leitung und Verwaltung des Pflegedienstes</b>   |                        |   |                          |
| 2.1.   | Personalkosten Leitung des Pflegedienstes  | 65.805 €               | 18.412 Std.                               | 3,57 €                   |
| 2.2.   | Personalkosten Regie (Verwaltung, Geschäftsführung usw.)   | 81.491 €               | 18.412 Std.                               | 4,43 €                   |
| 2.3.   | <b>Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)</b>  | <b>147.296 €</b>       | <b>18.412 Std.</b>                        | <b>8,00 €</b>            |
| <b>3.</b>  | <b>Overhead-Sachkosten</b>   |                        |   |                          |
| 3.1.   | .. andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI)  | 72.947 €               | 18.412 Std.                               | 3,96 €                   |
| 3.2.   | .. Investitionskosten (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI, aber für alle Leistungsbereiche)   | 55.937 €               | 18.412 Std.                               | 3,04 €                   |
| 3.3.   | <b>Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)</b>   | <b>128.884 €</b>       | <b>18.412 Std.</b>                        | <b>7,00 €</b>            |
| <b>4.</b>  | <b>Ermittlung des indirekten Kostenanteils für Overhead</b><br>Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3) |                        |   |                          |
|  |  | 276.180 €              | 18.412 Std.                               | 15,00 €                  |
| <b>5.</b>  | <b>Ermittlung der Gesamtkosten</b><br>.. nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3)    |                        |   |                          |
|  |  | 724.665 €              | 18.412 Std.                               | 39,36 €                  |

Daraus ergeben sich folgende Berechnungen:  
 Die Kosten einer Einsatz-Stunde (C)

|  | für SGB XI     | für SGB V bzw. andere Leistungsbereiche |
|--|----------------|---|
| <b>a) für Examinierte Pflegefachkräfte [mit mind. 3-jähriger Ausbildung]</b>   |                |   |
| = Pflegepersonalkosten   | 30,00 €        | 30,00 €                                 |
| + Overhead-Personalkosten  | 8,00 €         | 8,00 €                                  |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil  | 3,96 €         | 3,96 €                                  |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI   | XXXXXXX        | 3,04 €                                  |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)  | <b>41,96 €</b> | <b>45,00 €</b>                          |
| <b>b) für Pflegekräfte [mit mind. 1-jähriger Ausbildung]</b>   |                |   |
| = Pflegepersonalkosten   | 20,00 €        | 20,00 €                                 |
| + Overhead-Personalkosten  | 8,00 €         | 8,00 €                                  |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil  | 3,96 €         | 3,96 €                                  |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI   | XXXXXXX        | 3,04 €                                  |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)  | <b>31,96 €</b> | <b>35,00 €</b>                          |
| <b>c) für Un- und/oder angelernte Mitarbeiter [in Pflege und/oder Hauswirtschaft]</b>                                |                |   |
| = Pflegepersonalkosten   | 15,00 €        | 15,00 €                                 |
| + Overhead-Personalkosten  | 8,00 €         | 8,00 €                                  |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil  | 3,96 €         | 3,96 €                                  |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI   | XXXXXXX        | 3,04 €                                  |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)  | <b>26,96 €</b> | <b>30,00 €</b>                          |
| <b>d) für Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (BUFDIs), Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) o.ä.</b> |                |   |
| = Pflegepersonalkosten   | 10,00 €        | 10,00 €                                 |
| + Overhead-Personalkosten  | 8,00 €         | 8,00 €                                  |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil  | 3,96 €         | 3,96 €                                  |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI   | XXXXXXX        | 3,04 €                                  |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)  | <b>21,96 €</b> | <b>25,00 €</b>                          |
| <b>e) Kosten im Durchschnitt</b>   |                |   |
| = Pflegepersonalkosten   | 24,36 €        | 24,36 €                                 |
| + Overhead-Personalkosten  | 8,00 €         | 8,00 €                                  |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil  | 3,96 €         | 3,96 €                                  |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI   | XXXXXXX        | 3,04 €                                  |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)  | <b>36,32 €</b> | <b>39,36 €</b>                          |



## Kalkulation von Stundensätzen - Variante 2 - SGB XI-Kalkulation, Teil 1

| <b>Kalkulationsmodell für alle Einsatz-Std. (C)</b>  |                        |   |                          |
|--|------------------------|---|--------------------------|
| <b>= Grundlage für Vergütungsverhandlungen zur Berechnung der Preise für neue Stundensätze (ohne Hausbesuchspauschale)</b> |                        |   |                          |
| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen   | Kalkulation der Kosten | Einsatzstunden (= Pflegezeit + Fahrtzeit) | Kosten je Einsatz-Stunde |
| Pos.   Kostenpositionen  | in Euro                | in Std.                                   | in Euro/Std.             |
| <b>1. Personalkosten der Mitarbeiter in der Pflege</b>   |                        |   |                          |
| 1.1. Pflegefachkräfte [mit mind. 3-jähriger Ausbildung]  | 463.840 €              | 14.495 Std.                               | 32,00 €                  |
| 1.2. Pflegekräfte ["Helferinnen", mit 1-jähriger Ausbildung]   | 129.384 €              | 4.792 Std.                                | 27,00 €                  |
| 1.3. Hilfskräfte [in Vollzeit, Teilzeit oder als GfB]  | 42.390 €               | 2.355 Std.                                | 18,00 €                  |
| 1.4. Alltagshelferinnen, Betreuungskräfte [als Ehrenamtliche, mit Aufwandsentsch. / ÜBL o.ä.]                              | 13.818 €               | 987 Std.                                  | 14,00 €                  |
| 1.5. sonstige Mitarbeiter, im Bundesfreiwilligendienst [BFD], Freiwilligen Sozialen Jahr [FSJ], o.ä.                       | 6.885 €                | 765 Std.                                  | 9,00 €                   |
| 1.6. <b>Summe der Personalkosten Pflege (1.1 bis 1.5.)</b>   | <b>656.317 €</b>       | <b>23.394 Std.</b>                        | <b>28,05 €</b>           |
| <b>2. Overhead-Kosten für die Leitung und Verwaltung des Pflegedienstes</b>  |                        |   |                          |
| 2.1. Personalkosten Leitung des Pflegedienstes   | 72.521 €               | 23.394 Std.                               | 3,10 €                   |
| 2.2. Personalkosten Regie (Verwaltung, Geschäftsführung usw.)  | 91.237 €               | 23.394 Std.                               | 3,90 €                   |
| 2.3. <b>Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)</b>   | <b>163.758 €</b>       | <b>23.394 Std.</b>                        | <b>7,00 €</b>            |
| <b>3. Overhead-Sachkosten</b>  |                        |   |                          |
| 3.1. .. andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI)   | 70.182 €               | 23.394 Std.                               | 3,00 €                   |
| 3.2. .. Investitionskosten (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI, aber für alle Leistungsbereiche)                                      | 116.862 €              | 23.394 Std.                               | 5,00 €                   |
| 3.3. <b>Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)</b>  | <b>187.044 €</b>       | <b>23.394 Std.</b>                        | <b>8,00 €</b>            |
| <b>3.4. Addition eines gewünschten Zuschlags</b>   |                        |   |                          |
| .. als kalkulatorischer Gewinn, kalkulatorisches Risiko, kalkulatorische Zinsen, kalkulatorische Miete, usw.               |                        |   |                          |
| Kalkulatorische "Kosten" / Gewinn  | 58.485 €               | 23.394 Std.                               | 2,50 €                   |
| <b>4. Ermittlung indirekter Kostenanteile für Overhead und kalkulatorische Kosten</b>                                      |                        |   |                          |
| Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3 + 3.4)  |                        |   |                          |
| "Overhead"kosten   | 409.287 €              | 23.394 Std.                               | 17,50 €                  |
| <b>5. Ermittlung der Gesamtkosten</b>  |                        |   |                          |
| .. nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3 + 3.4)                                      |                        |   |                          |
|  | <b>1.065.604 €</b>     | <b>23.394 Std.</b>                        | <b>45,55 €</b>           |



## Drei Teilschritte zur Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

Ausgangsjahr der Überlegungen  
zur Kalkulation, z.B. dieses Jahr

### 2024

1. Schritt: Kalkulation der Kosten für ein vergangenes komplettes Kalenderjahr, z.B.

### 2023

a) Kosten pro Stunde für vier oder fünf verschiedene Qualifikationen

b) Zuschläge für Overheadkosten

- Leitung

- Verwaltung

c) Zuschläge für Sachkosten (nur solche, welche nicht investiver Art sind)

d) Zuschläge für kalkulatorische Risiken und angemessenen Gewinn

= Ergebnis der Stundensatzkalkulation **2023**

2. Schritt: Festlegung der prozentualen Veränderungen, wie sich die im 1. Schritt genannten Kostenarten für dieses Jahr (also dem Jahr vor der anstehenden Vergütungsverhandlung) voraussichtlich verändern werden, also die Veränderungen

von 2023 auf 2024

a) Kosten der 4 oder 5 Qualifikationen ..... +/- .... %

b) Overheadkosten für  
 - Leitung ..... +/- .... %  
 - Verwaltung ..... +/- .... %

c) Sachkosten ..... +/- .... %

d) Änderung der kalkulatorischen Kosten ..... +/- .... %

= Ergebnis der Stundensatzkalkulation **2024**

3. Schritt: Schätzung, wie sich Kostenarten aus 1. und 2. Schritt für das folgende Jahr (also dem Jahr, für das Vergütungsverhandlungen geführt werden sollen) voraussichtlich verändern werden, also die Veränderungen

von 2024 auf 2025

a) Kosten der 4 oder 5 Qualifikationen ..... +/- .... %

b) Overheadkosten für  
 - Leitung ..... +/- .... %  
 - Verwaltung ..... +/- .... %

c) Sachkosten ..... +/- .... %

d) Änderung der kalkulatorischen Kosten ..... +/- .... %

= Ergebnis Stundensatzkalkulation **2025**



# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

1

| Kalkulation für alle Einsatz-Std. (C)  |  | für das Jahr 2020                 |  |   |
|--|--|-----------------------------------|--|---|
| = Grundlage für Vergütungsverhandlungen für Preise für Stundensätze ohne Hausbesuchspauschale                |  |                                   |  |   |
| Pos.   | Kostenpositionen   | Kalkulation der Kosten<br>in Euro | Einsatzstunden<br>(= Pflege- und Fahrt-<br>/Wegezeit)<br>in Std. | Kosten je<br>Einsatz-Stunde (C)<br>in Euro/Std. |
| <b>1. Personalkosten der Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung</b>                             |  |                                   |  |   |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)  | 362.634 €                         | 9.543 Std.   | 38,00 €   |
| 1.2.   | Pflegekräfte, - assistenten, Helferinnen                                       | 154.309 €                         | 5.321 Std.   | 29,00 €   |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte                                    | 147.700 €                         | 5.908 Std.   | 25,00 €   |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte [Aufwandsentschädigung]            | 17.682 €                          | 1.263 Std.   | 14,00 €   |
| 1.5.   | FSJ BFD, Schüler/Innen   | 3.608 €                           | 451 Std.   | 8,00 €  |
| 1.6.   | Mischkalkulation der Personalkosten (1.1 bis 1.5.)                             | 685.933 €                         | 22.486 Std.  | 30,50 €   |
| <b>2. Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes</b>                                 |  |                                   |  |   |
| 2.1.   | Personalkosten Leitung des Pflege- und Betreuungsdienstes                      | 89.944 €                          | 22.486 Std.  | 4,00 €  |
| 2.2.   | Overheadkosten (Verwaltung, Geschäftsführung, Umlagen, ...)                    | 67.458 €                          | 22.486 Std.  | 3,00 €  |
| 2.3.   | Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)                 | 157.402 €                         | 22.486 Std.  | 7,00 €  |
| <b>3. Overhead-Sachkosten</b>  |  |                                   |  |   |
| 3.1.   | ...andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI)              | 22.486 €                          | 22.486 Std.  | 1,00 €  |
| 3.2.   | ...Investitionskosten i. S. des § 82 Abs. 2 SGB XI, für alle Leistungsbereiche | 44.972 €                          | 22.486 Std.  | 2,00 €  |
| 3.3.   | Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)                                    | 67.458 €                          | 22.486 Std.  | 3,00 €  |
| <b>3.4. Addition eines gewünschten Zuschlags</b>   |  |                                   |  |   |
| ...als kalkulatorischer Gewinn, kalkulatorisches Risiko, kalkulatorische Zinsen, kalkulatorische Miete, usw. |  |                                   |  |   |
|  | Kalkulatorische "Kosten" / Gewinn / Risikozuschlag                             | 33.729 €                          | 22.486 Std.  | 1,50 €  |
| <b>4. Ermittlung indirekter Kostenanteile für Overhead-, Sach- und für kalkulatorische Kosten</b>            |  |                                   |  |   |
| Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3 + 3.4)  |  |                                   |  |   |
|  | "Overhead"kosten (Sachkosten und kalkulatorische)                              | 258.589 €                         | 22.486 Std.  | 11,50 €   |
| <b>5. Ermittlung der Gesamtkosten und der durchschnittlichen Kosten pro Stunde</b>                           |  |                                   |  |   |
| ...nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3 + 3.4)                        |  |                                   |  |   |
|  |  | 944.522 €                         | 22.486 Std.  | 42,00 €   |

2  
C

## Berechnung der Stundensätze für die C-Stunden

Es ergeben sich folgende Berechnungen:  
**Die Kosten einer Einsatz-Stunde (C)**

### a) für Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)

|  | SGB XI         | alle anderen   |
|--|----------------|----------------|
| = Personalkosten pro Stunde der Qualifikation                        | 38,00 €        | 38,00 €        |
| + Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes | 7,00 €         | 7,00 €         |
| + Sachkosten ohne Investitionskosten-Anteil                          | 1,00 €         | 1,00 €         |
| + Investitionskosten im Sinne des § 82 Abs. 2 SGB XI                 | x x x          | 2,00 €         |
| + "kalkulatorische" Kosten   | 1,50 €         | 1,50 €         |
| <b>= Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)</b>                         | <b>47,50 €</b> | <b>49,50 €</b> |

### b) für Pflegekräfte, - assistenten, Helferinnen

|  |                |                |
|--|----------------|----------------|
| = Personalkosten pro Stunde der Qualifikation                        | 29,00 €        | 29,00 €        |
| + Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes | 7,00 €         | 7,00 €         |
| + Sachkosten ohne Investitionskosten-Anteil                          | 1,00 €         | 1,00 €         |
| + Investitionskosten im Sinne des § 82 Abs. 2 SGB XI                 | x x x          | 2,00 €         |
| + "kalkulatorische" Kosten   | 1,50 €         | 1,50 €         |
| <b>= Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)</b>                         | <b>38,50 €</b> | <b>40,50 €</b> |

### c) für Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte

|  |                |                |
|--|----------------|----------------|
| = Personalkosten pro Stunde der Qualifikation                        | 25,00 €        | 25,00 €        |
| + Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes | 7,00 €         | 7,00 €         |
| + Sachkosten ohne Investitionskosten-Anteil                          | 1,00 €         | 1,00 €         |
| + Investitionskosten im Sinne des § 82 Abs. 2 SGB XI                 | x x x          | 2,00 €         |
| + "kalkulatorische" Kosten   | 1,50 €         | 1,50 €         |
| <b>= Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)</b>                         | <b>34,50 €</b> | <b>36,50 €</b> |

### d) für Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte [Aufwandsentschädigung]

|  |                |                |
|--|----------------|----------------|
| = Personalkosten pro Stunde der Qualifikation                        | 14,00 €        | 14,00 €        |
| + Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes | 7,00 €         | 7,00 €         |
| + Sachkosten ohne Investitionskosten-Anteil                          | 1,00 €         | 1,00 €         |
| + Investitionskosten im Sinne des § 82 Abs. 2 SGB XI                 | x x x          | 2,00 €         |
| + "kalkulatorische" Kosten   | 1,50 €         | 1,50 €         |
| <b>= Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)</b>                         | <b>23,50 €</b> | <b>25,50 €</b> |

### e) für FSJ BFD, Schüler/Innen

|  |                |                |
|--|----------------|----------------|
| = Personalkosten pro Stunde der Qualifikation                        | 8,00 €         | 8,00 €         |
| + Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes | 7,00 €         | 7,00 €         |
| + Sachkosten ohne Investitionskosten-Anteil                          | 1,00 €         | 1,00 €         |
| + Investitionskosten im Sinne des § 82 Abs. 2 SGB XI                 | x x x          | 2,00 €         |
| + "kalkulatorische" Kosten   | 1,50 €         | 1,50 €         |
| <b>= Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)</b>                         | <b>17,50 €</b> | <b>19,50 €</b> |

### f) Kosten im Durchschnitt

|  |                |                |
|--|----------------|----------------|
| = Personalkosten pro Stunde der Qualifikation                        | 30,50 €        | 30,50 €        |
| + Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes | 7,00 €         | 7,00 €         |
| + Sachkosten ohne Investitionskosten-Anteil                          | 1,00 €         | 1,00 €         |
| + Investitionskosten im Sinne des § 82 Abs. 2 SGB XI                 | x x x          | 2,00 €         |
| + "kalkulatorische" Kosten   | 1,50 €         | 1,50 €         |
| <b>= Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C)</b>                         | <b>40,00 €</b> | <b>42,00 €</b> |

Gleichartige Berechnungen erfolgen auch für die D-Stunden (also die Kalkulation ohne Hausbesuchspauschalen)



# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

3

| Kalkulation für Anwesenheits-Std. (B)   |   | für das Jahr 2020      |                          |                            |
|---|---|------------------------|--------------------------|----------------------------|
| = als Information für die Eingabe der Qualifikationspreise in .snap oder im Rahmen einer Prozesskostenrechnung  |   |                        |                          |                            |
| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen  |   | Kalkulation der Kosten | Anwesenheits-Stunden     | Kosten Je Netto-Stunde (B) |
| Pos.  | Kostenpositionen  | in Euro                | in Std.                  | in Euro/Std.               |
| 1.  | <b>Personalkosten der Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung</b>   |                        | <b>B</b>                 |                            |
| 1.1.  | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)   | 362.634 €              | 10.159 Std.              | 35,70 €                    |
| 1.2.  | Pflegekräfte, - assistenten, Helferinnen  | 154.309 €              | 6.071 Std.               | 25,42 €                    |
| 1.3.  | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte   | 147.700 €              | 6.420 Std.               | 23,01 €                    |
| 1.4.  | Berechnung für das Jahr 2021  | 17.682 €               | 1.389 Std.               | 12,73 €                    |
| 1.5.  | FSJ BFD, Schüler/Innen  | 3.608 €                | 492 Std.                 | 7,33 €                     |
| 1.6.  | <b>Mischkalkulation der Personalkosten</b>  | <b>685.933 €</b>       | <b>24.531 Std.</b>       | <b>27,96 €</b>             |
| im Rahmen einer internen Prozesskostenrechnung, (z. B. bei den Fragen "Was kostet eine Dienstbesprechung?" oder Was kostet es, wenn wir morgens 10 Minuten Rüstzeit gewähren, wenn auch 4 Minuten ausreichend wären?" ... dann werden nur diese direkten Personalkosten pro Qualifikation berücksichtigt  |   |                        |                          |                            |
| Möglicherweise möchten Sie im Rahmen einer internen Analyse (z.B. für die Eingabe der Qualifikationspreise in Ihre Software) trotzdem die Overhead-Sachkosten und die Overhead-Leitungs- und Verwaltungskosten mit berücksichtigen, dann verwenden und berücksichtigen Sie als Information bitte auch diese grün markierten Kostenbestandteile. |   |                        |                          |                            |
| 2.  | <b>Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes</b>   |                        |                          |                            |
| 2.1.  | Personalkosten Leitung des Pflege- und Betreuungsdienstes   | 89.944 €               | 24.531 Std.              | 3,67 €                     |
| 2.2.  | Overheadkosten (Verwaltung, Geschäftsführung, Umlagen, ...)   | 67.458 €               | 24.531 Std.              | 2,75 €                     |
| 2.3.  | <b>Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)</b>   | <b>157.402 €</b>       | <b>24.531 Std.</b>       | <b>6,42 €</b>              |
| 3.  | <b>Overhead-Sachkosten</b>  |                        |                          |                            |
| 3.1.  | ... andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI)  | 22.486 €               | 24.531 Std.              | 0,92 €                     |
| 3.2.  | ... Investitionskosten i. S. des § 82 Abs. 2 SGB XI, für alle Leistungsbereiche   | 44.972 €               | 24.531 Std.              | 1,83 €                     |
| 3.3.  | <b>Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)</b>  | <b>67.458 €</b>        | <b>24.531 Std.</b>       | <b>2,75 €</b>              |
| 3.4.  | <b>Addition eines gewünschten Zuschlags</b><br>... als kalkulatorischer Gewinn, kalkulatorisches Risiko, kalkulatorische Zinsen, kalkulatorische Miete, usw.      |                        |                          |                            |
|   | kalkulatorische "Kosten" / Gewinn / Risikozuschlag  | 33.729 €               | 24.531 Std.              | 1,37 €                     |
| 4.  | <b>Ermittlung indirekter Kostenanteile für Overhead-, Sach- und für kalkulatorische Kosten</b><br>Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2,3 + 3,3 + 3,4) |                        |                          |                            |
|   | "Overhead"kosten (Sachkosten und kalkulatorische)   | 258.589 €              | 24.531 Std.              | 10,54 €                    |
| 5.  | <b>Ermittlung der Gesamtkosten und der durchschnittlichen Kosten pro Stunde</b>   |                        |                          |                            |
|   | <b>Personalkosten der Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung</b>   |                        | <b>+ Overhead-kosten</b> | <b>= Gesamt-kosten</b>     |
| 5.1.  | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)   | 35,70 €                | 10,54 €                  | 46,24 €                    |
| 5.2.  | Pflegekräfte, - assistenten, Helferinnen  | 25,42 €                | 10,54 €                  | 35,96 €                    |
| 5.3.  | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte   | 23,01 €                | 10,54 €                  | 33,55 €                    |
| 5.4.  | Berechnung für das Jahr 2021  | 12,73 €                | 10,54 €                  | 23,27 €                    |
| 5.5.  | FSJ BFD, Schüler/Innen  | 7,33 €                 | 10,54 €                  | 17,87 €                    |
| 5.6.  | <b>Mischkalkulation</b>   | <b>27,96 €</b>         | <b>10,54 €</b>           | <b>38,50 €</b>             |

B

4

| Kalkulation für alle bezahlten Std. (A)   |   | für das Jahr 2020      |   |                            |
|---|---|------------------------|---|----------------------------|
| = als Information für eine mögliche Bewertung von z. B. Ober- /oder Mehr-Stunden in Form von Rückstellungen   |   |                        |   |                            |
| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen  |   | Kalkulation der Kosten | Alle Stunden inkl. Krankheit und Urlaub | Kosten Je Netto-Stunde (B) |
| Pos.  | Kostenpositionen  | in Euro                | in Std.                                 | in Euro/Std.               |
| 1.  | <b>Personalkosten der Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung</b>   |                        | <b>A</b>                                |                            |
| 1.1.  | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)   | 362.634 €              | 11.276 Std.                             | 32,16 €                    |
| 1.2.  | Pflegekräfte, - assistenten, Helferinnen  | 154.309 €              | 7.441 Std.                              | 20,74 €                    |
| 1.3.  | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte   | 147.700 €              | 6.991 Std.                              | 21,13 €                    |
| 1.4.  | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte   | 17.682 €               | 1.642 Std.                              | 10,77 €                    |
| 1.5.  | FSJ BFD, Schüler/Innen  | 3.608 €                | 549 Std.                                | 6,57 €                     |
| 1.6.  | <b>Mischkalkulation der Personalkosten</b>  | <b>685.933 €</b>       | <b>27.898 Std.</b>                      | <b>24,59 €</b>             |
| Für die (interne) Bewertung von z. B. Ober- und/oder Mehrstunden der Mitarbeiter benötigt man einen Wert. Dieser bezieht sich auf alle Stunden der Mitarbeiter, also auch die, welche durch Krankheit und Urlaub entstanden sind. Im Rahmen einer Bewertungsfreiheit sind die A-Stunden auf jeden Fall eine gute Empfehlung, diese als Divisor zu nutzen. |   |                        |   |                            |
| Bei der Bewertung der Stunden für Rückstellungen werden in der Regel die Overhead-Sach- und Regiekosten nicht mit berücksichtigt. Deshalb sind in diesem grün markierten Bereich die Kosten nur in Grau als Information dargestellt, sollten aber i.d.R. nicht genutzt werden.  |   |                        |   |                            |
| 2.  | <b>Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung des ambulanten Dienstes</b>   |                        |   |                            |
| 2.1.  | Personalkosten Leitung des Pflege- und Betreuungsdienstes   | 89.944 €               | 27.898 Std.                             | 3,22 €                     |
| 2.2.  | Overheadkosten (Verwaltung, Geschäftsführung, Umlagen, ...)   | 67.458 €               | 27.898 Std.                             | 2,42 €                     |
| 2.3.  | <b>Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)</b>   | <b>157.402 €</b>       | <b>27.898 Std.</b>                      | <b>5,64 €</b>              |
| 3.  | <b>Overhead-Sachkosten</b>  |                        |   |                            |
| 3.1.  | ... andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI)  | 22.486 €               | 27.898 Std.                             | 0,81 €                     |
| 3.2.  | ... Investitionskosten i. S. des § 82 Abs. 2 SGB XI, für alle Leistungsbereiche   | 44.972 €               | 27.898 Std.                             | 1,61 €                     |
| 3.3.  | <b>Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)</b>  | <b>67.458 €</b>        | <b>27.898 Std.</b>                      | <b>2,42 €</b>              |
| 3.4.  | <b>Addition eines gewünschten Zuschlags</b><br>... als kalkulatorischer Gewinn, kalkulatorisches Risiko, kalkulatorische Zinsen, kalkulatorische Miete, usw.      |                        |   |                            |
|   | kalkulatorische "Kosten" / Gewinn / Risikozuschlag  | 33.729 €               | 27.898 Std.                             | 1,21 €                     |
| 4.  | <b>Ermittlung indirekter Kostenanteile für Overhead-, Sach- und für kalkulatorische Kosten</b><br>Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2,3 + 3,3 + 3,4) |                        |   |                            |
|   | "Overhead"kosten (Sachkosten und kalkulatorische)   | 258.589 €              | 27.898 Std.                             | 9,27 €                     |
| 5.  | <b>Ermittlung der Gesamtkosten und der durchschnittlichen Kosten pro Stunde</b>   |                        |   |                            |
|   | <b>Personalkosten der Mitarbeiter in Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung</b>   |                        | <b>+ Overhead-kosten</b>                | <b>= Gesamt-kosten</b>     |
| 5.1.  | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)   | 32,16 €                | 9,27 €                                  | 41,43 €                    |
| 5.2.  | Pflegekräfte, - assistenten, Helferinnen  | 20,74 €                | 9,27 €                                  | 30,01 €                    |
| 5.3.  | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte   | 21,13 €                | 9,27 €                                  | 30,40 €                    |
| 5.4.  | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte   | 10,77 €                | 9,27 €                                  | 20,04 €                    |
| 5.5.  | FSJ BFD, Schüler/Innen  | 6,57 €                 | 9,27 €                                  | 15,84 €                    |
| 5.6.  | <b>Mischkalkulation</b>   | <b>24,59 €</b>         | <b>9,27 €</b>                           | <b>33,86 €</b>             |

A





# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

5

## Mischkalkulation für Stundensätze im SGB XI

für Leistungen der Pflegeversicherung: a) Pflege, b) Hauswirtschaft und c) Betreuung  
 = Grundlage für Vergütungsverhandlungen zur Berechnung der Preise für Stundensätze  
 (ohne Anteil der Kosten für Fahrt- und Wegezeiten), für eine gesonderte Kalkulation einer Hausbesuchspauschale

☐ auf Basis der C-Stunden  
 = Einsatz-Zeit

### 1. Teilschritt: Berechnung der Gesamtkosten pro Qualifikation

#### Pflege

| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen |  | Netto-Kosten Je Pflege-Stunde            | *** Overhead-Kosten Leitung, Verwaltung und Geschäftsführung | *** Overhead-Sachkosten ohne Investiven Anteil n. § 82.2 SGB XI | *** kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | = Gesamtkosten pro Qualifikation |
|--|--|--|--|---|---|----------------------------------|
| Pos.   | Kostenpositionen   | In Euro/Std.                             | In Euro/Std.   | In Euro/Std.  | In Euro/Std.                            | In Euro/Std.                     |
| 1.   | <b>Personalkosten der Mitarbeiter in Pflege</b>                                    |  | + Position 2.3   | + Position 3.1  | + Position 3.4                          |                                  |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)  | 38,00 €                                  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                  | <b>47,50 €</b>                   |
| 1.2.   | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen  | 29,00 €                                  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                  | <b>38,50 €</b>                   |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte  | 25,00 €                                  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                  | <b>34,50 €</b>                   |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte (Aufwandsentschädigung)                | 14,00 €                                  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                  | <b>23,50 €</b>                   |
| 1.5.   | FSJ BFD, Schüler/Innen   | 8,00 €                                   | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                  | <b>17,50 €</b>                   |
| 1.6.   | <b>Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.5. für den Bereich SGB XI</b> | Die Berechnung erfolgt in Teilschritt 2. |  |   |   |                                  |

### 2. Teilschritt: Gewichtung nach Zeit der Leistungserbringung im SGB XI

In den Teilschritten 2) bis 4) wird nun errechnet, je nachdem, welche Leistungsart Sie kalkulieren möchten,  
 a) Pflege, b) Hauswirtschaft oder c) Betreuung,  
 wie hoch die Kosten pro Stunde sind.  
 Hier die Ergebnisse für den Leistungsbereich

☐ **Vorjahr = 2020**  
 auf Basis der C-Stunden  
 = Einsatz-Zeit

| Pflege |  | Gesamtkosten pro Qualifikation                | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | = Anteile an Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|--------|--|---|---|--|
| Pos.   | Kostenpositionen   | In Euro/Std.                                  | In Std.   | In Euro/Std.   |
| 1.     | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>  |   |   |  |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)  | 38,00 €                                       | 60,00%  | 22,80 €  |
| 1.2.   | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen  | 29,00 €                                       | 30,00%  | 8,70 €   |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte  | 25,00 €                                       | 8,00%   | 2,00 €   |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte  | 14,00 €                                       | 1,00%   | 0,14 €   |
| 1.5.   | FSJ BFD, Schüler/Innen   | 8,00 €  | 1,00%   | 0,08 €   |
| 1.6.   | <b>Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.5. für den Bereich SGB XI</b> |   | 100%  |  |
|        | <b>Zwischensumme Pflege</b>  |   |   | <b>33,72 €</b>                                       |
| 2.3.   | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung   |   | +   | 7,00 €   |
| 3.1.   | Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                                  |   | +   | 1,00 €   |
| 3.4.   | kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn  |   | +   | 1,50 €   |
|        | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>                   | Berechnung für das Jahr 2020<br><b>Pflege</b> |   | <b>43,22 €</b>                                       |

6

## 3. Teilschritt: Hochrechnung auf die jetzige Periode, das Jahr 2021

☐ **dieses Jahr 2021**  
 auf Basis der C-Stunden  
 = Einsatz-Zeit

Die Veränderungen (in %) , wie sich die Kostenarten für dieses Jahr (also dem Jahr vor der anschließenden Vergütungsverhandlung) voraussichtlich verändern werden, können Sie hier eintragen.

| Pflege |   | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zu berechnende, jetzige Periode (Jahr) | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|--------|---|--|---|---|--|
| Pos.   | Kostenpositionen  | In Euro/Std.   | In Prozent  | In Prozent                                      | In Euro/Std.   |
| 1.     | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>                               |  |   |   |  |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)                             | 38,00 €  | + 3,7%  | 60,00%  | x 39,41 €  |
| 1.2.   | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen                             | 29,00 €  | + 4,0%  | 30,00%  | x 30,16 €  |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte                         | 25,00 €  | + 5,0%  | 8,00%   | x 26,25 €  |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte (Aufwandsentschädigung) | 14,00 €  | + 2,0%  | 1,00%   | x 14,28 €  |
| 1.5.   | FSJ BFD, Schüler/Innen  | 8,00 €   | + 10,0%   | 1,00%   | x 8,80 €   |
| 2.3.   | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung                          | 7,00 €   | + 20,0%   |   | 8,40 €   |
| 3.1.   | Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                   | 1,00 €   | + 1,0%  |   | 1,01 €   |
| 3.4.   | kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn                                 | 1,50 €   | + 0,0%  |   | 1,50 €   |
|        | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>    | Berechnung für das Jahr 2021<br><b>Pflege</b>            |   |   | <b>45,93 €</b>   |

## 4. Teilschritt: Hochrechnung auf die zukünftige Periode, das Jahr 2022

☐ **Folgejahr 2022**  
 auf Basis der C-Stunden  
 = Einsatz-Zeit

Die Veränderungen (in Prozent), wie sich Kostenarten für das folgende Jahr (also dem Jahr, für das Vergütungsverhandlungen geführt werden sollen) voraussichtlich verändern, können Sie hier eintragen.

| Pflege |   | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zukünftige Periode (Jahr) | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|--------|---|--|--|---|--|
| Pos.   | Kostenpositionen  | In Euro/Std.   | In Prozent   | In Prozent                                      | In Euro/Std.   |
| 1.     | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>                               |  |  |   |  |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)                             | 39,41 €  | + 2,0%   | 60,00%  | x 40,19 €  |
| 1.2.   | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen                             | 30,16 €  | + 1,0%   | 30,00%  | x 30,46 €  |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte                         | 26,25 €  | + 1,0%   | 8,00%   | x 26,51 €  |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte (Aufwandsentschädigung) | 14,28 €  | + 1,0%   | 1,00%   | x 14,42 €  |
| 1.5.   | FSJ BFD, Schüler/Innen  | 8,80 €   | + 1,0%   | 1,00%   | x 8,89 €   |
| 2.3.   | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung                          | 8,40 €   | + 1,0%   |   | 8,48 €   |
| 3.1.   | Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                   | 1,01 €   | + 1,0%   |   | 1,02 €   |
| 3.4.   | kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn                                 | 1,50 €   | + 1,0%   |   | 1,52 €   |
|        | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>    | Berechnung für das Jahr 2022<br><b>Pflege</b>            |  |   | <b>46,63 €</b>   |



# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

7

| 1. Teilschritt: Berechnung der Gesamtkosten pro Qualifikation |  | Hauswirtschaft                                |  |   |  |   |
|---|--|---|--|---|--|---|
| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen            |  |   |  |   |  |   |
| Pos.  | Kostenpositionen   | Netto-Kosten je Pflege-Stunde<br>in Euro/Std. | +++ Overhead-Kosten<br>Leitung, Verwaltung<br>und Geschäftsführung<br>in Euro/Std. | +++ Overhead-Sachkosten ohne<br>Investiven Anteil n. §<br>82.2 SGB XI<br>in Euro/Std. | +++ kalkulatorische<br>Kosten inkl. Gewinn<br>in Euro/Std. | = Gesamtkosten pro<br>Qualifikation<br>in Euro/Std. |
| 1.  | <b>Personalkosten der Mitarbeiter in Hauswirtschaft</b>                            |   | + Position 23  | + Position 31   | + Position 34  |   |
| 1.1.  | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)  | 38,00 €                                       | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €   | <b>47,50 €</b>                                      |
| 1.2.  | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen  | 29,00 €                                       | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €   | <b>38,50 €</b>                                      |
| 1.3.  | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte  | 25,00 €                                       | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €   | <b>34,50 €</b>                                      |
| 1.4.  | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte<br>(Aufwandsentschädigung)             | 14,00 €                                       | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €   | <b>23,50 €</b>                                      |
| 1.5.  | FSJ BFD, Schüler/Innen   | 8,00 €  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €   | <b>17,50 €</b>                                      |
| 1.6.  | <b>Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.5. für den Bereich SGB XI</b> | Die Berechnung erfolgt in Teilschritt 2.      |  |   |  |   |

| 2. Teilschritt: Gewichtung nach Zeit der Leistungserbringung im SGB XI   |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| In den Teilschritten 2) bis 4) wird nun errechnet, je nachdem, welche Leistungsart Sie kalkulieren möchten,<br>a) Pflege, b) Hauswirtschaft oder c) Betreuung,<br>wie hoch die Kosten pro Stunde sind.<br>Hier die Ergebnisse für den Leistungsbereich |  |  |  |  |
| <p>Hier wird zunächst das Vorjahr berechnet:</p> <p><b>C</b> Vorjahr = 2020<br/>auf Basis der C-Stunden<br/>= Einsatz-Zeit</p>   |  |  |  |  |
| Hauswirtschaft   |  |  |  |  |
| Pos.   | Kostenpositionen   | Gesamtkosten pro Qualifikation<br>in Euro/Std. | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI<br>in Std. | = Anteile an Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen<br>in Euro/Std. |
| 1.   | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>  |  |  |  |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)  | 38,00 €  | 25,00%   | 9,50 €   |
| 1.2.   | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen  | 29,00 €  | 14,00%   | 4,06 €   |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte  | 25,00 €  | 50,00%   | 12,50 €  |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte<br>(Aufwandsentschädigung)             | 14,00 €  | 8,00%  | 1,12 €   |
| 1.5.   | FSJ BFD, Schüler/Innen   | 8,00 €   | 3,00%  | 0,24 €   |
| 1.6.   | <b>Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.5. für den Bereich SGB XI</b> |  | 100%   |  |
|  | <b>Zwischensumme Hauswirtschaft</b>  |  |  | <b>27,42 €</b>   |
| 2.3.   | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung   |  | +  | 7,00 €   |
| 3.1.   | Sachkosten (ohne Investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                                  |  | +  | 1,00 €   |
| 3.4.   | kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn  |  | +  | 1,50 €   |
|  | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>                   | Berechnung für das Jahr 2020 Hauswirtschaft    |  | <b>36,92 €</b>   |

8

| 3. Teilschritt: Hochrechnung auf die jetzige Periode, das Jahr 2021  |  |  |   |   |  |
|--|--|--|---|---|--|
| Hier wird das jetzige Jahr berechnet (Berechnung):<br><b>C</b> dieses Jahr 2021<br>auf Basis der C-Stunden<br>= Einsatz-Zeit   |  |  |   |   |  |
| Die Veränderungen (in %), wie sich die Kostenarten für dieses Jahr (also dem Jahr vor der anschließenden Vergütungsverhandlung) voraussichtlich verändern werden, können Sie hier eingeben.            |  |  |   |   |  |
| Hauswirtschaft   |  |  |   |   |  |
| Pos.   | Kostenpositionen   | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum<br>in Euro/Std. | Veränderung in Prozent für die zu berechnende, jetzige Periode (Jahr)<br>in Prozent | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI<br>in Prozent | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen<br>in Euro/Std. |
| 1.   | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>                                  |  |   |   |  |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)                                | 38,00 €  | + 3,7%  | 25,00%  | x 39,41 €<br>9,85 €  |
| 1.2.   | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen                                | 29,00 €  | + 4,0%  | 14,00%  | x 30,16 €<br>4,22 €  |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte                            | 25,00 €  | + 5,0%  | 50,00%  | x 26,25 €<br>13,13 €   |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte<br>(Aufwandsentschädigung) | 14,00 €  | + 2,0%  | 8,00%   | x 14,28 €<br>1,14 €  |
| 1.5.   | FSJ BFD, Schüler/Innen   | 8,00 €   | + 10,0%   | 3,00%   | x 8,80 €<br>0,26 €   |
| 2.3.   | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung                             | 7,00 €   | + 20,0%   |   | 8,40 €   |
| 3.1.   | Sachkosten (ohne Investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                      | 1,00 €   | + 1,0%  |   | 1,01 €   |
| 3.4.   | kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn                                    | 1,50 €   | + 0,0%  |   | 1,50 €   |
|  | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>       | Berechnung für das Jahr 2021 Hauswirtschaft                              |   |   | <b>39,52 €</b>   |
| 4. Teilschritt: Hochrechnung auf die zukünftige Periode, das Jahr 2022   |  |  |   |   |  |
| Hier wird das jetzige Jahr berechnet (Berechnung):<br><b>C</b> Folgejahr 2022<br>auf Basis der C-Stunden<br>= Einsatz-Zeit   |  |  |   |   |  |
| Die Veränderungen (in Prozent), wie sich Kostenarten für das folgende Jahr (also dem Jahr, für das Vergütungsverhandlungen geführt werden sollen) voraussichtlich verändern, können Sie hier eingeben. |  |  |   |   |  |
| Hauswirtschaft   |  |  |   |   |  |
| Pos.   | Kostenpositionen   | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum<br>in Euro/Std. | Veränderung in Prozent für die zukünftige Periode (Jahr)<br>in Prozent              | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI<br>in Prozent | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen<br>in Euro/Std. |
| 1.   | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>                                  |  |   |   |  |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)                                | 39,41 €  | + 2,0%  | 25,00%  | x 40,19 €<br>10,05 €   |
| 1.2.   | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen                                | 30,16 €  | + 1,0%  | 14,00%  | x 30,46 €<br>4,26 €  |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte                            | 26,25 €  | + 1,0%  | 50,00%  | x 26,51 €<br>13,26 €   |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte<br>(Aufwandsentschädigung) | 14,28 €  | + 1,0%  | 8,00%   | x 14,42 €<br>1,15 €  |
| 1.5.   | FSJ BFD, Schüler/Innen   | 8,80 €   | + 1,0%  | 3,00%   | x 8,89 €<br>0,27 €   |
| 2.3.   | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung                             | 8,40 €   | + 1,0%  |   | 8,48 €   |
| 3.1.   | Sachkosten (ohne Investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                      | 1,01 €   | + 1,0%  |   | 1,02 €   |
| 3.4.   | kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn                                    | 1,50 €   | + 1,0%  |   | 1,52 €   |
|  | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>       | Berechnung für das Jahr 2022 Hauswirtschaft                              |   |   | <b>40,01 €</b>   |



# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

9

## 1. Teilschritt: Berechnung der Gesamtkosten pro Qualifikation

| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen |  | Netto-Kosten Je Pflege-Stunde            | +++ Overhead-Kosten<br>Leitung, Verwaltung<br>und Geschäftsführung | +++ Overhead-Sachkosten ohne<br>Investiven Anteil n. §<br>82.2 SGB XI | +++ kalkulatorische<br>Kosten inkl. Gewinn | = Gesamtkosten pro<br>Qualifikation |
|--|--|--|--|---|--|-------------------------------------|
| Pos.   | Kostenpositionen   | in Euro/Std.                             | in Euro/Std.   | in Euro/Std.  | in Euro/Std.                               | in Euro/Std.                        |
| 1.   | <b>Personalkosten der Mitarbeiter in Betreuung</b>                                 |  | + Position 2.3   | + Position 3.1  | + Position 3.4                             |                                     |
| 1.1.   | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)  | 38,00 €                                  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                     | 47,50 €                             |
| 1.2.   | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen  | 29,00 €                                  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                     | 38,50 €                             |
| 1.3.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte  | 25,00 €                                  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                     | 34,50 €                             |
| 1.4.   | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte<br>(Aufwandsentschädigung)             | 14,00 €                                  | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                     | 23,50 €                             |
| 1.5.   | FSJ BfD, Schüler/Innen   | 8,00 €                                   | 7,00 €   | 1,00 €  | 1,50 €                                     | 17,50 €                             |
| 1.6.   | <b>Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.5. für den Bereich SGB XI</b> | Die Berechnung erfolgt in Teilschritt 2. |  |   |  |                                     |

## Betreuung

## 2. Teilschritt: Gewichtung nach Zeit der Leistungserbringung im SGB XI

In den Teilschritten 2) bis 4) wird nun errechnet, je nachdem, welche Leistungsart Sie kalkulieren möchten,  
 a) Pflege, b) Hauswirtschaft oder c) Betreuung,  
 wie hoch die Kosten pro Stunde sind.

Hier wird zunächst das Vorjahr berechnet:

**C** Vorjahr = 2020  
 auf Basis der C-Stunden  
 = Einsatz-Zeit

Hier die Ergebnisse für den Leistungsbereich

| Betreuung |  | Gesamtkosten pro Qualifikation      | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | = Anteile an Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|-----------|--|-------------------------------------|---|--|
| Pos.      | Kostenpositionen   | in Euro/Std.                        | in Std.   | in Euro/Std.   |
| 1.        | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>  |                                     |   |  |
| 1.1.      | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)  | 38,00 €                             | 6,00%   | 2,28 €   |
| 1.2.      | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen  | 29,00 €                             | 32,00%  | 9,28 €   |
| 1.3.      | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte  | 25,00 €                             | 45,00%  | 11,25 €  |
| 1.4.      | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte<br>(Aufwandsentschädigung)             | 14,00 €                             | 14,00%  | 1,96 €   |
| 1.5.      | FSJ BfD, Schüler/Innen   | 8,00 €                              | 3,00%   | 0,24 €   |
| 1.6.      | <b>Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.5. für den Bereich SGB XI</b> |                                     | 100%  |  |
|           | <b>Zwischensumme Betreuung</b>   |                                     |   | <b>25,01 €</b>                                       |
| 2.3.      | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung   |                                     | +   | 7,00 €   |
| 3.1.      | Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                                  |                                     | +   | 1,00 €   |
| 3.4.      | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn  |                                     | +   | 1,50 €   |
|           | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>                   | <b>Berechnung für das Jahr 2020</b> | <b>Betreuung</b>                                | <b>34,51 €</b>                                       |

10

## 3. Teilschritt: Hochrechnung auf die jetzige Periode, das Jahr 2021

Hier wird das jetzige Jahr berechnet (Rechenweg):

**C** dieses Jahr 2021  
 auf Basis der C-Stunden  
 = Einsatz-Zeit

## Betreuung

Die Veränderungen (in %), wie sich die Kostenarten für dieses Jahr (also dem Jahr vor der bestehenden Vergütungsverhandlung) voraussichtlich verändern werden, können Sie hier eingeben.

| Pos. | Kostenpositionen   | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|------|--|--|------------------------|---|--|
|      |  | in Euro/Std.   | in Prozent             | in Prozent                                      | in Euro/Std.   |
| 1.   | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>                                  |  |                        |   |  |
| 1.1. | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)                                | 38,00 €  | + 3,7%                 | 5,94%   | 2,34 €   |
| 1.2. | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen                                | 29,00 €  | + 4,0%                 | 32,29%  | 9,74 €   |
| 1.3. | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte                            | 25,00 €  | + 5,0%                 | 45,11%  | 11,84 €  |
| 1.4. | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte<br>(Aufwandsentschädigung) | 14,00 €  | + 2,0%                 | 13,74%  | 1,96 €   |
| 1.5. | FSJ BfD, Schüler/Innen   | 8,00 €   | + 10,0%                | 2,92%   | 0,26 €   |
| 2.3. | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung                             | 7,00 €   | + 20,0%                |   | 8,40 €   |
| 3.1. | Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                      | 1,00 €   | + 1,0%                 |   | 1,01 €   |
| 3.4. | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn                                    | 1,50 €   | + 0,0%                 |   | 1,50 €   |
|      | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>       | <b>Berechnung für das Jahr 2021</b>                      | <b>Betreuung</b>       |   | <b>37,05 €</b>   |

## 4. Teilschritt: Hochrechnung auf die zukünftige Periode, das Jahr 2022

Hier wird das jetzige Jahr berechnet (Rechenweg):

**C** Folgejahr 2022  
 auf Basis der C-Stunden  
 = Einsatz-Zeit

## Betreuung


Die Veränderungen (in Prozent), wie sich Kostenarten für das folgende Jahr (also dem Jahr, für das Vergütungsverhandlungen geführt werden sollen) voraussichtlich verändern, können Sie hier eingeben.

| Pos. | Kostenpositionen   | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|------|--|--|------------------------|---|--|
|      |  | in Euro/Std.   | in Prozent             | in Prozent                                      | in Euro/Std.   |
| 1.   | <b>Gesamtkosten pro Qualifikation</b>                                  |  |                        |   |  |
| 1.1. | Pflegefachkräfte (3-jährige Ausbildung)                                | 39,41 €  | + 2,0%                 | 6,00%   | 2,41 €   |
| 1.2. | Pflegekräfte, -assistenten, Helferinnen                                | 30,16 €  | + 1,0%                 | 32,00%  | 9,75 €   |
| 1.3. | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte                            | 26,25 €  | + 1,0%                 | 45,00%  | 11,93 €  |
| 1.4. | Betreuungs- und/oder Hauswirtschafts-Kräfte<br>(Aufwandsentschädigung) | 14,28 €  | + 1,0%                 | 14,00%  | 2,02 €   |
| 1.5. | FSJ BfD, Schüler/Innen   | 8,80 €   | + 1,0%                 | 3,00%   | 0,27 €   |
| 2.3. | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung                             | 8,40 €   | + 1,0%                 |   | 8,48 €   |
| 3.1. | Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)                      | 1,01 €   | + 1,0%                 |   | 1,02 €   |
| 3.4. | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn                                    | 1,50 €   | + 1,0%                 |   | 1,52 €   |
|      | <b>Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:</b>       | <b>Berechnung für das Jahr 2022</b>                      | <b>Betreuung</b>       |   | <b>37,39 €</b>   |



# Gutachten zu Wechselwirkungen [Leistungskomplexe vs. Zeitabrechnung mit Stundensätzen]

downloaden unter [www.siessegger.de](http://www.siessegger.de) | Publikationen | Gutachten Sießegger 2013



2246 Bundesgesetzblatt Jahrgang 2012 Teil I Nr. 51, ausgegeben zu Bonn am 29. Oktober 2012

**Gesetz  
zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung  
(Pflege-Neuausrichtung-Gesetz – PNG)**  
Vom 23. Oktober 2012

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

„§ 118 Beteiligung von Interessensvertretungen, Verordnungsmaßnahmen“

„§ 119 Beteiligung von Interessensvertretungen, Verordnungsmaßnahmen“

„§ 120 Beteiligung von Interessensvertretungen, Verordnungsmaßnahmen“

46. § 120 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 2 und 3 wird durch folgenden Satz ersetzt:

b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) In dem Pflegevertrag sind mindestens Art, Inhalt und Umfang der Leistungen einschließlich der dafür mit den Kostenträgern nach § 89 vereinbarten Zeitvergütungen und der vom Zeitaufwand unabhängigen vereinbarten Vergütungen für jede Leistung oder jede Komplexleistung gesondert zu beschreiben. Der Pflegedienst hat den Pflegebedürftigen unmittelbar nach Inkrafttreten dieser Regelung sowie vor Vertragsschluss und bei jeder wesentlichen Veränderung darüber zu unterrichten, wie sich die vom Zeitaufwand unabhängige Vergütung im Vergleich zu einer rein zeitbezogenen Vergütung darstellt und ihn auf seine Wahlmöglichkeiten bei der Zusammenstellung dieser Vergütungsformen hinzuweisen. Diese Gegenüberstellung hat in der Regel schriftlich zu erfolgen. Auf dieser Grundlage entscheidet der Pflegebedürftige über die Vergütungsform. In dem Pflegevertrag ist die Entscheidung zu dokumentieren.“

**Betriebswirtschaftliches Gutachten**  
von Diplom-Kaufmann Thomas Sießegger

## ▲ Betriebswirtschaftliches Gutachten

### Diskussion zu den Wechselwirkungen von Stundensätzen neben einem System der Abrechnung nach Leistungskomplexen im Zuge der Umsetzung der Anforderungen des Pflege-Neuausrichtung-Gesetzes

von  
Diplom-Kaufmann Thomas Sießegger

**Auftraggeber:**  
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband  
Landesverband Berlin e.V.  
Brandenburgische Straße 80  
10713 Berlin

Erste Ausfertigung  
4. Juli 2013



## Die Zukunft: Abrechnung nach Zeit



**Veränderung**  
geht mit der Zeit



## Vorteile einer Abrechnung nach Zeit [aus Gutachten 2013] + [PDL Management | Ausgaben 2 und 3 | Mai + Juni 2022]

| für die Pflegebedürftigen   | für die Mitarbeiter  | für den ambulanten Dienst  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>» Leistungen können ohne Zeitdruck erbracht werden</li><li>» „Ganzheitlichkeit“ der Leistungserbringung von Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft</li><li>» Wünsche nach zeitintensiven Leistungen und reiner Anwesenheit können realisiert werden</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>» Verlässlichkeit und Planbarkeit, wenn ein festes Zeitfenster vereinbart wurde</li><li>» Die Umsetzung in der Tourenplanung ist wesentlich leichter</li><li>» die Zeit- und Leistungserfassung vereinfacht sich</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>» je länger die hinterlegte Zeit eines Einsatzes ist (wenn diese refinanziert wird!), desto wirtschaftlicher ist ein Einsatz, da die Grenzkosten sinken</li><li>» Beratung wird stark vereinfacht</li><li>» Der Leistungsumfang kann einfach ermittelt werden und großzügig vereinbart werden, so dass auf keinen Fall Zeitdruck entsteht</li><li>» die Kontrolle [SOLL-IST-Abgleich] durch die PDL reduziert sich auf ein Minimum</li></ul> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>» Entschleunigung der Pflege</li><li>» Möglichkeit der Anpassung an den tatsächlichen individuellen Bedarf ohne Rücksicht auf festgeschriebene Inhalte der Leistungskomplexe</li><li>» Mehr Zeit für Zuwendung und Kommunikation</li></ul>                  |  |  |

Theoretisch ist eine Vermengung der Leistungsbereiche Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft möglich, das wäre ein weiterer Vorteil, denn eine differenzierte Leistungs- und Zeiterfassung stört sehr. Dem steht jedoch gegenüber, dass die Wertigkeit der drei Leistungsbereiche bisher meist mit unterschiedlichen Stundensätzen beziehungsweise Preisen festgelegt wurde, je nach Bundesland. Das wiederum würde die Ganzheitlichkeit der Leistungserbringung stören, da hierdurch eine Abnahme von „Zwischenzeiten“ bei der Zeiterfassung notwendig wäre.



## Zwei Varianten in der Zeitabrechnung [PDL Management | Ausgaben 2 und 3 | Mai + Juni 2022]

### Beispiel 1 [fest hinterlegte Zeiten / exakte Abrechnung]

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Große Pflege         | 24 Min. |
| An- und Auskleiden   | 6 Min.  |
| Insulininjektion     | 1 Min.  |
| Kompressionsstrümpfe | 4 Min.  |
| Hausbesuchsgrundzeit | 2 Min.  |
| -----                |         |
| = Gesamtzeit         | 37 Min. |
| <br>                 |         |
| Hinterlegte Zeit*    | 37 Min. |
| Tatsächliche Zeit    | 34 Min. |
| Abgerechnete Zeit    | 34 Min. |

### Beispiel 2 [Großzügig vereinbarte Zeiten]

|                                       |         |
|---------------------------------------|---------|
| Große Pflege                          | 24 Min. |
| An- und Auskleiden                    | 6 Min.  |
| Insulininjektion                      | 1 Min.  |
| Kompressionsstrümpfe                  | 4 Min.  |
| Hausbesuchsgrundzeit                  | 2 Min.  |
| -----                                 |         |
| = hinterlegte Gesamtzeit*             | 37 Min. |
| → geplante großzügig vereinbarte Zeit | 45 Min. |
| Tatsächliche Zeit                     | 34 Min. |
| + sinnvolle weitere Zeit              | 11 Min. |
| = abgerechnete Zeit                   | 45 Min. |



# Vor- und Nachteile der 2 Varianten der Zeitabrechnung [PDL Management | Ausgaben 2 und 3 | Mai + Juni 2022]

|                     | <b>1. Zeitabrechnung nach tatsächlichem Aufwand</b>   | <b>2. großzügig vereinbarte Gesamtzeit</b>  |
|---------------------|---|---|
| <b>Beschreibung</b> | Leistungen werden in der Summe minutengenau erfasst und entsprechend abgerechnet. Möglicherweise ist auch eine Abrechnung in 5- oder in 10-Minuten-Schritten möglich. Bei der Vorplanung oder im Angebot wird ein Durchschnitts- oder Anhaltswert genannt, der in der Durchführung jedoch exakt erfasst wird. | Bei der Beratung oder beim Erstgespräch wird relativ großzügig ein Minutenwert festgelegt. Wichtig hierbei ist, dass in der vereinbarten Zeit die Leistungen inhaltlich erfüllt werden können und dass der Zeitrahmen tendenziell großzügig geplant wird.   |
| <b>Vorteile</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Der Übergang einer Versorgung mit Leistungskomplexen zu einer Zeit-Leistungserbringung ist einfach</li> <li>» Die Kosten für die Pflegebedürftigen sind meist niedriger als mit einer Abrechnung mit großzügig vereinbarter Zeit</li> </ul>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Einfachere und verlässlichere Planung</li> <li>» Entspannteres Arbeiten für die Mitarbeiter</li> <li>» Ganzheitliche Versorgung ist möglich</li> <li>» Die Beratung wird stark vereinfacht, Inhalte und Bedürfnisse würden einfach ermittelt und großzügig als Summe vereinbart</li> <li>» Zeit- und Leistungserfassung vereinfachen sich stark und auch die Kontrolle reduziert sich auf ein Minimum</li> </ul> |
| <b>Nachteile</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Für manche Mitarbeiter ist der Umgang mit verbleibender Zeit schwierig</li> <li>» Minutengenaue Abrechnung führt zu unnötigen Diskussionen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Einsatzzeiten bei den Kunden verlängern sich und es können nicht mehr so viele Kunden versorgt werden.</li> <li>» Der Personalmangel wird noch offensichtlicher</li> </ul>   |



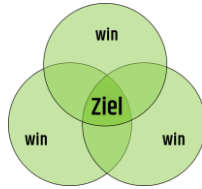


## Vorteile einer Abrechnung nach Zeit [aus Gutachten 2013] + [PDL Management | Ausgaben 2 und 3 | Mai + Juni 2022]

- In **Dänemark** und bei **Buurtzorg** wird nur nach Zeit abgerechnet.  
Buurtzorg, die alleinig auf Zeitleistungen setzen, stellen diese auch nicht zur Wahl gegenüber den Leistungskomplexen.  
Sonst treten sie gar nicht an.

**Allerdings!**  
**Buurtzorg ist im Frühjahr 2023 in die Insolvenz gegangen.**

## Wer profitiert bei einer Erbringung von Leistungen nach Zeit ?



### 1. Die Pflegebedürftigen

- die über die Jahre hinweg reduzierten und degenerierten Leistungen im Minutentakt können durch eingestreute „pflegerische Betreuung“ aufgepeppt werden oder es wird **grundsätzlich (großzügig bemessen) nach Zeit abgerechnet**
- Es verlängern sich die Einsätze, und die pflegebedürftigen Menschen kommen ihrem ursprünglichen Wunsch, nämlich einer **Versorgung mit verlässlicher Zeit** deutlich näher

### 2. Die Mitarbeiter/innen

- die Mitarbeiter/innen haben wieder mehr Zeit für den einzelnen Patienten
- der immense Zeitdruck, der über all die Jahre hinweg erzeugt wurde, kann wieder reduziert werden, die Attraktivität des Arbeitsplatzes in der ambulanten Pflege und Betreuung verbessert sich gegenüber dem stationären Bereich oder den Krankenhäusern

### 3. Der Pflege- und Betreuungsdienst

- **je länger ein Einsatz dauert, wenn die hinterlegte Zeit refinanziert wird, desto besser „rechnen“** sich die Einsätze für den Pflege und Betreuungsdienst
- **Aber!** Es können jedoch Schritt für Schritt weniger Kunden versorgt werden und die Touren müssen neu geplant und organisiert werden



## Nachteile einer Abrechnung nach Zeit [aus Gutachten 2013] + [PDL Management | Ausgaben 2 und 3 | Mai + Juni 2023]

- Es ist davon auszugehen, dass durch Vereinbarungen nach Zeit **nicht mehr so viele Kunden versorgt werden können** wir bisher und sich der Pflegenotstand verschärft.  
Dem müsste begegnet werden, dass Pflege- und Betreuungsdienste genauer darauf schauen, ob bestimmte Kunden bestimmte Leistungen „wirklich“ benötigen
- Kombination mit Leistungen nach dem SGB V**  
Behandlungspflegen können mit Zeitleistungen nur schwer umgesetzt werden, außer wenn die Leistungen nach SGB V in die Einsätze nach Zeit integriert (und entsprechend honoriert) würden. Dies stellt sich in Berlin ganz anders dar als in Brandenburg  
  
**Pflegefachkräftequoten in ...**  
Berlin = ca. 20% bis 40%  
Brandenburg = ca. 40% bis 80%
- Die Pflege erhält den **Charakter einer „Abfertigung“**, es entsteht ein Spannungsfeld zwischen den Wünschen des Pflegebedürftigen und den Möglichkeiten des Leistungskomplexsystems
- Zeitdruck** entsteht v.a. dann, wenn die **durchschnittliche** und/oder intern geplante Zeiten **überschritten** werden
- Gefahr der **„mal-schnell-Leistungen“**:  
Es entwickelten sich in vielen Pflegediensten Tendenzen, dass Mitarbeiterinnen von Pflegebedürftigen oder deren Angehörigen **zeitlich miteinander verglichen** werden, und zu einer umfangreicheren Leistungserbringung gedrängt werden, indem „mal schnell“ noch dies oder jenes **zusätzlich erbracht wurde**, was Andreas Heiber schon seit vielen Jahren als „heimliche Leistungen“ bezeichnet.
- Inhaltlich ist das **System der Leistungskomplexe**, selbst nach über 25 Jahren Pflegeversicherung, immer noch **schwer zu vermitteln** und somit sehr beratungsintensiv. Ich behaupte sogar provokativ: Keiner Ihrer Kunden hat das, was sie beim Erstgespräch erklärt haben, vollumfänglich verstanden. Keiner! So kompliziert ist das System.

Die Nachteile einer Leistungserbringung mit Leistungskomplexen werden nicht mehr richtig wahrgenommen, da sich die Pflegedienste seit Einführung der Pflegeversicherung daran gewöhnt haben



## Folgen und Risiken einer zu geringen Vergütung bei den Stundensätzen [aus Gutachten 2013]

Bei zu niedrigen Stundensätzen ist es **nicht möglich**, eventuell **zu hohe Kosten** bei der Leistungserbringung **zu kompensieren**, indem z.B. die Pflegezeiten (wie bei den Leistungskomplexen) gekürzt werden

Zu niedrige Vergütungen im SGB XI **führen zu Insolvenzen** von Pflegediensten. Insbesondere kleine Pflegedienste (mit unter 40 Kunden in der ständigen Versorgung) sind stark gefährdet, da sie

- a) keine ausreichenden Zahlen für die Verhandlungsführung haben,
- b) anteilig hohe Fixkosten haben,
- c) vermutlich eher geneigt sind, bei Druck in Verhandlungen einer vermeintlich auskömmlichen Vergütung schnell zuzustimmen (ohne die Folgen richtig einschätzen zu können) usw.

Eine zu niedrige Zeitvergütung **(ver)führt möglicherweise zu Falschabrechnung** oder sonstigem rechtlich zweifelhaftem Abrechnungsverhalten. Ein Problem sind in diesem Zusammenhang z.B. die **Leistungen der Krankenversicherung (SGB V), die in einem kombinierten Einsatz mit Pflege (nach Zeitabrechnung) erbracht werden**, und nicht eindeutig zeitlich abgegrenzt und somit doppelt abgerechnet werden.

Dieses Problem stellt sich eher in Brandenburg als in Berlin.

Die **Honorierung** der Pflegefachkräfte, der Pflege, Hauswirtschafts- und der Betreuungskräfte steht weiter **unter Druck**. Dieser Druck wird sich durch zu niedrige Vergütungen noch verschärfen.

Den Mitarbeiterinnen werden z. B. Fahrt- und Wegezeiten und Organisationszeiten und sonstige Arbeitszeiten nicht entsprechend arbeitsrechtlicher Vorschriften vergütet. Hier werden Verstöße gegen das Arbeitsrecht und andere Gesetze provoziert.



# Kostenträgerrechnung: Was kostet eine „Kleine Pflege“?

## Berechnung der Kosten für Einzelleistungen und Leistungskomplexe

Einige grundsätzliche Angaben:

| Die Kosten einer examinierten <b>Pflegefachkraft</b> pro Einsatz-Std.:        |  | 40,00 Euro/Std.            |  | = ex. PFK    |                                 |   |                         |  |
|---|--|----------------------------|--|--------------|---------------------------------|---|-------------------------|--|
| Die Kosten einer anderen <b>Pflegekraft</b> (z.B. HelferIn) pro Einsatz-Std.: |  | 30,00 Euro/Std.            |  | = and. PK    |                                 |   |                         |  |
| Nr.   | Leistung / Leistungskomplex                        | Durchschnittl. Minutenwert | prozentualer Anteil der Leistungen durch |              | Daraus ergeben sich Kosten von: | aktueller Preis nach Vergütungsvereinbarung | Abweichung absolut in € | Abweichung der Kosten vom Preis in Prozent |
|   |  |                            | ex. PFK                                  | Pflegekräfte |                                 |   |                         |  |
| 1   | Durchschnittliche Fahrtzeit [Hausbesuchspauschale] | 7,0 Min.                   | 100%                                     | 0%           | 4,67 €                          | 3,15 €                                      | - 1,52 €                | + 48,1%                                    |
| 2   | Große Pflege                                       | 27,0 Min.                  | 100%                                     | 0%           | 18,00 €                         | 22,00 €                                     | + 4,00 €                | - 18,2%                                    |
| 3   | Teilkörperwaschung                                 | 18,0 Min.                  | 100%                                     | 0%           | 12,00 €                         | 8,00 €                                      | - 4,00 €                | + 50,0%                                    |
| 4   | usw.   |                            |  | ---          | ---                             |   | ---                     | ---  |
| 5   |  |                            |  | ---          | ---                             |   | ---                     | ---  |
| 6   | Decubitusversorgung                                | 9,0 Min.                   | 100%                                     | 0%           | 6,00 €                          | 7,00 €                                      | + 1,00 €                | - 14,3%                                    |
| 7   | Verband anlegen                                    | 7,0 Min.                   | 100%                                     | 0%           | 4,67 €                          | 5,00 €                                      | + 0,33 €                | - 6,7%                                     |
| 8   | Medikamentengabe                                   | 6,0 Min.                   | 100%                                     | 0%           | 4,00 €                          | 3,00 €                                      | - 1,00 €                | + 33,3%                                    |
| 9   | Insulin-Injektion                                  | 5,0 Min.                   | 100%                                     | 0%           | 3,33 €                          | 4,00 €                                      | + 0,67 €                | - 16,7%                                    |
| 10  |  |                            |  | ---          | ---                             |   | ---                     | ---  |



# Vorbereitung von Vergütungsverhandlungen

## Berechnung der Kosten für Einzelleistungen und Leistungskomplexe

... und Vergleich der Ergebnisse bei veränderten [neuen] Vergütungen

bitte nur die gelb hinterlegten Felder eingeben

Passwort: "XXX"

Einige grundsätzliche Angaben:

|   |                |  |
|---|----------------|--|
| Die Kosten einer <b>examinierten Pflegefachkraft</b> pro Einsatz-Std.:        | <b>40,00 €</b> | = ex. PFK  |
| Die Kosten einer anderen <b>Pflegekraft</b> (z.B. HelferIn) pro Einsatz-Std.: | <b>30,00 €</b> | = Helferinnen  |
| Anteil der Pflegefachkräfte:  | <b>75%</b>     | Achtung: Gegebenenfalls für SGB V und SGB XI getrennt berechnen! |
| Die Kosten einer pro Einsatz-Std. <b>im Durchschnitt</b> :                    | <b>37,50 €</b> | = Ergebnis der Mischkalkulation                                  |

| A      | B   | C                           | D                              | E                               | F               | G                       | H                                | I                     | K           | L                      |
|--------|-----|-----------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------|-------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------|------------------------|
|        |     |                             | *minus* ist gut!               |                                 |                 |                         |                                  |                       |             |                        |
| Anzahl | Nr. | Leistung / Leistungskomplex | Minuten für die Einzelleistung | Daraus ergeben sich Kosten von: | aktueller Preis | Abweichung absolut in € | Abweichung der Kosten in Prozent | vorher Gesamtergebnis | neuer Preis | nachher Gesamtergebnis |
| 2.723  | 1   | Große Pflege                | 27,0 Min.                      | 16,88 €                         | 16,00 €         | - 0,88 €                | + 5,5%                           | -2.382,63 €           | 17,00 €     | + 340,38 €             |
| 1.254  | 2   | Kleine Pflege               | 18,0 Min.                      | 11,25 €                         | 12,10 €         | + 0,85 €                | - 7,0%                           | 1.065,90 €            | 12,50 €     | + 1.567,50 €           |
|        | 3   | usw.                        |                                |                                 |                 |                         |                                  |                       |             |                        |
|        | 4   |                             |                                |                                 |                 |                         |                                  |                       |             |                        |

|   | 65 |   |   |   |   |   |   |                       |                  |                |                  |
|---|----|---|---|---|---|---|---|-----------------------|------------------|----------------|------------------|
|   |    |   |   |   |   |   |   | <b>Gesamtergebnis</b> | <b>- 1.317 €</b> |                | <b>+ 1.908 €</b> |
|   |    |   |   |   |   |   |   | <b>vorher</b>         |                  | <b>nachher</b> |                  |
| A | B  | C | D | E | F | G | H | I                     | K                | L              |                  |



# Berechnung der Jahres-Arbeitsstunden - differenziert nach Qualifikationen

**Zusammensetzung der Jahresarbeitsstunden  
 in einem ambulanten Pflegedienst**  
 Beispiel-Zahlen, pro Jahr

|   | Differenzierung nach Qualifikationen |                   |                   |                   |                      | Mischkalkulation   |
|---|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
|   | Examinierte Pflegefachkräfte (3)     | Pflegekräfte (1)  | Hilfskräfte       | Pauschalkräfte    | sonstige Mitarbeiter |                    |
| <b>A = Normale vereinbarte (Jahres-)Arbeitszeit</b> | <b>19.694 Std.</b>                   | <b>6.430 Std.</b> | <b>3.240 Std.</b> | <b>1.341 Std.</b> | <b>978 Std.</b>      | <b>31.684 Std.</b> |
| - Urlaub und Krankheit                              | 3.939 Std.                           | 1.222 Std.        | 680 Std.          | 268 Std.          | 147 Std.             | 6.256 Std.         |
| <b>B = Anwesenheits-Zeit</b>                        | <b>15.755 Std.</b>                   | <b>5.209 Std.</b> | <b>2.560 Std.</b> | <b>1.073 Std.</b> | <b>832 Std.</b>      | <b>25.428 Std.</b> |
| - Koordinations- und Organisations-Zeiten           | 1.260 Std.                           | 417 Std.          | 205 Std.          | 86 Std.           | 67 Std.              | 2.034 Std.         |
| <b>C = Einsatz-Zeit</b>                             | <b>14.495 Std.</b>                   | <b>4.792 Std.</b> | <b>2.355 Std.</b> | <b>987 Std.</b>   | <b>765 Std.</b>      | <b>23.394 Std.</b> |
| - Fahrtzeiten bzw. Wegezeiten                       | 4.187 Std.                           | 1.387 Std.        | 988 Std.          | 219 Std.          | 139 Std.             | 6.921 Std.         |
| <b>D = Reine Netto-Pflege-Zeit für die Kunden</b>   | <b>10.308 Std.</b>                   | <b>3.405 Std.</b> | <b>1.367 Std.</b> | <b>768 Std.</b>   | <b>626 Std.</b>      | <b>16.473 Std.</b> |

**Umrechnung auf eine Vollzeitstelle für den gesamten Pflegedienst**  
 (mit den Stunden der Mischkalkulation)  
 ausgehend von 1.932 Std. pro Jahr

|   |                   |   |
|---|-------------------|---|
| <b>A = Normale vereinbarte (Jahres-)Arbeitszeit</b> | <b>1.932 Std.</b> |   |
| - Urlaub und Krankheit                              | 381 Std.          | = 19,7% der gesamten (Jahres-)Arbeitszeit |
| <b>B = Anwesenheits-Zeit</b>                        | <b>1.551 Std.</b> | = 100,0%                                  |
| - Koordinations- und Organisations-Zeiten           | 124 Std.          | = 8,0%                                    |
| <b>C = Einsatz-Zeit</b>                             | <b>1.426 Std.</b> | = 92,0%                                   |
| - Fahrtzeiten bzw. Wegezeiten                       | 422 Std.          | = 27,2%                                   |
| <b>D = Reine Netto-Pflege-Zeit für die Kunden</b>   | <b>1.004 Std.</b> | = 64,8%                                   |



# Umrechnung zu Vollzeitstellen + Berechnung von Hausbesuchspauschalen

**Umrechnung auf eine Vollzeitstelle**  
 (mit den Stunden der Mischkalkulation)

bezogen auf die Mischung im SGB XI

**ausgehend von 1.932 Std. pro Jahr**

|   |                   |   |
|---|-------------------|---|
| <b>A = Normale vereinbarte (Jahres-)Arbeitszeit</b> | <b>1.932 Std.</b> |   |
| - Urlaub und Krankheit                              | <b>381 Std.</b>   | = 19,7% der gesamten (Jahres-)Arbeitszeit |
| <b>B = Anwesenheits-Zeit</b>                        | <b>1.551 Std.</b> | = 100,0%                                  |
| - Koordinations- und Organisations-Zeiten           | <b>124 Std.</b>   | = 8,0%                                    |
| <b>C = Einsatz-Zeit</b>                             | <b>1.427 Std.</b> | = 92,0%                                   |
| - Fahrtzeiten bzw. Wegezeiten                       | <b>430 Std.</b>   | = 27,7%                                   |
| <b>D = Reine Netto-Pflege-Zeit für die Kunden</b>   | <b>997 Std.</b>   | = 64,3%                                   |

**Mischung der Qualifiktionen im SGB XI**

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Examierte Pflegefachkräfte (3) | = 20,00%         |
| Pflegekräfte (1)               | = 47,00%         |
| Hilfskräfte                    | = 25,00%         |
| Pauschalkräfte                 | = 5,00%          |
| sonstige Mitarbeiter           | = 3,00%          |
| <b>Prüfsumme</b>               | <b>= 100,00%</b> |

## 1) Berechnen einer gesonderten Hausbesuchspauschale

|  |             |
|--|-------------|
| Personalkosten aller Mitarbeiter                   | 650.000 €   |
| dividiert durch Einsatzstunden (C) der Mitarbeiter | 18.000 Std. |
| ergibt den Stundensatz in Höhe von                 | 36,11 €     |

|   |               |
|---|---------------|
| Höhe der durchschnittlichen Fahrt- und Wegezeiten =         | 7,50 Min.     |
| es ergibt sich eine <b>Hausbesuchspauschale</b> in Höhe von | <b>4,51 €</b> |

dem Kunden werden folgende Leistungen berechnet:

|                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 18 Minuten Grundpflege =             | 10,83 €        |
| + Hausbesuchspauschale =             | 4,51 €         |
| = <b>Gesamtkosten</b> für den Kunden | <b>15,35 €</b> |

## 2) Fahrt- und Wegezeiten sind in der Zeitvergütung enthalten

|  |             |
|--|-------------|
| Personalkosten aller Mitarbeiter                         | 650.000 €   |
| dividiert durch Netto-Pflege-Stunden (D) der Mitarbeiter | 12.750 Std. |
| ergibt den Stundensatz in Höhe von                       | 50,98 €     |

|   |           |
|---|-----------|
| Höhe der durchschnittlichen Fahrt- und Wegezeiten = | 7,50 Min. |
| Diese 7,50 Min. sind schon im Stundensatz enthalten |           |

dem Kunden werden folgende Leistungen berechnet:

|   |                |
|---|----------------|
| 18 Minuten Grundpflege =                    | 15,29 €        |
| keine Berechnung einer Hausbesuchspauschale |                |
| = <b>Gesamtkosten</b> für den Kunden        | <b>15,29 €</b> |





# Kalkulation für Leistungen mit Entlastungsbetrag und Verhinderungspflege - 1

## Eingabe von Grunddaten

| <b>Bitte geben Sie hier nur die Kosten ein</b>  |                |                 |                              |
|---|----------------|-----------------|------------------------------|
| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen  | Kosten in Euro | Stunden in Std. | Kosten / Stunde in Euro/Std. |
|   |                |                 |                              |
| <b>1. Personalkosten der Mitarbeiter</b>  |                |                 |                              |
| 1.1. Examierte Pflegefachkräfte [mit mind. 3-jähriger Ausbildung]   | 282.000 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 1.2. Pflegekräfte [mit mind. 1-jähriger Ausbildung]   | 131.440 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 1.3. Un- und/oder angeleitete Mitarbeiter [in Pflege und/oder Hauswirtschaft]   | 31.935 €       | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 1.4. Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (BUFDIs), Mitarbeiter im FSJ o.ä.  | 3.110 €        | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 1.5. Mitarbeiter für Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege, Leistungen nach Zeit   | 100.000 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 1.6. Summe der Personalkosten (1.1 bis 1.5.)  | 548.485 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| <b>2. Overhead-Kosten für die Leitung und Verwaltung des Pflegedienstes</b>   |                |                 |                              |
| 2.1. Personalkosten Leitung des Pflegedienstes  | 100.000 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 2.2. Personalkosten Regie (Verwaltung, Geschäftsführung usw.)   | 50.000 €       | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 2.3. Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)   | 150.000 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| <b>3. Overhead-Sachkosten</b>   |                |                 |                              |
| 3.1. .. andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI)  | 100.000 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 3.2. .. Investitionskosten (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI, aber für alle Leistungsbereiche)   | 80.000 €       | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| 3.3. Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)  | 180.000 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| <b>4. Angabe des Zuschlags für Gewinn und kalkulatorische Risiken, jedoch <u>nur</u> für die zu kalkulierenden Entlastungsleistungen (oder die Verhinderungspflege)</b> |                |                 |                              |
| Kalkulatorische Kosten und Gewinn   | 65.000 €       | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| <b>5. Ermittlung des indirekten Kostenanteils für Overhead, kalkulatorische Risiken und Gewinn = Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3)</b>          |                |                 |                              |
|   | 395.000 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |
| <b>6. Ermittlung der Gesamtkosten (für den Pflege- und Betreuungsdienst)</b><br>.. nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3)         |                |                 |                              |
|   | 878.485 €      | XXXXXXXXXX      | XXXXXXXXXX                   |



# Kalkulation für Leistungen mit Entlastungsbetrag und Verhinderungspflege - 2

Kalkulation der Kosten bzw. der Preise für C-Stunden

## Kalkulationsmodell für alle Einsatz-Std. (C)

= Grundlage für Stundensätze, bei denen zusätzlich noch eine Hausbesuchspauschale berechnet werden soll

| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen                          |   | Kalkulation der Kosten | Einsatzstunden<br>(= Pflegezeit + Fahrtzeit) | Kosten je Einsatz-Stunde   |                         |
|---|---|------------------------|--|----------------------------|-------------------------|
| Pos.  | Kostenpositionen  | in €                   | in Std.                                      | in Euro/Std.               |                         |
| <b>1. Personalkosten der Mitarbeiter</b>                                    |   |                        |  |                            |                         |
| 1.1.  | Examinierte Pflegefachkräfte<br>[mit mind. 3-jähriger Ausbildung]                   | 282.000 €              | 9.400 Std.                                   | 30,00 €                    |                         |
| 1.2.  | Pflegekräfte<br>[mit mind. 1-jähriger Ausbildung]                                   | 131.440 €              | 6.572 Std.                                   | 20,00 €                    |                         |
| 1.3.  | Un- und/oder angelernte Mitarbeiter<br>[in Pflege und/oder Hauswirtschaft]          | 31.935 €               | 2.129 Std.                                   | 15,00 €                    |                         |
| 1.4.  | Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst<br>(BUFDs), Mitarbeiter im FSJ o.ä.         | 3.111 €                | 415 Std.                                     | 7,50 €                     |                         |
| 1.5.  | Mitarbeiter für Entlastungsleistungen,<br>Verhinderungspflege, Leistungen nach Zeit | 100.000 €              | 7.250 Std.                                   | 13,79 €                    |                         |
| 1.6.  | <b>Summe der Personalkosten<br/>(1.1 bis 1.4.)</b>                                  | 448.486 €              | 18.516 Std.                                  | 24,22 €                    |                         |
| <b>2. Overhead-Kosten für die Leitung und Verwaltung des Pflegedienstes</b> |   |                        |  |                            |                         |
| 2.1.  | Personalkosten Leitung des Pflegedienstes   | 90.000 €               | 18.516 Std.                                  | 4,86 €                     | 10% = 10.000 € + 1,38 € |
| 2.2.  | Personalkosten Regie (Verwaltung,<br>Geschäftsführung usw.)                         | 45.000 €               | 18.516 Std.                                  | 2,43 €                     | 10% = 5.000 € + 0,69 €  |
| 2.3.  | <b>Summe der gesamten Regie- und<br/>Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)</b>           | 135.000 €              | 18.516 Std.                                  | 7,29 €                     | 7.250 Std. + 2,07 €     |
|   |   |                        |  | 1. Zwischensumme = 15,86 € |                         |

Spezielle Berechnung der Leistungen nach Zeit mit festen Zuschlagssätzen

= 13,79 €

Prozent-Anteile der Kosten für die Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach §§ 45 b/c SGB XI

bitte in die gelben Felder eingeben!



# Kalkulation für Leistungen mit Entlastungsbetrag und Verhinderungspflege - 3

Kalkulation der Kosten bzw. der Preise für C-Stunden

|           |  |                  |                    |               |      |                      |                                   |
|-----------|--|------------------|--------------------|---------------|------|----------------------|-----------------------------------|
| <b>3.</b> | <b>Overhead-Sachkosten</b>   |                  |                    |               |      |                      |                                   |
| 3.1.      | .. andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI)  | 100.000 €        | 18.516 Std.        | 5,40 €        | 0%   | = 0 €                | + 0,00 €                          |
| 3.2.      | .. Investitionskosten (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI, aber für alle Leistungsbereiche)   | 80.000 €         | 18.516 Std.        | 4,32 €        | 0%   | = 0 €                | + 0,00 €                          |
| 3.3.      | <b>Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)</b>   | <b>180.000 €</b> | <b>18.516 Std.</b> | <b>9,72 €</b> |      | <b>7.250 Std.</b>    | <b>+ 0,00 €</b>                   |
|           |  |                  |                    |               |      | 2. Zwischensumme =   | 15,86 €                           |
| <b>4.</b> | <b>Ermittlung des Zuschlags für Gewinn + kalkulatorische Risiken, jedoch <u>nur</u> für Entlastungsleistungen, stundenweise Verhinderungspflege o. a. Leistungen nach Zeit</b> |                  |                    |               |      | <b>= 65.000 €</b>    | <b>entspricht + 56,5% Rendite</b> |
|           | Kalkulatorische Kosten und Gewinn  | 65.000 €         | 18.516 Std.        | XXXXXXX       | 100% | 7.250 Std.           | + 8,97 €                          |
|           |  |                  |                    |               |      | 3. Zwischensumme =   | 24,83 €                           |
| <b>5.</b> | <b>Ermittlung des indirekten Kostenanteils für Overhead, kalkulatorische Risiken und Gewinn = Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3)</b>                    |                  |                    |               |      |                      |                                   |
|           |  | 315.000 €        | 18.516 Std.        | 17,01 €       |      | Zuschlag insgesamt = | <b>+ 11,03 €</b>                  |
| <b>6.</b> | <b>Ermittlung der Gesamtkosten (für den Pflege- und Betreuungsdienst)</b><br>.. nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3)                   |                  |                    |               |      |                      |                                   |
|           |  | 448.486 €        | 18.516 Std.        | XXXXXXX       |      |                      |                                   |
|           |  |                  |                    |               |      | <b>= 24,83 €</b>     |                                   |
|           |  |                  |                    |               |      | = Gesamtsumme =      | 24,83 €                           |



## Spezielle Kalkulation von Privatzahler-Leistungen

### Aufteilung der Leistungen außerhalb des SGB V, SGB XI und SGB XII

| Nicht abrechenbare Leistungen   | Abrechenbare, aber nicht abgerechnete Leistungen   | Trägerspezifische Leistungen   | Privatzahlerleistungen = das Ziel   |
|---|--|--|---|
| <p>Diese Leistungen werden „stillschweigend“ [meist im Zusammenhang mit anderen Leistungen] erbracht. Oft erfolgen sie auf unbedarftes Nachfragen der Patienten – oder die Mitarbeiter können nicht mit ansehen, daß ein Patient unterversorgt ist, und erbringen diese Leistung heimlich, auch weil sie den subjektiven Eindruck haben, etwas Gutes zu tun, ehrenamtlich – obwohl es in der bezahlten Arbeitszeit stattfindet.</p> <p>Die Gefahr besteht, daß die "nicht abrechenbare Leistungen" im Laufe der Zeit immer mehr werden.</p> | <p>Prinzipiell sind diese Leistungen privat, mit der Krankenversicherung oder v.a. der Pflegeversicherung abzurechnen. Oft geschieht es aber im Laufe der Zeit [oder durch einen fehlerhaften Abschluß beim Erstgespräch], daß sich der Leistungsumfang erhöht und die vereinbarten Leistungen nicht angepasst werden.</p> <p>Hier liegt die Lösung im richtigen Beraten und Verkaufen der Leistungen, v.a. beim Erstgespräch und in den erneuten Kundenbesuchen in den Folgejahren.</p> | <p>z.B. Diakonische oder Caritative Leistungen</p> <p>Trägerleistungen sind spezifische Leistungen, die dem Trägerprofil dienen, aber nicht mit dem Patienten direkt abgerechnet werden. Für einen Pflegedienst sollte es von großer Bedeutung sein, ihr eigenes Profil zu zeigen. Dazu muss dieses zunächst einmal definiert und anschließend umgesetzt und gelebt werden. Die Leistungen müssen, abgeleitet aus dem Trägerprofil und/oder dem Leitbild, über das Maß des in § 11 SGB XI genannten Rechts auf eigenes Profil hinausgehen, und in besonderem Maße dazu dienen, als eigenständige Leistungen außerhalb der Kassenleistungen in Anspruch genommen zu werden.</p> | <p><i>Hier handelt es sich um alle privat vereinbarten Leistungen außerhalb des Bereichs der Pflegeversicherung und Krankenversicherung.</i></p> <p>Prinzipiell ist ein Pflegedienst vollkommen frei, diese Leistungen mit den Patienten [zusätzlich] zu vereinbaren.</p> |
| <p>Beispiele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mülleimer mit „runter“ nehmen,</li> <li>- Haustiere füttern, Brötchen mitbringen, usw</li> </ul>  | <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine „Große Pflege“ wird erbracht, aber nur eine „Kleine Pflege“ abgerechnet.</li> </ul>   | <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebete mit den Patienten sprechen</li> <li>• Begleitung zum Gottesdienst</li> <li>• Begleitung zu Aktivitäten in der Kirchengemeinde</li> </ul> <p>Sterbebegleitung über das Maß der „Finalpflege“ hinaus</p>   | <p>Beispiele:</p> <p>10,00 Euro für die Organisation der Verordnungen</p> <p>38,50 Euro pro Monat für das Paket „Kleine Einkäufe und Besorgungen“</p>   |



# Kalkulation für Palliativpflege - Teil 1

| Bitte geben Sie hier nur die Kosten ein  |   |           |         |                 |
|--|---|-----------|---------|-----------------|
| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen   |   | Kosten    | Stunden | Kosten / Stunde |
| Pos.   | Kostenpositionen  | in Euro   | in Std. | in Euro/Std.    |
| <b>1. Personalkosten der Mitarbeiter</b>   |   |           |         |                 |
| 1.1.   | Examierte Pflegefachkräfte<br><small>[mit mind. 3-jähriger Ausbildung]</small>            | 282.000 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 1.2.   | Pflegekräfte<br><small>[mit mind. 1-jähriger Ausbildung]</small>                          | 131.440 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 1.3.   | Un- und/oder angelernte Mitarbeiter<br><small>[in Pflege und/oder Hauswirtschaft]</small> | 31.935 €  | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 1.4.   | Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (BFDs),<br>Mitarbeiter im FSJ o.ä.                | 3.110 €   | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 1.5.   | Mitarbeiter für Palliativpflege   | 100.000 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 1.6.   | Summe der Personalkosten<br><small>(1.1 bis 1.5.)</small>                                 | 548.485 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| <b>2. Overhead-Kosten für die Leitung und Verwaltung des Pflegedienstes</b>  |   |           |         |                 |
| 2.1.   | Personalkosten Leitung des Pflegedienstes   | 80.000 €  | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 2.2.   | Personalkosten Regie (Verwaltung,<br>Geschäftsführung usw.)                               | 52.500 €  | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 2.3.   | Summe der gesamten Regie- und<br>Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)                         | 132.500 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| <b>3. Overhead-Sachkosten</b>  |   |           |         |                 |
| 3.1.   | .. andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. §<br>82 Abs. 2 SGB XI)                      | 100.000 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 3.2.   | .. Investitionskosten (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI,<br>aber für alle Leistungsbereiche)       | 80.000 €  | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| 3.3.   | Summe der gesamten Sachkosten<br><small>(3.1 bis 3.2)</small>                             | 180.000 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| <b>4. Angabe des Zuschlags für Gewinn und kalkulatorische Risiken,<br/>jedoch <u>nur</u> für die Palliativpflege</b>   |   |           |         |                 |
|  | Kalkulatorische Kosten und Gewinn   | 6.235 €   | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| <b>5. Ermittlung des indirekten Kostenanteils für Overhead, kalkulatorische Risiken und Gewinn<br/>= Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3)</b>         |   |           |         |                 |
|  |   | 318.735 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |
| <b>6. Ermittlung der Gesamtkosten (für den Pflegedienst inkl. der Palliativpflege)<br/>.. nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3)</b> |   |           |         |                 |
|  |   | 860.985 € | xxxxxxx | XXXXXXXX        |



## Kalkulation für Palliativpflege - Teil 2

### Kalkulationsmodell für alle Einsatz-Std. (C)

= Grundlage für Stundensätze, bei denen zusätzlich noch eine Hausbesuchspauschale berechnet werden soll

| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen |  | Kalkulation der Kosten | Einsatzstunden<br>(= Pflegezeit + Fahrtzeit) | Kosten je Einsatz-Stunde |
|--|--|------------------------|--|--------------------------|
| Pos.   | Kostenpositionen   | in Euro                | in Std.                                      | in Euro/Std.             |
| 1.   | <b>Personalkosten der Mitarbeiter</b>  |                        |  |                          |
| 1.1.   | Examierte Pflegefachkräfte<br>[mit mind. 3-jähriger Ausbildung]              | 282.000 €              | 9.400 Std.                                   | 30,00 €                  |
| 1.2.   | Pflegekräfte<br>[mit mind. 1-jähriger Ausbildung]                            | 131.440 €              | 6.572 Std.                                   | 20,00 €                  |
| 1.3.   | Un- und/oder angelernte Mitarbeiter<br>[in Pflege und/oder Hauswirtschaft]   | 31.935 €               | 2.129 Std.                                   | 15,00 €                  |
| 1.4.   | Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (BUFDIs),<br>Mitarbeiter im FSJ o.ä. | 3.111 €                | 415 Std.                                     | 7,50 €                   |
| 1.5.   | Mitarbeiter für Palliativpflege  | 100.000 €              | 5.000 Std.                                   | 20,00 €                  |
| 1.6.   | Summe der Personalkosten<br>(1.1 bis 1.4.)                                   | 448.486 €              | 18.516 Std.                                  | 24,22 €                  |

Spezielle Berechnung der Palliativpflege mit entsprechenden Zuschlägen

= 20,00 €

Prozent-Anteile der Kosten für die Palliativpflege:



## Kalkulation für Palliativpflege - Teil 3

|      |  |                  |                    |               |                                      |                      |                  |
|------|--|------------------|--------------------|---------------|--------------------------------------|----------------------|------------------|
| 2.   | <b>Overhead-Kosten für die Leitung und Verwaltung des Pflegedienstes</b>   |                  |                    |               | bitte in die gelben Felder eingeben! |                      |                  |
| 2.1. | Personalkosten Leitung des Pflegedienstes  | 68.000 €         | 18.516 Std.        | 3,67 €        | 15%                                  | = 12.000 €           | + 2,40 €         |
| 2.2. | Personalkosten Regie (Verwaltung, Geschäftsführung usw.)   | 44.625 €         | 18.516 Std.        | 2,41 €        | 15%                                  | = 7.875 €            | + 1,58 €         |
| 2.3. | <b>Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)</b>  | <b>112.625 €</b> | <b>18.516 Std.</b> | <b>6,08 €</b> |                                      | <b>5.000 Std.</b>    | <b>+ 3,98 €</b>  |
|      |  |                  |                    |               |                                      | 1. Zwischensumme =   | 23,98 €          |
| 3.   | <b>Overhead-Sachkosten</b>   |                  |                    |               |                                      |                      |                  |
| 3.1. | .. andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI)  | 80.000 €         | 18.516 Std.        | 4,32 €        | 20%                                  | = 20.000 €           | + 4,00 €         |
| 3.2. | .. Investitionskosten (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI, aber für alle Leistungsbereiche)   | 64.000 €         | 18.516 Std.        | 3,46 €        | 20%                                  | = 16.000 €           | + 3,20 €         |
| 3.3. | <b>Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)</b>   | <b>144.000 €</b> | <b>18.516 Std.</b> | <b>7,78 €</b> |                                      | <b>5.000 Std.</b>    | <b>+ 7,20 €</b>  |
|      |  |                  |                    |               |                                      | 2. Zwischensumme =   | 31,18 €          |
| 4.   | <b>Ermittlung des Zuschlags für Gewinn und kalkulatorische Risiken, jedoch <u>nur</u> für die Palliativpflege</b>  |                  |                    |               |                                      | = 6.235 €            | = + 4,0% Rendite |
|      | Kalkulatorische Kosten und Gewinn  | 6.235 €          | 18.516 Std.        | XXXXXXX       | 100%                                 | 5.000 Std.           | + 1,25 €         |
|      |  |                  |                    |               |                                      | 3. Zwischensumme =   | 32,42 €          |
| 5.   | <b>Ermittlung des indirekten Kostenanteils für Overhead, kalkulatorische Risiken und Gewinn</b><br>= Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3)         |                  |                    |               |                                      |                      |                  |
|      |  | 256.625 €        | 18.516 Std.        | 13,86 €       |                                      | Zuschlag insgesamt = | + 12,42 €        |
| 6.   | <b>Ermittlung der Gesamtkosten (für den Pflegedienst inkl. der Palliativpflege)</b><br>.. nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3) |                  |                    |               |                                      |                      |                  |
|      |  | 448.486 €        | 18.516 Std.        | XXXXXXX       |                                      |                      | <b>= 32,42 €</b> |



# Mischkalkulation: 1.) Nicht jede Leistung muß sich rechnen

## Nicht jede Leistung muß sich rechnen

### 1. Teil der Mischkalkulation

Durchschnitts-Quote in der Leistungserbringung: Daraus ergibt sich der Misch-Stundensatz:

Kosten einer examinierten Pflegefachkraft:  
 Kosten anderer Pflegekräfte:

|              |     |              |
|--------------|-----|--------------|
| 45,00 €/Std. | 65% | 40,45 €/Std. |
| 32,00 €/Std. | 35% |              |

### 2. Teil der Mischkalkulation

| Leistungen                  | Erlös pro Leistung | Durchschnittl. Minutenwert | interne Kosten | Kosten für eine Leistung | Ergebnis pro Leistung | Anzahl lt. Monats-Statistik | Gesamtergebnis pro Leistung |
|-----------------------------|--------------------|----------------------------|----------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Ganzwaschung                | 16,22 €            | 26 Min.                    | 40,45 €/Std.   | 17,53 €                  | - 1,31 €              | 342                         | - 447,45 €                  |
| Teilwaschung                | 10,78 €            | 18 Min.                    | 40,45 €/Std.   | 12,14 €                  | - 1,36 €              | 267                         | - 361,79 €                  |
| Lagern / Betten             | 6,78 €             | 8 Min.                     | 40,45 €/Std.   | 5,39 €                   | + 1,39 €              | 198                         | + 274,56 €                  |
| .....                       |                    |                            |                |                          |                       |                             |                             |
| Hausbesuchspauschale SGB XI | 3,80 €             | 7 Min.                     | 40,45 €/Std.   | 4,72 €                   | - 0,92 €              | 1.283                       | - 1.179,29 €                |
| .....                       |                    |                            |                |                          |                       |                             |                             |
| Insulininjektion            | 4,50 €             | 4 Min.                     | 40,45 €/Std.   | 2,70 €                   | + 1,80 €              | 387                         | + 697,89 €                  |
| .....                       |                    |                            |                |                          |                       |                             |                             |
| Decubitusversorgung         | 8,70 €             | 9 Min.                     | 40,45 €/Std.   | 6,07 €                   | + 2,63 €              | 45                          | + 118,46 €                  |
| Medikamentengabe            | 3,40 €             | 3 Min.                     | 40,45 €/Std.   | 2,02 €                   | + 1,38 €              | 167                         | + 230,04 €                  |
| .....                       |                    |                            |                |                          |                       |                             |                             |
| <b>Gesamt-Ergebnis</b>      |                    |                            |                |                          |                       |                             | <b>+ / - 0</b>              |

Es handelt sich um fiktive Zahlen.





## Mischkalkulation: 2.) Nicht jeder Patient muß sich rechnen

### Nicht jeder Patient muß sich rechnen

| Name                   | Dauer aller Leistungen insgesamt | interne Kosten | Kosten für einen Einsatz | Erlös pro Einsatz | Ergebnis pro Einsatz | Häufigkeit pro Monat | Gesamtergebnis pro Patient im Monat |
|------------------------|----------------------------------|----------------|--------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------------------------|
| Maier                  | 27 Min.                          | 43,45 €/Std.   | 19,55 €                  | 29,67 €           | + 10,12 €            | 21                   | + 212,47 €                          |
| Müller                 | 58 Min.                          | 43,45 €/Std.   | 42,00 €                  | 45,55 €           | + 3,55 €             | 31                   | + 110,00 €                          |
| Schmidt                | 25 Min.                          | 43,45 €/Std.   | 18,10 €                  | 20,03 €           | + 1,93 €             | 27                   | + 52,00 €                           |
| Kaiser                 | 34 Min.                          | 43,55 €/Std.   | 24,68 €                  | 22,81 €           | - 1,87 €             | 27                   | - 50,45 €                           |
| König                  | 31 Min.                          | 28,22 €/Std.   | 14,58 €                  | 12,34 €           | - 2,24 €             | 27                   | - 60,49 €                           |
| Sießegger              | 38 Min.                          | 28,22 €/Std.   | 17,87 €                  | 8,13 €            | - 9,74 €             | 27                   | - 263,05 €                          |
| .....                  |                                  |                |                          |                   |                      |                      |                                     |
| <b>Gesamt-Ergebnis</b> |                                  |                |                          |                   |                      |                      | <b>+ 0,48 €</b>                     |

Es handelt sich um fiktive Zahlen.



## Mischkalkulation: 3.) Nicht jede Kostenstelle macht „plus“

Nicht jede Kostenstelle macht "plus"

Berechnung im Rahmen einer 3-stufigen Deckungsbeitragsrechnung

|   | SGB V              | SGB XI             | SGB XII           | Privatzahler /<br>Haushaltsnahe<br>Dienstleistungen | Gesamt             |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|---|--------------------|
| Gesamte Erlöse                          | + 350.000 €        | + 450.000 €        | + 120.000 €       | + 80.000 €  | + 1.000.000 €      |
| ./.. variable anteilige Personalkosten  | - 240.000 €        | - 300.000 €        | - 80.000 €        | - 70.000 €  | - 690.000 €        |
| <b>= Deckungsbeitrag I</b>              | <b>+ 110.000 €</b> | <b>+ 150.000 €</b> | <b>+ 40.000 €</b> | <b>+ 10.000 €</b>                                   | <b>+ 310.000 €</b> |
| ./.. direkt zurechenbare Fixkosten      | - 115.000 €        | - 90.000 €         | - 35.000 €        | - 12.000 €  | - 252.000 €        |
| <b>= Deckungsbeitrag II</b>             | <b>- 5.000 €</b>   | <b>+ 60.000 €</b>  | <b>+ 5.000 €</b>  | <b>- 2.000 €</b>                                    | <b>+ 58.000 €</b>  |
| ./.. anteilige Gemeinkosten             | - 28.000 €         | - 22.500 €         | - 4.500 €         | - 3.000 €   | - 58.000 €         |
| <b>= Deckungsbeitrag III = Ergebnis</b> | <b>- 33.000 €</b>  | <b>+ 37.500 €</b>  | <b>+ 500 €</b>    | <b>- 5.000 €</b>                                    | <b>+ 0 €</b>       |

Es handelt sich um fiktive Zahlen.

Das gewünschte Betriebsergebnis ist +/-0, vorausgesetzt die gewünschten Gewinne/Überschüsse sind als kalkulatorische Kosten berücksichtigt.



## Deckungsbeitragsrechnung - verursachungsgerecht

Die dreistufige (verursachungsgerechte) Deckungsbeitragsrechnung in einem ambulanten Pflegedienst

Es müssen nur die gelb hinterlegten Felder eingegeben werden.

| Aus der BWA lassen sich folgende Zahlen ableiten: |                  | Aus der Finanzbuchhaltung lassen sich folgende Zahlen ableiten: |                  |
|---|------------------|---|------------------|
| 1) Personalkosten Pflegefachkräfte                | 300.000 €        | 8) Erlöse aus SGB XI  | 360.000 €        |
| 2) Personalkosten Pflegekräfte                    | 250.000 €        | 9) Erlöse aus SGB V   | 327.500 €        |
| 3) sonstige Personalkosten*                       | 90.000 €         | 10) Erlöse aus SGB XII-Leistungen                               | 62.000 €         |
| 4) investive Sachkosten                           | 50.000 €         | 11) Erlöse aus Leistungen an Privatzahler                       | 40.500 €         |
| 5) nicht-investive Sachkosten                     | 40.000 €         | <b>12) Gesamt-Erlöse aus Leistungen</b>                         | <b>790.000 €</b> |
| 6) Umlage (als Sachkosten verbucht)               | 60.000 €         |   |                  |
| <b>7) Gesamtkosten des Pflegedienstes</b>         | <b>790.000 €</b> | <b>13) = Gesamt-Betriebsergebnis</b>                            | <b>+ 0 €</b>     |

\* Verwaltung, Pflegedienstleitung, Reinigung

|   | SGB XI             | SGB V              | SGB XII           | Privat            | Organisations-,<br>Fahrt und<br>Wegezeiten | Gesamt             |
|---|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|--|--------------------|
| <b>Erlöse aus den Teilbereichen</b>                             | <b>360.000 €</b>   | <b>327.500 €</b>   | <b>62.000 €</b>   | <b>40.500 €</b>   |  | <b>790.000 €</b>   |
| a) Anteil der Anwesenheitszeit (B) bei den Pflegefachkräften:   | 15%                | 31%                | 4%                | 8%                | 42%  | 100%               |
| b) Anteil der Anwesenheitszeit (B) bei den Pflegekräften:       | 66%                | 2%                 | 5%                | 7%                | 20%  | 100%               |
| c) minus 1) Anteil der Pflegefachkräfte anhand Zeile b)         | - 45.000 €         | - 93.000 €         | - 12.000 €        | - 24.000 €        | - 126.000 €                                | - 174.000 €        |
| d) minus 2) Anteil der Pflegekräfte anhand Zeile c)             | - 165.000 €        | - 5.000 €          | - 12.500 €        | - 17.500 €        | - 50.000 €                                 | - 200.000 €        |
| <b>e) = Deckungsbeitrag Ia</b>                                  | <b>+ 150.000 €</b> | <b>+ 229.500 €</b> | <b>+ 37.500 €</b> | <b>- 1.000 €</b>  | <b>- 176.000 €</b>                         | <b>+ 416.000 €</b> |
| f) Anteil der Einsätze bei allen Mitarbeitern:                  | 20%                | 64%                | 9%                | 7%                |  | 100%               |
| g) minus Anteil der "restlichen" Personalkosten anhand Zeile f) | - 35.200 €         | - 112.640 €        | - 15.840 €        | - 12.320 €        |  | - 176.000 €        |
| <b>h) = Deckungsbeitrag Ib</b>                                  | <b>+ 114.800 €</b> | <b>+ 116.860 €</b> | <b>+ 21.660 €</b> | <b>- 13.320 €</b> |  | <b>+ 240.000 €</b> |
| i) minus [ 3) bis 5) ] anhand Zeile f)                          | - 36.000 €         | - 115.200 €        | - 16.200 €        | - 12.600 €        |  | - 180.000 €        |
| <b>k) = Deckungsbeitrag II</b>                                  | <b>+ 78.800 €</b>  | <b>+ 1.660 €</b>   | <b>+ 5.460 €</b>  | <b>- 25.920 €</b> |  | <b>+ 60.000 €</b>  |
| l) = f) Anteil der Einsätze bei allen Mitarbeitern:             | 20%                | 64%                | 9%                | 7%                |  | 100%               |
| m) minus 6) anhand Zeile f)                                     | - 12.000 €         | - 38.400 €         | - 5.400 €         | - 4.200 €         |  | - 60.000 €         |
| <b>n) = Deckungsbeitrag III</b>                                 | <b>+ 66.800 €</b>  | <b>- 36.740 €</b>  | <b>+ 60 €</b>     | <b>- 30.120 €</b> |  | <b>+ 0 €</b>       |



## Deckungsbeitragsrechnung - nach Qualifikationen

### Eine Deckungsbeitragsrechnung nach Qualifikationen

Eine weitere dreistufige Deckungsbeitragsrechnung in einem ambulanten Pflegedienst

... nach Qualifikationen

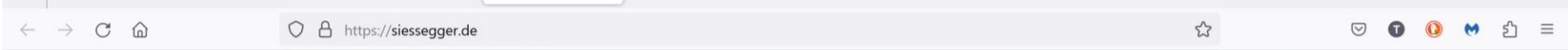
Aus der Finanzbuchhaltung bzw. dem Abrechnungsprogramm lassen sich folgende Zahlen ableiten:

|  |                  |  |                  |
|--|------------------|--|------------------|
| 1) Personalkosten Pflegefachkräfte (mind. 3-jährige Ausbildung)      | 302.000 €        | 8) Erlöse durch Pflegefachkräfte (mind. 3-jährige Ausbildung)      | 382.000 €        |
| 2) Personalkosten Pflegekräfte ("Helferinnen". mit 1-jähriger Ausb.) | 247.000 €        | 9) Erlöse durch Pflegekräfte ("Helferinnen". mit 1-jähriger Ausb.) | 300.000 €        |
| 3) Personalkosten Pflegekräfte (an- und ungelernete Mitarbeiter)     | 90.000 €         | 10) Erlöse durch Pflegekräfte (an- und ungelernete Mitarbeiter)    | 88.000 €         |
| 4) Personalkosten Zivildienstleistende und Mitarbeiter im FSJ        | 50.000 €         | 11) Erlöse durch Zivildienstleistende und Mitarbeiter im FSJ       | 38.000 €         |
| 5) Personalkosten Verwaltungskraft, Pflegedienstleitung              | 55.000 €         | <b>12) Gesamt-Erlöse aus Leistungen</b>                            | <b>808.000 €</b> |
| 6) Sachkosten  | 40.000 €         | <b>Gesamt-Betriebsergebnis</b>                                     | <b>+ 0 €</b>     |
| 7) Umlage (oft als Sachkosten verbucht); inkl. kalk. "Gewinne"       | 24.000 €         |  |                  |
| <b>Gesamtkosten des Pflegedienstes</b>                               | <b>808.000 €</b> |  |                  |

|  | 1) Pflegefachkräfte mit mind. 3-jähriger Ausbildung | 2) Pflegekräfte ("Helferinnen". mit 1-jähriger Ausb.) | 3) Pflegekräfte (an- und ungelernete Mitarbeiter) | 4) Zivildienstleistende und Mitarbeiter im FSJ | Gesamt             |
|--|---|---|---|--|--------------------|
| <b>Erlöse aus den Teilbereichen</b>  | <b>382.000 €</b>                                    | <b>300.000 €</b>                                      | <b>88.000 €</b>                                   | <b>38.000 €</b>                                | <b>808.000 €</b>   |
| a) Anteil an direkter Netto-Pflegezeit der jeweiligen Qualifikation:                                   | 56%   | 66%   | 68%   | 51%  | XXX                |
| b) Anteil Organisations- und Fahrt-/Wegezeit:  | 44%   | 34%   | 32%   | 49%  | XXX                |
| a) plus b) = Anwesenheitszeit ["B-Zeit"] der jeweiligen Mitarbeiter                                    | 100%  | 100%  | 100%  | 100%   | XXX                |
| c) minus anteilige Personalkosten anhand Zeile a)  | <b>- 169.120 €</b>                                  | <b>- 163.020 €</b>                                    | <b>- 61.200 €</b>                                 | <b>- 25.500 €</b>                              | <b>- 418.840 €</b> |
| d) <b>= Deckungsbeitrag Ia)</b>  | <b>+ 212.880 € = + 55%</b>                          | <b>+ 136.980 € = + 35%</b>                            | <b>+ 26.800 € = + 7%</b>                          | <b>+ 12.500 € = + 3%</b>                       | <b>+ 389.160 €</b> |
| e) minus restliche anteilige Personalkosten [aus Organisations- und Fahrt-/Wegezeiten] anhand Zeile b) | <b>- 132.880 €</b>                                  | <b>- 83.980 €</b>                                     | <b>- 28.800 €</b>                                 | <b>- 24.500 €</b>                              | <b>- 270.160 €</b> |
| f) <b>= Deckungsbeitrag Ib)</b>  | <b>+ 80.000 € = + 67%</b>                           | <b>+ 53.000 € = + 45%</b>                             | <b>- 2.000 € = - 2%</b>                           | <b>- 12.000 € = - 10%</b>                      | <b>+ 119.000 €</b> |
| g) Anteil der Einsätze verteilt auf Mitarbeiter-Gruppen [=100% zus.]:                                  | 20%   | 64%   | 9%  | 7%   | 100%               |
| "Overhead-Kosten" = Zeile 5 - 7 [zusammen]:  |   |   |   |  | <b>+ 119.000 €</b> |
| h) minus [ 5) bis 7) ] anhand Zeile g)   | <b>- 23.800 €</b>                                   | <b>- 76.160 €</b>                                     | <b>- 10.710 €</b>                                 | <b>- 8.330 €</b>                               | <b>- 119.000 €</b> |
| i) <b>= Deckungsbeitrag II</b>   | <b>+ 56.200 €</b>                                   | <b>- 23.160 €</b>                                     | <b>- 12.710 €</b>                                 | <b>- 20.330 €</b>                              |                    |
| k) <b>= Gesamt-Ergebnis</b>  |   |   |   |  | <b>+ 0 €</b>       |



## www.siessegger.de



Die wirtschaftliche Seite des Pflegedienstes

Beratung

Seminare + Fortbildung

Publikationen

Über uns



## Die wirtschaftliche Seite des Pflegedienstes

Stand: 15. Januar 2024



### Willkommen auf der wirtschaftlichen Seite des Pflege- und Betreuungsdienstes!

Liebe Kunden, liebe Freunde!  
Hier sind Sie richtig.

### AKTUELL

Info 1

### Die aktuelle Ausgabe von **PDL Management** (Januar 2024):

### DER MENSCH ZÄHLT



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pflegedienstleitungen,

es schlagen zwei Herzen in mir. Einerseits bin ich als Kaufmann seit über 31 Jahren Sachverständiger und berate ambulante Pflegedienste in betriebswirtschaftlicher und strategischer Hinsicht. Insofern ist mein Blick auf die Wirtschaftlichkeit klar.



[www.pdl-management.de](http://www.pdl-management.de)





[www.pdl-management.de](http://www.pdl-management.de)

